Ungeigen:

rie ilpatinge Rieinzelle ober beren Raum 10 Dia., für andsmirte 15 Sig. Bet unbrmaliger Aufnahme Radios. Delangengelle 50 Pfa., für auswares 50 Pfg. Betingengebühr per Laufenb Rf. 4....

Bernipred-Unichluß Rr. 199.

# Wiesbadener

Begugeben 10 Die, burd bie Doft bezogen bereiflartig Mr. 1.75 außer Beltigeb.
Der Senntage in zoel Ausgeben.
Undarfeiliche Zeitung. Renefte Nachrichten.

# General Anzeiger

# Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:
116ia: Buterfallungs-Blatt "Beierftunden". - Mogemilig: "Der Sandwirth". "Der Sumerift" und be illuftrirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsdruck und Berlag der Wiesbadener Berlagsanftalt

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags Im Interesse einer ge iegenen Ausstichtning ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzei en möglichft einen Tag worber aufzuneben. Für die Auf abnte von Auzeigen an bestimmt vorneichriebenen Tagen tann teine Bürgschaft übernommen werden

Wr. 297.

10.

onin

明 期

men.

e bes

Det

Mit.

ımen,

trafe

tags durch Ge-

ird.

hāfts.

ete

Freitag, Den 20. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

### Boffkandal in Italien.

(Bonunf +-Rorrefp.)

In der römischen Gesellschaft reibt man sich schmungelnd bie Sande: Geschichten, Legenden geben von Mund guDtund; pas die Breffe noch nicht auszusprechen wagt, raunt man d gegenseitig in die Ohren und die Geftalt Ronig Bumberts I. ift gleich einem Revenant aus dem Jenfeits erichienen — il re gentil-homme, der "galante König" steht leib-wftig vor den Augen des Boltes und die Hiftörchen und frentiuren, die man fich ichon gu feinen Lebzeiten von ihm enablte, werden wieder aufgefrischt und verleiben der neufin Baupt- und Staatsaftion ben Schein ber Glaubmirbiefeit. Gine Grafin Cefarina Bercolani hat gegen ben Eniglichen Sof eine Rlage angestrengt: Gie behauptet von Rong humbert I, verführt und mit ihrem Rinde im Stiche pelaffen worden zu fein, und flagt nun auf Schadenerjat. Sie behauptet ferner, vom Juli 1880, als vierzehnjähriges Madden, bis gum Januar 1883 zu dem Könige in intimen Besiehungen gestanden und infolgedeffen am 20. Märg 1882 einem Kinde, Knaben, das Leben geschenkt zu haben. Diefer wurde erft als das Rind unbefannter Leute ausgegeben, fei aber im Februar 1884 von ihren Eltern als Sohn (alfo als Bruder feiner eigenen Mutter!) anerkannt worden. Bis rum Jahre 1883 fei fie bom Hofe reichlich unterstützt worden und dies fei auch nur ein billiger Erfan dafür geweien, daß he einer ausfichtsreichen Zufnnft als Rünftlerin entfagt babe. Bom Jahre 1883 an habe fie feine Unterftijung mehr erhalten und fei mit ihrem Kinde einem elenden. Leben preisgegeben gewesen, das fie nur durch den Berkauf von Bertgegenftanben friftete.

Mis fie nun im Johre 1903 ibre Rechte geltend gu maden berfuchte, wurde ihr aufgetragen, Beweife für ihre dentität und ihr Alter zu erbringen, sowie auch dafür, de fie gurgeit der behaupteten Berführung ein matellofes Leben geführt habe. Run stellte fid vor allem beraus, daß ber Braf Bercolani, als er die Gröfin Rarolina Gartori beimiete, mit diefer bor dem Beamten, der die Bibiltramung in Rom bollzog, erklärte, bag die Cefarina Bercoloni, die in Tunis am 1. Januar 1865 geboren worden fei, ihre legitime Toditer fei, Cefarina wurde auch 1868 in das Register bon Sant'Anna in Reapel eingetragen, obgleich Graf Berwani nicht ihren Touficein vorweisen fonnte. Außer bem Lunfel, das bemnach die Geburt ber Grafin Bercolani um. 11bt und abgeseben von einigen anderen, febr zweifelbaften Bunften betreffs ihres Alters und ihrer Bertunft, baben die Nachforschungen noch weitere und noch bösartigere Berdachtsmomente ergeben, daß es sich um einen Schwindel bandelt. Der Anwalt des römischen Hofes hat in der am 12 d. M. erfolgten Berhandlung unbaxmberzig den Schleier gelüftet, der die Geheimnisse der Familie Hercolani deckte. Graf Hercolani, eigentlich Ercolani, soll ein Glückstitter von sehr zweiselhafter Woral gewesen sein, der sich für bermögend ausgab, aber nur Schulden besaß. In Reapel habe er, wie die Polizei sagt, eine Spielhölle gehalten, in der auch galante Abenteuer eine Heimstätte hatten, und in Pologna habe er nicht nur von dem unlauteren Erwerbe einer sechzehnjährigen Richte, sondern auch von dem Schandlohne seinen Weibes gelebt, das auch die Rupplerin machte. Im Jahre 1885 wurde die Hercolani-Sartori in Rom auch wegen Haltens einer Spielhölle zu einer Geldstraße verurteilt. In diesem Wilsen, zwischen Halardspiel und geheimer Prostitution, wurde Esparina-Hercolani geboren und wuchs darin auf. Bon ihrer Berführung durch den König könne keine Rede sein, da sie schon seit ihrer frühesten Jugend an dem Lasterleben teilgenommen habe.

Im Gegensatz zu diesen Anschuldigungen sollen die Radforichungen der Berteidiger der Grafin Bercolani nur das Befte ergeben baben. Die Berteidiger bringen Beweife vor, daß das Chepaar Hercolani sehr angesehen war und daß Cefarina Sercolani auf der Musikansstellung im Jahre 1884 vom Grafen Borromeo der Köginin Margherita vorgestellt wurde. Die Königin foll sie sogar durch Geschenke und Lobesworte ausgezeichnet und Körig Humbert foll fie noch 1879 unterfrüht haben. Aus allem, was gegen Cejarina borgebracht werde, gehe auch nicht bervor, daß König Sumbert feine Beziehungen zu ihr unterhalten habe - meinte ihr Anwalt -, und daß fie höchst auständig gewesen fei und sich eines auton Rufes erfreut haben mille, das sei auch badurch bewiesen, daß ein nun ichon verftorbeiter Adgang flaren Sache, in ber Beweife gegen Beweise fieben, foll im Laufe diefes Monats erfolgen. Der Gerichtshof wird barüber entscheiden, ob Gräfin Hercolani wirflich bas "engelreine" Kind war, oder ob fie durch ihre Klage gegen den foniglichen Sof nur zeigen wollte, daß - der Apfel nicht weit bom Ctamm fallt und bag die Grafin ben Unternehmunasgeist und die Phantasie einer Hochstapleren befist, die felbit in ber Geichichte bes bofifchen Sochftablertums einen Chrenplat zu beanfpruchen berechtigt ift!

### Politische Tages= Leberlicht.

\* Biesbaben, 19. Dezember 1907.

Die Situng des Flottenvereins. (Telegramm.)

Berlin, 19. Dezember. Die gestrige Sinung des geschäftsführenden Ausschuffes des Deutschen Flottenvereins dauerte über 7 Stunden. Die Mitglieder des geschäftsführenden Ausschufses des Landesverbandes waren

dazu nicht erichienen. Ueber die Berhandlungen einen Bericht zu veröffentlichen, wurde als inopportun abgelehnt. -Bu der gestrigen Audiens der Deputation des Ausschuffes des baberifchen Landesverbandes beim Bringen Rup. precht fand eine Besprechung im fleinen Mufeumssaole ftatt, zu der auch Pring Rupprecht ericbien. Das Ergebnis Diefer Besprechung wird noch geheim gehalten. Man vermutet aber, bag auch die Stellungnahme des Raifers gur Krifis im Flottenberein gur Sprache gefommen ift. Dem Bernehmen nach foll in der Besprechung auch die Frage erörtert worden fein, ob den Mitgliedern bes banerifchen Landesverbandes Renntnis von den Schriftstiden gegeben merben foll, die fich auf die Borgeichichte der Rrifis be-Landesverbandes durch den General Reim aufgefaßt wer-Der Ausschuß der Ortsgruppe Minchen des banerifden Landesperbandes wird am Donnerstag zu einer Beiprechung gujammentreten, in der die Frage erörtert wird, ob auch der Breffe Kenntnis von dem eigentlichen Berlauf der gangen Krifis und ihrer Borgeschichte gegeben werden foll. Bie weiter mitgeteilt wird, foll die Borftandsichaft des baneriichen Landesverbandes an alle baneriiden Ortsgruppen ein Schreiben erlaffen, in dem fie bieelben ersuchen, von übereilten Austritten abzuseben, die Sache im Ange gu behalten und gunachft ben weiteren Berlauf der Dinge abzurvarten.

### Progefigegen General Stoffel.

Die gestrigen Berhandlungen in dem Prozes wegen der Uebergabe Port Arthurs betrasen den Antlagepunkt, Stössel dabe widertecht der verchtlich die Stellung des Kommandanten von Bort Arthur eingenommen. Sierzu gab der General Kuropats in Ausselden erregende, für die Gesamtaufsaliung charafteristische Erslärungen. Nach der Kintickau-Schlächt erhielt Stössel den Besehl, zur Mandichurei-Armee abzugehen, dat jedoch, in Port Arthur bleiben zu dürsen, was sormell inforrett, moralisch aber derechtigt war. Kuropatsin stellte dem Charaster Stössels, den er seit seiner Schulzeit sennt, ein glänzendes Zeugnis aus und wies auf die Kriegsverdienste Stössels din. Da Stössel das ganze Kwantung-Gebiet vorzüglich kannte, sei er von ihm in Port Arthur belassen worden. In aleicher Weise günstig sagte Kuropatsin auch für General Fod aus, dessen Willens-stärfe er hervorbob.

### Der "fommende Mann" Amerifas.

Schatssefretär Cortelyou, der frank zu Bett liegt, bat eine öffentliche Erklärung ergehen lassen, in der er bestreitet, daß er nach der Romination als republikanischer Präsidentschaftskandidat strebe. Die Erklärung erregt Aussehen, da von verschiedenen Seiten gegen den Schatz

# Feuilleton /

### Weihnachtswanderungen durch Wiesbaden.

III.

Enblich Weihnachtsweiter! So wünschen es die Geschäftseute Die trübseligen Mienen der Belzwarenhändler insonderbeit sellen sich aus. Belzwert ist noch immer "bigbest sahiou",
die elegante Welt ichwärmt nach wie vor für den Belz. Fran
Lina Hering Wwe., Ellenbogengasse 10, bat darin ganz
rächtige Sachen ausgestellt. Freilich, wer Gattin oder Braut
eine echte Rerziacke bescheren will, der muß schon an eine dreibet vierstellige Zisser denken, aber in der reichbaltigen Kollettien der erwähnten Firma sinden sich auch preismürdige Belzleden, so daß zedem Geschmacke und Geldbeutel Rechnung getween ist. Ebenso dürste das Lager in Hüten, Mühen und
Titmen allen Ansprüchen gerecht werden. Es ist ein anerannter Borzug unserer einheimischen Firmen, daß sie dem
Tänter ein reich assprücken gerecht werden. Es ist ein anerannter Borzug unserer einheimischen Firmen, daß sie dem
Tänter ihn das gilt auch von der Firma G. Cottwald, Goldtmied, Gaul brunnen firake 7. Da sinden sich Hernen
Das gilt auch von der Firma G. Gottwald her Bijonteriewen erregen allgemeines Interesse als Beihnachtsgeschnfe.
Untetten und kleine Holssetten mit geschlistenen Steinen sind
damodern. Auch die dünnen Kerten von zerlicher Goldschmiewen erregen allgemeines Interesse als Beihnachtsgeschafte.
Urtetten und kleine Holssetten mit geschlistenen Steinen sind
dinnobern. Auch die dünnen Kerten von zerlicher Goldschmiewen der geschen entzückende Sachen sinden; grün emaillierte
der des Ringes selbst und gerade auf diesem Gebiete ist derr
deitwald ein Künstler In Dutnadeln mit Phantasiesdipsen
tetden die Damen entzückende Sachen sinden; grün emaillierte
dänter und Müten, imitierte Berlen, diselterte Kugeln etc. Auch
die lleineren Bijouterien, so äußerst praktische und willsommene
keichense, zeigen sich in moderner, fünstlerischer Ausgestaltung

Rommt man aus ber Faulbrunnenftrage nach ber Rirchgaffe, fo falt bas Dufithaus Frang Schellenberg, Birchgaffe 33 auf.

"Tretet ein, seht hin und wieder, Blidt umber im weiten Raum. Freund der Tonfunst und der Lieder, Du stehst stumm und glaubst es laum. Und darmonia, die Göttin.
Tritt ihn an und spricht ihm zu: "Rübrst du nicht das Spiel der Saiten? Richt mehr wüst sind Weltenweiten, Richt mehr einsam wandelst du! Denn des Bobllauts Band umschlinget Aller Wesen tiesstes Sein, Was aus vollem Herzen llinget, Trisst ein Ders in jedem Stein.

So etwa würde Grillparzer uns in diesen Tempel der Musen einführen. Das Musikbaus Schellenberg bat einen alten, guten Alang Seit 1864 ist es gleichsam die Metropole der Wiesdahener Musitstreunde. In der Abteilung Bianos seben wir eine Auswahl von über 100 Instrumenten, darunter Klütdner und Bechstein, Phonolas und Harmanns. Die Abteilung Musikalien führt als Spezialität billige Albums und Musikalien führt als Spezialität billige Albums und Musikalien für alle Instrumente. Eine dritte Abteilung umsacht das große Gebiet aller sonstigen Musiksinstrumente: Violinen, Guitarren, Mandolinen, Zieh und Mundharmonitäs, Oforinas, Trommeln und die dei uns mit recht beliebten Midden des Liebenden Glut — wo die Sprache das Bort verweigert, dargeit du bilfreich den lieblichen Klang. — Und das Mädchen des Liebenden Glut — wo die Sprache das Wort verweigert, borgest du bilfreich den lieblichen Klang. — Und das Mädchen böret die Klage vor Abnung und Scham den Busen bestürmt — und auf der Töne goldenen Schwingen ziehet die Liebe als Siegerin ein."

In ben altrenommierten hiefigen Geschäftsbaufern zählt auch L. Schwend, Mühlgafie 11—13. Das alte Saus mußte bem Fortschritt ber Zeit weichen, aber die alten Geschäftsprinzipien find mit in das tomfortable neue Saus eingezogen. Es berricht bort ein gut-bürgerlicher Geschmad. Bon ieber hat es die Firma verstanden, bis in alle Einzelheiten ber Individualität des faufenden Publifums zu solgen. Das Ressort

ber Kinderkleidung bat eine erhebliche Ansdehnung ersahren, so baß unsere Mitter beim Weihnachtseinkans gestehen müssen: "es ist alles da!" Besonders reizend sind die ausgestellten Mäntel, Capes und Jädchen aus Lamfell- und Eisbärenstoffen; so warm und mollig. Auch die gehäkelten und gestrickten Jädchen, Rödchen, Rieldchen, Säubchen, Mützen, Strömpse und Schübchen sinden lebbasten Anslang. Wenn nicht alle Anzeichen trügen, können wir in den Beibnachtsserien dem Wintersporte buldigen und dazu hat die Firma L. Schwend reichliche Borsorge getroffen in Sweaters für Herren und Anaben, Gossachts, Golsblusen, Shawls, Rodelmühen und Handichen Wer sollt, billig und gut lausen will, wird hier an der rechten Cuelle sein.

Geben wir einige Schritte weiter, so machen wir alsbald in ehrlicher Bewunderung Halt vor M. Stillger, Glasund Porzellanwarenhandlung. Ha in ergaise 16. Dier sind die berrlichsen Kunstgegenstände in einer Fülle vertreten, wie man sie saum für möglich balten sollte. Echte französische Bronzen berühmter Meister, die vollötümlichen Aruppen Angler, Schüler, Siisseur in großer Anzahl und in verschiedenen Größen. Die Porzellan-Manusatur dat dier ihre berrlichsten Erzeugnisse zur Schau gestellt. Meisen, Berlin und Bien wetteisern in Tassen, Tellern und Mostaservicen. Auch die Sevresdassen erregen die stille Bewunderung des Kenners. Ber sonnte wohl alle die dunderte von Basen in jeglicher Korm, Harbe und Stillsserung beschreiben? Wer vermag wohl einen umsassienden Urberdlich zu geden über die echten, geschlissenen und sassen und Kaschen in bunter Reibe. Die prachtvolle Anstellung verdient allgemeine Beachtung und da die Kirma M. Stillger in Stadt und Land besons eingesübrt ist, so sann es nicht wundern, daß in diesen Tagen sich die Kaussussisch und alle die fünstlerisch vollendeten Waren drängen.

Die "leichtere Aunft" auf bem Gebiet ber Glaswaren finden wir bei Abalbert Gartner, Marktftraße 13. Schon wochenlang ift bier bas Schanfenster umlagert von Kinbericharen, welche staunenden Auges die glipernden und gleißenben Augeln, die glanzenden Christbaumfächelchen bewundern. Alle Reuheiten, selbst das "Engelgeläute" und die "Ehristbaumgloden" findet man hier. Die praftischen Lichterhalter "Sane nopera" icheinen endlich einen tadellojen Sig ber Christbaums

DE LES

Beg

\$co

Die

pon

DITT

Huc

mit

ber

gon Erfi

Bezt.

Sto

esd

mid

bem

and

mur

fudi gefo tenl

San San

geni

teilt

das

mir de#

End

fájaj

dert

bof"

män

fourt

tung

Men

bet

bier

élipo

meis

gebie

Bell

basi

mer

Bei!

qui

Weld

Sint

in g

nach Str.

PREST

Rit

**Mit** 

Bier

inter

gang balt figer bei foan lebe

unb liber

Freitag, 20. Dezember 1907.

### Deutschland.

Gerlin, 19. Dezember. Brinz Ludwig von Bapern empfing gestern im Agl. Schloß den Korvetten-Kavitan a. D. Maver in besonderer Audienz. Die bayerischen Gäste, die anlählich der Deutschen Museums-Festlichkeiten hier weilten, haben im Laufe des gestrigen Tages Berlin wieder verlassen.

Berlin, 19. Dezember. Dem Bernehmen nach sieht die Gründung einer sidwestafrikanischen Transport und Handels-Gesellschaft unmittelbar bevor. Dem Syndikat dieses Unternehmens gehört Generalleutnant z. D. v. Trotha an. Das Unternehmen bezwedt die Erschließung des Schutzebietes durch Einrichtung eines Berkehrs von Lastautomobilen, welche die vörhandenen Eisenbahnrouten unter einander verbinden sollen.

Berlin, 19. Dezember. In Stodholm findet am bentigen Donnerstag die Beisehung der fterblichen Bulle des Ronigs Osfar von Schweden ftatt.

### Aus aller Welt.

#### Der Brogef Lindan begann

am beutigen Donnerstag in Karl bruhe, Angeflagt ift ber im Sau-Prozeß genannte "herr mit bem grauen Batt", ber Zeuge Karl Frhr. v. Lindenau. Er foll sich der Erpressung und Beleibigung des Frl. Olfa Molitor schuldig gemacht haben, Wie es beißt, wird Sau zu dem Prozeß aus dem Bruchsaler Buchthaus nach Karlsruhe gebracht.

Sechs Militäranswiegler wurden in Roln verhaftet. Sie berbreiteten unter bem Titel "Solbatenfreund, mit Gott für König und Baterland" aufreizende Schriften, wie sie feinerzeit auch in Berlin bei zwei inzwischen abgeurteilten Anarchiften gefunden wurden.

Im Balbe berhungert ift ein stellungslofer Schneiber ans Berlin. Rachbem er arbeitslos geworden und seine Familie in Rot geraten war, irrte er brei Bochen im Walbe an ber Obersproe umber, nur von Burgeln lebend, Seine Leiche wurde von Spaziergängern gesunden.

Folgen bon "Röpenid". Das Berliner Kriegsgericht berurteilte einen Unteroffizier wegen einsacher Beleibigung von Borgesetten zu 14 Tagen Mittelarrest. Der Angellagte hatte nachts in einem Case zwei Linienoffiziere polizeilich feststellen laffen, weil er sie für falsche Offiziere gehalten haben will.

Der Berliner Sarbenbrogest follte nunmehr am bentigen Donnerstag verhandelt werben. Das Befinden bes erfranten Angellagten bat fich wefentlich gebeffert, wie gemelbet wirb.

Sarben felbst will jeboch, wie er sich außerte, eventuell auch a e gen bas Verbot bes Arztes an ber Berbanblung teilnehmen. Rann es noch jum Bergleich tommen? Man muß immer wieber baran erinnern, baß harben in ber ersten Berbanblung erklärte: Auf bieser Erbe gibt es teinen Bergleich in bieser Soche für mich, und wenn ich ins Zucht baus müßte.

Streiffrawalle, bei benen Revolber und Steine gebraucht wurden, fanden auf bem baperischen Gifen- und Stahlwerf Marhfitte ftatt, Aus Regensburg mußte Militar herbeigerufen werben.

Ein Weihnachtsgeschent erhalten bie toburg-gathaischen Staatsbeamten, die ein Einsommen bis zu 2700 A beziehen. Ihnen hat ber Landtag eine Tenerungszusage von 5 vom Ounbert bewilligt.

8. Tobesfturg. In Gifen fiel ber fünf Jahre alte Anabe Bojat gestern vormittag aus einem Fenster ber fünften Etage und war fofort tot.

Gnabenbeweise bes Königs von Sachsen. Wie alljährlich, so werden auch dieses Jahr jum Weich nacht sie st durch die Gnabe bes Königs von Sachien eine Anzahl Strasgesangene in Freiheit geseht werden. Unter den Begnadigten wird sich nach den Dresd. Nachr. der friftere, wegen Beruntreuung zu 4 Jahren Gesängnis verurreilte Kommerzienrat Hahn befinden, der 24 Jahre verdüht hat.

de Diebe sprengten mit Bulver ben Gelbschrant ber Ortstrankentasse der Metallarbeiter in Dusselbors. Eine schwere eiserne Säule wurde babei burch ben Rassenraum und bas Fenfter auf ben Hof geschlendert und durchschlug die elektrische Leitung. Durch ben entstandenen Lärm wurden die Einbrecher verscheucht und ließen die im Schranke besindlichen 10.000 . auruch.

Die Bergiftung bon 100 Berfonen burch verborbenes Gleifch in Boblig bat ihre Gubne gefunden. Das Leibziger Gericht verurteilte vier Fleischer gu 1 bis 6 Monaten Gefangnis.

Im Schneefturm berirrte fich eine Frau mit ihrer 19iabrigen Tochter bei Johannesthal in Defterreichisch-Schlefien. Die Mutter fiarb im Schnee, ber Tochter find Arme und Beine erfroren.

Ein Bund gur Stenerung ber Spefulationssucht wurde im Saag in Solland gegrundet. Ein Berein, bem man wirflich Nachahmung wunfchen fann.

8. Die unruhige Erbe. In Abellino und Selerno fanben gestern abend bestige Erberschütterungen ftatt. Bis nach Mitternacht waren Welbungen über etwaige Schäben nicht eingegangen.

Eine recht strenge Sonntagsruhe ist in Remport eingeführt worden. Richt einmal Theateraufsührungen sind gestattet. Auf das Eingreisen der deutschen Bürger sind wenigstens Borstellungen im Deutschen Theater erlaubt worden.



### Has der Umgegend.

& Sonnenberg, 18. Des Die hiesige Aleintinberschule ift auf ihre Weihnachtsbitte bin wieber reich beschentt worden und hat Ursache zu vielem Dank. Sie wird nächten Sonntag, 22. Des, nachmittags 1/26 Uhr in dem ihr wieder freundlichst zur Verfügung gestellten Saale des Herrn Gastwirts Frank zum "Rassauer Hof" ihre diesjährige Weihnachtsseier veranstalten, die bei dem großen Interesse, das man ihr hier entgegendringt, sicher wieder zahlreich besucht werden wird.

n. Langenschwalbach, 18. Dez. Derr Badermeister Seibel hier taufte die von Frau Westerburger Mw. seit mehreren Jahren gemietete Badere i nebst Wohnhaus etc. zum Preise von 18000. — Der Spengler, Inftollateur, Elektrotechnifer und Aichmeister Ernst Dilge babier wird nunmehr auch noch die Fleisch und Trichinenschau etlernen, um unseren Schlachthofbirestor in Verhimberungsfällen vertreten zu können.

B. Florsbeim, 18. Dez. Bei ber am 2. Dez. borgenommes

33. Florebeim, 18. Dez. Bei ber am 2. Dez. vorgenommenen Biebaablung ergab fich folgendes Rejuliat: In 508
Geböften wurden 389 Hausbaltungen und ebenfoviel viehhaltende hausbaltungen jestgestellt. Gezählt wurden 121 Pferde, 2
Giel, 274 Stud Rindvieh, 1 Schaf, 488 Schweine, 464 Biegen,
9717 Stud Hebervieh und 7 Bienenstode. — Derr Bürgermeifter Lauf hatte dieser Tage das Glück, einen Kapitalhirich zu
erleben.

\* Mainz, 18 Dez. In der Sigung der Stadtberordnelenversämmlung teilte der Oberbürgermeister mit, daß eine gröhere Anzahl Interessenten des Industriegebiets darum vorstellig geworden sei, daß auf dem Industriegebiete der Ingelheimer Aus die Errichtung eines Filial-Postgebändes eine bringende Notwendigkeit sei. Die Bersammlung schloß sich diesen Aussührungen an. p. Hattenheim i. Rhg., 18. Des. Gestern abend war unter Ort, sowie alle Ortschaften bes unteren Rheinganes in tie is Dun fel gehüllt. Die elektrischen Straßen- und Wohnung lampen versagten nämlich. Biele unserer Ginwohner beiturnten geradezu die Wohnung des Leitungsaufschers Geren Dei in Erbach. Selbiger septe sich mit dem Elektrisitätswerte in Eltville in Berdindung und letzteres sandte sogleich eine Ingenieur hierber, welcher das liebel wieder beseitigte. Selonnte man gegen 8 Uhr sich wieder des Lichtes erfreuen,

Dimburg, 18. Dez. Der für Donnerstag, 19. Dez. an. gesehte Berbandstag ber Raff. Raiffeifen-Genoffenichaften in wegen Erfranfung bes Genoffenichafteverbandsbirefters Diet. rich Wiesbaben bis auf weiteres bertagt worden

zz. Limburg, 17. Dez. Die Beibnachtstafien am bie, sigen Blaze batten auch in diesem Jahre ansehnliche Summer von Spareinlagen, die eben zur Rüdzahlung tommen; bei der ältesten dieser vollstämtlichen Kussen, derzenigen "dum Schlöften", waren 21 500 K eingelogt. — Die Bieh zu ht un a beite sür Limburg solgendes Ergebnis: Es wurde gezählt: 207 Biete, 343 Stüd Rindvich, 9 Schase, 471 Schweine, 2 Eiel, 137 Bieten, 3084 Stüd Federvich, 77 Bienenstöde. — Der benige Weihnachtsmarkt war bei dem hellen Winterwetter gut bezuh und brachte einen lebhasten Geschäftsverkehr in die Stadt. Der Ariegerverein "Germania" wählte in seiner gestrigen Generalversammlung den Landvat Büchting und Bersückerunglinipeltor Labonte in seinen Borstand.

\* Oberlahnstein, 18. Des. Der Behrer Gr. Miller verläge Oftern feine biefige Stelle an ber Bolteichule, um in Biesbaben

\* Darmstadt, 19. Des. (Prid.-Tel. bes B. G.-A.) In bet 2. bestischen Ständelammer erklärte Staatsminister Ewald, daß der Staatsjefretär des Reichsschagamtes erklärt babe, donsei von der Einführung einer Reich 8 wein steuer nichts besannt. Der Staatsminister sügte bingu, diese Steuer wärde in Dessen niemand sinden, der ihr die Wege ebne. Der Jinanminister sprach sich wie seine Kollegen in Babern, Sachsen etgegen jeden Uebergriff ans, welcher die Rechte der Bundesstaaten in ihrer Selbständigkeit behindere.



. Biesbaben, 19. Dezember 1907.

### Bochltapelei in Wiesbaden.

(Brief ans Blorsheim)

Bie ein brabes, unbescholtenes Dienftmabden einem Sochstaplerpaar jum Opfer fiel und badurch in eine febr unangenehme Lage verfett wurde, beweift ichreibt man uns aus Flörsheim — folgender Borfall. Die beiden in Wellmich i. Rheingan geborenen Geschwifter Anna und Eva Riein ftanden längere Beit bier bei Beren Dr. med. Borner im Dienfte. Bor ungefahr drei Bochen troten die beiden Madden aus ihrem feitherigen Dienfte, um fich in Maing begm. Biesbaden paffende Stellung gu fuchen. Die altere Schwester Anna, welche, nebenbet be merft, ein Liebesperhaltnis mit Dem Fabrifarbeiter Beter Reller bon bier unterhalt, fand fofort eine Stelle bei dem Gouverneur in Mains, während die jungere, 18 Jahre alle Echweiter durch ein Bermittelungsbureau in Wiesbaden be. einer Ingenieurfamilie Miller, Rollerftrage 22 II, in Stelle tommen follte. Der Eintritt des Madchens follte jedoch erst am 4. Januar 1908 in Mainz erfolgen, da die Jamilie Müller bis dahin nach Mainz verzogen sei. Wie dem Mäd chen durch das Bermittelungsbureau weiter bedeutet wurde, follte es bis ju ihrem Eintritt nach Saufe geben; es befame dennoch den Monatslohn vom gangen Dezember von der neuen Berrichaft ausgezahlt; jedoch folle die Eva Alein sofort ihr Arbeitsbuch nebst Photographie an dieselbe and handigen. Das Dadden fam auch fofort dem Buniche nach und fandte das Buch nebit Bild per Boft an das Bermittie

Ja, ja! Go ein Grammophon tann man wenigstens abftellen, wenn man bes horens überbruffig ift, aber einer Gar-binenpredigt fontinnierlich fortplatichernber Bortichwall ergieht fich ununterbrochen über bas unichulbevolle Titus- und Dulberhaupt ber Manner. Schon gejagt, mas? Aber ich habe einen Borichlag an alle Leibensgenoffen, ber aus ebeifter Rudfichtnahme auf unfere Frauen entipringt. Wie mare es, wenn man bei Matthes einen Apparat erftunbe, auf welchem gugleich bie Aufnahmen gemacht werben fonnen. Die Frauen fonnten bann bor bem Schlafengeben ihre Brebigt bom Stapel laffen, murben bann fpater nicht funbenlang im füßeften Schlafe unterbrochen und am nachften Morgen beim Frubftud wurde bann ber Upparat in Tatigfeit gefest. Bei gang außergewöhnlichen Unlaffen, etwa noch einem Ganseffen ober Raifers Geburtstagsfeier, ober Minbabend burfte es jeboch angebracht fein, fobalb ber Apparat anfangt gu furren, bie Genfter gu ichlie. fen, benn man bebente porfichtiger Beife, bag bie lieben Rachbarn and nur in nachtichlafenber Beit uns mit ihrer befonberen Aufmerkfamfeit verschonen, am Tage aber ein außerft feines Gehor entwideln. Rann man fein befferes Gbegmei-brittel bagu bewegen, bie Rahmaichine in Gang zu feben um fo beffer. In biefem Jalle mare es fogar munichenswert, bag bie Ginger-Rahmafchinen weniger geräuschloferen Gang batten. Aber biefe hoffnung ift vergeblich, benn burch fortgesette technische Berbefferung ift es gelunden, ben weltbefannten Ginger-Rabmafchinen einen ebenfo feichten wie geraufchlojen Gang gu verleiben. Ginger u. Co., Reu-gaffe 26, haben eine toum glaubliche Angabl von Rabmofchinen fur bas Chriftfind liefern muffen. Es unterliegt fei-

nem Zweisel, daß für die jungen Mitter eine Rabmaichine wohl eines der lohnendsten Geschenke ist. Interessenten sein auf die Schausenster der Firma dingewiesen, in denen ersichlich ist, welche Bielseitigkeit in der Ansnuhung die Singericke Rahmaschine in ihrer vollendeten Konstruktion gestattet. Da die Firma auch gegen bequeme Absahlung liesert, so kann oft manche Hamilie die Anschaffung einer Rahmaschine unterner men, welche sonst auf ein Wirdnachtsgeschent in dieser Sie verzichten müßte wegen des leidigen Geldpunktes. Der Kolles dat Recht, welcher dieser Tage reimte:

"Liebe Freunde, es gab beff're Zeiten Mis die unfern, bas ift nicht ju ftreiten: Bieles in der Welt ift faul und ichlapp, Und bie Bebensmittel find so teuer, Und icon wieder brobt uns neue Steuer, Und bas Gelb ift ungewöhnlch fnapp!"

In dieser Misere hilft uns 3. It monn, Baren fir a fie 4. aus. Dieses Arebithaus bat sich burch volle Geschäftsführung einen weiten Aunbenfreis und ollgemeines Bertrauen im Bublikum erobert. Aunden und Beamte kausen im gar ohne jegliche Anzahlung. Das Lager zeigt eine enorme Auswahl in zahlreichen Branchen, so daß die vollständige Anmöblierung in Haus und Auche möglich ist. Wie bequem de Tellzahlungen sind, erhellt daraus, daß möchentlich ber niedrick Betrag von einer Mark gezahlt werden kann.

Eine billige Kausgelegenheit bietet auch die Firma Emit

Eine billige Kausgelegenheit bietet auch die Firma Emilist üß, Lang a gis 30, welche die Beihnachten auf samtlick Konsektion 10—50 Broz. Rabatt gewährt. Dieses Seiben- und Mobewaren-Geschäft steht überhaupt bei unserer Damennelin besonderer Gunst. Die ausgeschillten Belucke und Sach Mäntel, bellen und dunkten Abendwährel, Kostidues und Jadenkleider sowie Backsichungskrast aus. Alles Sträuben dilft nichts, der Ebemannelicher im Bogen sich an Langgassen zu den bellerleuchteks Schausenstern und mit nicht mitganderstehender Gedärde unganz bestimmtem Tonsall muß er bören: "Sieh", lieber Scheidiese Abeier Abendwantel gefällt mir gar zu gut." Seuszend ergebt wund dein Bortemonnate dich in das nicht abzuwendende Scheigel. Aber Kache ist süß! Warum sollst du zurücksteden? Diese Kache ist süß! Warum sollst du zurücksteden?

ferse su garantieren. Geifen, Barfumerien unb Toilettogrtifel in finniger Weibnachtspadung werben ebenfo gablreiche Liebhaber finden wie die Buppen bei Dathias Beng, Glienbogengaffe 12. Die reinfte Buppenichule, ja mehr noch: ein Stellbichein ber Buppen aus aller herren Lanber. Das blonbe beutiche Greichen neben ber ichwarzbaarigen Frangofin und glutaugigen Spanierin, ber ichlipaugige Chineje neben bem dwargen Ufrifaner, bem Ameritaner in großfarierten Beinfleibern. Alle Ruancen, alle Topen, alle Rationen, alle Berufearten. Buppen ju billigen Breifen und folde, beren Musftattungen gerabegu luguride genannt gu werben berbienen. Die entgudenbften neuesten Doben finben bier in ber Benbichen Buppenwelt ihr Echo. Die prachtigiten Stoffe, bie feinfte Geibe, ber buftigfte Chiffon, Die reigenbften Miniaturfpipen, Baleneien. nes ober Bruffeler, Die garteften Batiftgewebe, merben von fundigen Banben berarbeitet, für alle gesellicaftlichen und Familienereignisse im Meiche ber Buppe. Theater- und Balltoiletten, Sommer-, Berbft- und Winter-Garberobe, Belge und Sport-Roftume burfen nicht feblen, und all bie garten Baicheftude, bie buftigen Taichentucher, trogen naturlich bie Initialen ber fleinen, eleganten Dame. Genau fo wie in ber Bafcheabteilung für Erwachiene bes Bentiden Geschäftes. Die Leinen- unb Baidearrifel find gans vorzugliche Sabrifate. Die Firma über. nimmt vollftanbige Brautausstattungen. Derr Beng bat fein Gefchaft noch ermeitert um eine Abteilung für Derren-Ausstattungsartifel. Wie in ber Muslage erfictlich ift, find bier fran-

Da singt es und tlingt es: "Stille Nacht, beilige Nacht" und barauf: "D bu fröhliche, o bu selige, guadenbringende Beihnachtszelt", und den Schluß macht in vollen Orgeltonen der Choral: "Bom dimmel boch, da tomm' ich ber!" Bir steben bor dem Mustbaus de. Matt bes Ww. Ein Grammophon ist in Tätigleit griedt und seine Weisen loden die Passanten an. Beim Anblick dieser Sprachtobre von immensen Dimensionen kamen mir sonderbare Reslexionen:

göfische und englische Reubeiten in reicher Ausmahl vereinigt, fo

bağ unfere jungen herren ficherlich bie paffenbe Festtags-Rra-

matte finben merben.

Phonographen, Grammophone Raufe Webergaff' vierzehn, Denn die Sachen sind nicht ohne Bie wir sie bei Matthes sehn. Bwanzig Work zahlt man für kleine Zmitrumente, sant und stark; vie in

tizez

t. 6:

en ift Diet.

m ble.

mmen ei der ichlise

botte Bjetor, 7 Bio

entige bejude

be \_

trigen

Light

baben

in der iwald,

, bort

bûth.

manu

en etc.

den

eine

Ha.

t Dr.

um.

10 811

Beter

dem

alte

n bei

Stelle

eded

milit

Mad-

tour-

& be-

nog

Riein

OH#

nad

Da bie crneb

pliego

Test Car

Mit.

en jo-norms Clus-m bie ebrigs

militari under san mann, mann,

ungebureau, bon mo es in die Sande der Familie Miller elangte. Nachdem nun die angebliche Frau Müller in dem Theitsbuch der Eva Rlein das Geburtsjahr und Ort gefalicht hatte, wonach diefelbe 1882 in Dahlheim geboren fei, begab sich die Sochstaplerin nach Frankfurt und trat mit bem Buch unter dem Ramen Eva Klein bei einer Familie grang am berfloffenen Samstag in Dienft. Schon des anberen Lages erichien ber angebliche Liebhaber, des neuen Dienftmaddens und fragte, ob die Mein, feine Beliebte, icon bier in Dienft eingetreten fei. Es wurde ibm nun pon der Familie Krauf die Frage bejaht, ihm unter underem auch bedeutet, daß das Mädchen Conntag ausgeben burfe, fobald die herrichaft ausgegangen fei. Als min am Conntag Abend die Familie Rrauf nach Saufe fam, par bas neue Dienstmädchen berichwunden und mit ihm Samudfadjen und Geld im Berte bon ungefähr 6000 .M. Much das vorher abgegebene Dienstbuch der Eba Klein batte Das Hochstaplerpaar mitgeben beigen, um eventuell noch meiteren Gebrauch babon zu machen. Am Montag Rachmittag fam querft ein Brivatdetektiv, bann auch ein Boli-Deteffib nach Florebeim, um bei ber friiheren Berricaft der Eba Alein, Familie Dr. med. Borner, und dem Brautigom der Unna Rlein, dem Fabrifarbeiter Beter Reller bier, Grimbigungen einzuziehen reip. letteren verhaften gu lof-Da jedoch das Signalement desfelben nicht mit dem Grantfurter Liebespaar paste, murde von einer Berhaftung B. Reller abgesehen, die wirkliche Eba Alein in Bellmich ließ man dort verhaften. Als jedoch P. Keller mit bem Boligeibeamten nach Mging au feiner Braut und dann oud mit nach Bicsbaden reifte, wo fich die Sache aufflärte, murbe auch Eva Klein wieder aus der Haft entlaffen. Bon bem Bochstaplerpaar alias Miller bat man bis jest noch

### Zu den Kaufmannsgerichtswahlen.

Eine fturmifde Berjammlung

Reichlich fechs Bochen bor ben Bahlen jum Rauf. mannsgericht, die am 28. und 29. Januar f. 3. ftatifinden, bat - wenigstens in ben Wehilfenfreifen - eine intenfibe Bablarbeit eingesett. Nachdem bor furgem bereits ber Bentichnationale Sandlungsgehilfen-Berband eine gut befucte Berfaminlung im Friedrichsbof abgehalten und aufgefordert hatte, für die von ihm allein aufgestellte Randidatenlifte II gu ftimmen, botten geffern abend ber Deutsche Sandlungsgehilfen-Berband zu Leipzig, der Berein für Sandlungstommis von 1858 und der Ratholijche Raufutannijche Berein eine öffentliche Berfammlung nach dem "Raiferfaal" einberufen. Lettgenannte brei Bereine baben fich für die Bahlen vereinigt und eine gemeinsame Beifiberlifte (die Lifte I) aufgeftellt, die also der Lifte 2 des D. S.-B. ge-

genüberftelit.

Bleich nach Eröffnung der geftrigen Berfammlung fam ju unerhörten Tumulten. Der Borfigende teilte mit, daß in der Disfuffion nur Biesbadener Redner bas Wort erhalten wurden und daß die Redebauer eventl. mur eine beschränfte sein wurde. Darauf erbat ein Berr bes D. S.-B. fich das Wort jur Geichaftsordnung. Las wurde ihm nicht gewährt und nun fam es gu unglaublichen Tumulten. Länger als eine Biertelftunde drie, beulte und pfiff man burcheinander, fogar Bierbedel flogen durch den Saal. Reiner der Redner fam gum Wort. Endlich vermochte fich der Borfitzende foweit Behör zu veridaffen, daß er mitteilen fonnte, 28 folle bis gur Beruhigung eine halbstündige Pauje eintreten. Run wieder forderte ein herr bom D. B.B. feine Berbandstollegen auf, den Saal zu verlaffen und mit ihm nach dem . Friedrichs. bof" zu geben. Wieder gab es aroge Tumulte und nach mo nach verließen mehr als die Sälfte der Anwesenden allmahlig den Saal. Als es dann ruhiger geworden war, erdien ein Schutmann - - balb barauf mebrere. . .

Um 311 Uhr wurde die Berfammlung dann nochmals egonnen. herr Greift-Biesbaden bom Katholischen Raufmännischen Berein, der als Referent belegiert war,

Eine geichidt arrangierte Muslage und bin und wieber originelle Musftellungen verraten ben guten Geichmad unb bie geichaftliche Routine bes Inhabers. Das Lager bes Saufes Dait fich in universeller Beise bem Bublitum an, jo bag jowohl ber einsache Mann als auch ber elegante Grandseigneur feinen Buniden entsprechende Rleidungsftude findet. Die gegenwartig ausgestellten Schlafrode find mahre Prachtftude, wie auch bie tompletten Anguge fic burch eleganten Schnitt und Berarbeitung guter Stoffe auszeichnen. Als Beibnachtsgrichente eig-ben fich bervorragend bie Santafie-Beften, welche etwa 1000 an ber Bahl in hochaparten Deffins jum Bertaufe fteben. Wenn bier noch angefügt wirb, bag etwa 1100 Anaben-Anguge und eina 800 Knaben-Baletote am Lager find, wird bamit ber Bebeis erbracht, bag bie Firma Reufer auch auf biefem Spegialgebiet mit ben größten Firmen erfolgreich Ionfurriert. Damit ift jedoch die Leiftungsfähigfeit blefes Konfestionshaufes noch nicht ericopft, benn es verdient auch in Sport- und Livre-Belleibung ein Saus erften Ranges genannt ju werben, Genau batfelbe Epitheton barf bas Schuhwarenhaus DR. G. Breicher, Dichelsberg 11, für fich in Unipruch nehmen. Much Diefe Firma erleichtert ihrer Runbichaft bie Beichaffung ber Beihnachtsgeschente und gewährt in ber Beit bor Beihnachten mi alle Artitel einen Rabatt von 10-50 Erog. Gummifdube, welche burch Logern im Musfeben etwas gelitten haben, werben in folgenden erorbitant billigen Preisen abgegeben und zwar Kindergummischube & 1, Damengummisch be & 1,75, und her-tengummischube & 2,50. Auch die übrigen Schuhwaren find

in gleicher Beife preiswurdig. Bom Michelsberg aus führt mich ber Weg noch einmal nach ber Langgafie 45, wo ich mir in bem Bigarrengeichaft nejeli bas Zigarrenetui fillte, um bann nach langer Ban-berung zu einem gemutlichen "Dod" im "Nonnen for, Birchgaffe 15, zu verschwinden, benn herr Franz Baber fibrie eine exquisite Ruche, balt auf reine Weine und vorzigliche Bere, Die Befucher unferer Stabt in biefen Tagen bilrfte es Intereffieren, bag es im "Ronnenhof" von abends 6 Uhr ab ein ons vorzügliches Soupers an 1.50 K gibt. Die 1. Etage entfall ein vornehm eingerichtetes Cafe-Reftaurant mit 5 erftflafgen Billarbs. Aber bie tonnten mich jeht nicht reigen, fonbern einer Salben Bintler hofenfprung lieb ich alle die gebouten Beibnachtsberrlichteiten Rebue paffieren, um bie Arbeigengung gu bertiefen, bag unfere Biesbabener Gefchaftsbanfer in jeber Begiebung als leiftungsfabig gu betrachten finb ab baburch bas Marchen, bag man auswarte beffer ober fo-Ber ober preiswurdiger taufen tonne, grundlich widerlegen.

(Fortjebung folgt.)

ibrach hierauf über die Bedeutung der Kaufmannsgerichte im allgemeinen und die Biesbobener Berhaltniffe im bejonderen. Er forderte jum Schluß auf, gemeinfam für die Difte I bei den Kaufmannsgerichtswahlen zu ftimmen. Zuvor wandte er fich noch ziemlich icharf gegen die Praris des D. S.-B. Die Musführungen wurden mit großem Beifall auf. genommen. Sierauf murde folgende Refolution angenommen:

"Die verfammelten Mitglieder der drei Berbande bedauern, daß feitens des D. S.-B. die Sprengung der Berfammlung versucht und badurch die in Ausficht genommene freie Ausiprache amischen den beiden fich entgegengestellten Barteien verhindert wurde."

Ein Redner bat, der Resolution hinzugufügen, daß auch die anderen anwesenden Herren, die nicht den Berbanden angehören, fich ebenfalls in die Resolution für einbegriffen erflären.

In der Diskuffion mandte fich Berr Dalfomefius in heftigen Worten gunadift gegen die "deutschnationale Gefellichaft", die fich heute abend so "rüpelhaft" benommen Er warne bor der "Gejellichaft, die nur Rlaffen- und Raffenhaß zu faen beabsichtige". — Die Debatte dehnte fich noch weiter aus.

### Elftes deutsches Turnfest 1908.

Runmehr ift in Frankfurt a. M. folgendes Brogramm feftgefest:

Borfeier: Camstag, 11. Juli: Doppelfonzert, Eröffnung der Birtichaften, abends große Beleuchtung. Sonntag, 12. Juli: Bug der Turnerichaft Frankfurts nach dem Festplat, Turnen der Turnerschaft Fromffurts, abends Borführungen in der Festhalle durch Turner, Fechter, Sänger ufw. Montag, 13. Juli: Konzert, Turnen aller Schulen, abends Konzert und turnerische Borführungen. Dienstag, 14. Juli: Konzert, Spielen der Schulen, abends Mongert und turnerische Borführungen. Mittwoch, den 15. Juli: Kongert, Turnen der Knaben und Mädchen der Turnvereinsabteilungen, abends wie am 12. Juli. Donnerstag, 16. Juli: Ronzert und turnerifche Borführungen. Freitag, 17. Juli, Ronzert, italienische Racht.

Sauptfeier: Samstag, 18. Juli; Empfang ber Gafte, Abgabe der Jahnen, Jahn-Erinnerungsfeier in der Baulskirche, Konzert auf dem Festplat, Kampfrichterfigung, abends Begrüßungsfeier in der Festhalle, Uebergabe des Bundesbanners. Sonntag, 19. Juli: 6 Uhr Fünffampf, 11 Uhr Aufstellung jum Festzug, 12 Uhr Festzug, 4 Uhr allgemeine Freinbungen, Turnen der Kreise, Turnspiele der Kreise, abends Festworführungen in der Festhalle, Festworstellung im Schauspielhaus. Montag, 20. Juli: Cechstampf, 9 Uhr Turnen ber Kreife, Wettipiele, Turnen ber Musländer, Sondervorführungen, Kommers in der Fefthalle, Festvorstellung im Schauspielhaus. Dienstag, 21. Juli: Bormittags wie am 20. Juli, Fechten, 3 Uhr Turnen ber Schulen, Bettfpiele, Turnen des Afademifchen Turnerbundes, Alterbriege Alldeutschland, Condervorführungen in der Festhalle, Festvorstellung im Schanfvielhaus. Mittwoch, 22. Juli: 8 Uhr Ringen, daneben erfte Turnfabrt nach dem Feldberg, Jechten, Bettipiele, 10 Uhr Schwimmporführungen am Regatiaplay und Rudern. 8 Uhr Turnen der Turnerinnen, Turnen der Zöglinge der Turnerichaft Frantfurt a. D., Berfündigung ber Gieger, Conderborführungen in der Jeftholle. Donnerstag: Beginn der weiteren Turnfahrten. Konzert und Nachfeier auf dem Blate.

> Die Weihnachts-Prämien Wiesbadener "Genera!-Anzeiger" finden einen riesigen Absatz und dürften bald vergriffen sein. Vorzugspreis für unsere Abonnenten \_\_\_\_3 Mark. \_\_\_

\* Die Boft am golbenen Conntag. Man teilt uns mit: Am Sonntag, 22. Dezember, find bie Schalter bes Sauptpoftamts (Rheinstraße 23-25) wie an anderen Conntagen von 8-9 b. und von 11g b. bis 1 n. geöffnet. Augerbem findet mabrend bes gangen Tages - von 8 b. bis 8 n. - an ben Pafetichaltern famtlicher biefigen Boftanftalten bie Unnahme begie. Musgabe bon Baleten fowie ber Berfauf von Boftwertzeichen ftatt. Tele-

Expedition des

Wiesbadener "General-Anzeiger".

gramme und Ferngefprache werben am 22. Dezember nur bei bem Telegrapbenamt angenommen.

\* Die Weihnachtogeit ift auch bie Beit ber Juwelenbiebftahle. Die Gauner mablen bie feinften Aniffe, um bie Banbler gu betrugen. Durch ein Taichenipielerftudchen ift wieber ein Berliner Jumelier um ein Schmudftud von 24 000 A Bert gefommen; es wurde mit einem unechten Berlenhalsband ahnlichen Musfebens vertauicht. Die Gauner waren ein "Berr" und eine "Dame", benen gar nichts teuer und fein genug mar. Bebauernb nahmen fie Abichieb, ebe ber Juwelier feinen Schaben bemertte; erft ber ftarte Boblgeruch bes falichen Schmudftudes ließ ihn ben Betrug entbeden. Rach bemfelben Barfum batten bie "bornehmen" Beute gerochen.

de Dogheimer und Auwohner ber Dogheimerftrage erhielten auf eine Eingabe an die Berfehrebeputation, wie uns aus bem Rreife ber Betenten mitgeteilt wirb, folgenbe Antwort bes Dagiftrats: "Bir haben bie Direftion ber Bicsbabener Stragenbabnen erfucht, gunachft verfuchsmeife an allen Wochentogen einen Stragenbahnwagen auf ber Dotheimer Linie ab Mujeum 11,16 Uhr abende einzuftellen. Bei befonberen Berauftaltungen bes Theaters und Rurbaufes, die nach 11,16 Ubr zu Ende geben, wirb ber betreffenbe Wagen warten. Bir ftellen ergebenft anbeim, ben Mitunterzeichneten ber Gingabe biervon Renntnis gut geben. 3. B. (Unteridrift)" - In ber Buidrift an uns beißt es weiter, daß fich bie Deputation fowohl als auch bie Gub-bentiche Eisenbahngefellichaft bes marmften Dantes aller Ditunterzeichneten berfichert halten barf.

. Regierungsbaumeifter Sunger aus Bodenem bei Silbesbeim ift ber biefigen Regierung gur Unterftubung bes fachbautechnischen Referenten überwiesen morben.

\*\* Es wird Licht in ber Raiferftrage. Die Breggafinbeleuchtung ber Raiferftrage wird morgen Freitag abend in Betrieb genommen. Gin gelabenes Publitum wird am felben Abend bie Unlage besichtigen.

\* Antomobil-Droichfen. Die bon ber Automobil-Bentrale Biesbaben (Jojef Goebel) bier eingeführten Antomobil-Droichfen haben eine praftifche Renerung erfahren, indem fie mit einer Seigvorrichtung verfeben worden find, fo dag in den Wagen ftets eine angenehme Temperatur berticht.

\* Bweiter Brogeg Boitte, In ber Gache ift nun Termin gur öffentlichen munblichen Berhandlung auf Samstag biefer Boche, 21. Des., pormittage 101/2 Uhr, por ber zweiten Straffammer bes biefigen Landgerichts anberaumt, Gelaben find biefes Dal brei Mergte als Cachverftanbige und bie früheren Beugen. Es icheint, bag bie Berbanblung fich in bobem Dage intereffant und lebrreich gestalten wirb, benn es banbelt fich barum, ob Berr Boitte ben Reuchhuften in wenig Tagen gu beilen bermag ober nicht. Als Berteibiger wird herr Rechtsanwalt Graf b. Bech tatig fein.

\* Bloglich verichwunden ift ber im Carlton-Dotel in Frantfurt a. Dt. bedienftete Buchhalter Eduard Drr. Er verließ biefer Tage bas hotel, um eine Bergnugungereife nach Biesbaben angutreten, bon ber er bisber nicht gurudtehrte. Der Bermifte

ift ein Engländer.

\* Gine Sebamme, die fich - fo melbet man uns - im Sinne bes Baragr 218 bes Str. G.B vergangen haben foll, wurde in Frantfurt a. DR, verhaftet.

\* En aufregenber Borfall bei einer Beihnachte-Anfführung, ber auch bie Großbergogin mit ibrer Sofbame beimobnte, wirb uns nach einer Darmftabter Welbung mitgeteilt: Wahrenb ber Aufführung geriet ploglich ber Bubnenvorbang in Brand und bie Flammen ichlugen hell empor. Es entftanb im Bublifum eine Panif und alles brangte in Gile ben Musgangen gn. Rur bie Großherzogin blieb in aller Rube aut ihrem Blag und gab bamit ben im Caale befindlichen Buichauern ein gutes Beifpiel, jo daß allmählich wieder Beruhigung eintrat. Die Festwerammlung brachte ber Großbergogin alebann ein breimaliges Doch aus.

\* Strafenbahnwagen zu heigen ist eine unabweisbare For-berung im Winter. Die S. E.-18. erfennt ja auch nunmehr biese Rotwendigkeit an Seit einigen Tagen find, wie uns ge-melbet wird, auf ber Frankfurt-Offenbacher Linie ber städtischen Strafenbahn mit Elettrizität gebeigte Bagen eingestellt wor-

ben, die fich bis jest gut bemabrt haben.

Son ber Strafe. Geitern abend 1/28 Uhr murbe bie Canitatewache nach Berberftrage 11 gerufen. Der aus Belmftebt sugereifte Fabrifarbeiter Emil Altenhoff hatte Rrampfanfalle be. tommen und tonnte feinen Beg nicht fortjegen. Er tam ins Grantenbaus.

\*\* Bei ber Arbeit verungludt. Geftern mittag 4 Uhr murbe bie Canitatswache nach Bilbelmftrage 14 gergen. Der Arbeiter Bilbelm Riees, Dogbeimerftrage 174 wohnhaft, ftfirgte beim Tragen von Roblen in den Reller bie Treppe hinunter und gog fich eine Unterich ntelberletung gu, Er tom ing Rrantenbaus. - heute morgen 10.40 murbe bie Canitatswache nach Pfücherftrage 3 gerufen. Der Fuhrmann Rarl Roffel aus Dobbeim war von feinem Suhrwert an die Wand gebrudt worben und hatte fich einen Rippenbruch jugezogen. Er wurde nach feiner Bobnung in Dobbeim gebracht.

\* "Der Bringpapa", bas Wert zweier Biesbabener, balt fich in Magbeburg vorzüglich. Wie wir im Magbeburger Amis-blatt lefen, erlebte die Operette (Tert von Luftspielbichter Jacoby, Mufit von Lewin) foeben bie Jublidumd-Aufführung. Der "Mengbeburger Angeiger" ichreibt: "Bie am erften Abenb, fo bat bie Operette auch bei ber 25 Aufführung bem Bublitum febr gefallen. Es wurde viel und berghaft gelacht, und einige ber beliebteften Dufifnummern tonnten wieberholt werben. Das gut befuchte Saus bejand fich in ber beifallsfreudigften Stimmung. Auch ber aus Wiesbaben gugereifte Romponift, Being Bewin und Direftor Rorbert fonnten jum Chlug wieberholt ericheinen. Der im letten Commer in Wiesbaben tätige Bert Rofen ift einer ber erften Rollentrager.

\* Die Weihnachtsfrende will auch ber beififche Unterrichtsminifter Eltern wie Schulfinbern nicht verberben. Auf feine Anordnung werben bie an ben boberen Lebranftalten üblichen Beibnachtszeugniffe nicht mehr wie feither por ben Beibnachteferien, fondern erft nachber, beim Bieberbeginn ber Schule auf.

\* 143 Birtichaften in Bingen, Abam Lapp in Bingen ift fur Contonocraticate 9 um 28trichatistonicinon einge fommen. In bem Saufe murbe feit 24 Jahren eine Birticoft betrieben. Der Areisausichug lebnte aber bas Beinch ab. Auf erhobenen Refurs murbe bem Gefuche ftattgegeben unb bem Bapp bie Kongeffion erteilt. In Bingen find bei 10 000 Eknwobnern 143 Birtichaften.

\*\* Des Tobes Grnte. Der Raufmann Beinrich Stein aus Trier, welcher fich feit einigen Tagen gur Rur bier auf-bielt, ift geftern infolge eines Schlaganfalls im Alter von 78 Jahren geftorben. Die Leiche wird nach Trier überführt,

\* Rurhand, Der bon ber Aurberwaltung fur morgen Freitag angefündigte Grip Renter-Abenb, ju welchem Fri. 8 Uhr. Da die erste Abteilung bes Bortrags "Ut mine Stromtib, Kab. 12" aus einer zusammengehörigen Dichtung besteht, jo muffen im Interesse ber Zuhörer Unterbrechungen möglichst bermieben werben, weshalb sich rechtzeitiges Erscheinen empfiehlt.

\* Rgl. Schaufpiele. Wegen Unpaglichfeit ber Grau Sans-Boepffel tommt morgen im Ab. D "Der Baffenichmieb" jur Aufführung.

\* Refibengtheater. Samstag nachmittag 4 Uhr finbet bie lette biesjabrige Rinber- und Schuler-Borftellung ju halben Breifen, "Rottappchen", ftatt. Der weitere Spielplan bat eine Mbanberung erfahren: Es gelangt am Camstag abenb "Der Abt von St. Bernharb" jur Aufführung, Sonntag nachmittag 1/4 Uhr wird zu halben Preisen bie ergreisenbe Tragobie eines Schulere "Die Sittennote" gegeben und Gonntag abend bas beliebte Luftfpiel "Rean" mieberholt.

\* Reichshallen-Theater, Rur noch einige Tage bie berühmte Traumtangerie Dabeleine Rub, fowie gang neues Spezialitäten-

\* In ber Softonbitorei Bill. Berger, Barenftrage 2, liegt eine Geburtstagslifte fur bie Grofbergogin-Bitme bon Luremburg jum Gingeidenen auf. Der Geburtstag fällt auf ben 25. Dezember. Bugleich tonnen Gingeichnungen gur Reujahregratulation für ben Großbergog erfolgen.

\* Dr. 51 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift erfdienen und fann in ber Expedition bes "Biesbobener Generclan-zeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben. 97r. 297.

Bum Ferniprechberfehr mit Biesbaden find neuerdings unbeschränft zugeloffen (Gebühr je 1 M): Allftedt, Apolda, Bad Liebenftein E.-M., Bad Gulga, Bennedenstein, Benshaufen, Berga-Elfter, Bertad, Berlingerode-Eichsfeld, Blankenburg-Schwarzatal, Blankenbain-Thur., Bleicherode, Brotterode, Bürgel-Thur., Buttelfiedt, Buttftadt, Camburg-Saale, Cammerforft, Crengburg-Berra, Dachwig, Dermbach-Fuldebahn, Dingelftadt-Gichef. Id Dornburg-Saale, Gidicht, Gisfeld, Gffrid, Girleben (Breis Erfurt), Ershaufen, Frankenhaufen-Ruffb., Friedricheroda, Friedrichswerth, Gefell-Bogtland, Gehlberg, Gehren, Geifi, Georgenthal (Bergogtum Gotha), Gera-Reuß, Gerftungen, Goidwig, Grafenroda, Grafenthal, Grafentonna, Greis, Greugen, Großbodungen, Großbreitenbach, Großrudestedt, Beldburg, Sildburgbaufen, Birichberg-Caale, Sobenleuben, Jena, Ilmenau, Raltennordheim, Kindelbrud, Rirchheiligen, Rleinichmalkalden, Königice-Thur., Könin (Schwarzb.-Rudolftadt), Körner, Költris, Krafisdorf, Kranichfeld, Rullftedt, Langenfalza, Laufcha. Lehesten, Lengenfeld u. Stein, Leutenberg, Lobenftein-Reug, Magdala, Meiningen, Mellenbads, Mibla, Minchenbernsdorf, Neubaus am Renn-weg "Renftadt-Orla, Niederorichel, Oberweißbach, Obrdruf. Olbereleben, Oftheim-Rhongeb., Blane-Thur., Bogned, Probstzella, Rastenberg-Thir., Remda, Ringleben (Kreis Uft), Rodach, Rümbild, Rohdorf-Rhöngeb., Rudolstadt, Rubla, Saalfeld-Saale, Sachja-Bad, Schalkau, Scheibe (Schwarzh.-Rudolftadt), Schleig, Schlenfingen, Schlotheim, Schmalfalden, Schmiedefeld (Areis Schleufingen), Sommerda, Condershaufen, Connefeld, Stadtilm, Stadtlengs. feld, Steinbach (Hallenberg), Stotternheim, Strangfurt-Unftrut, Streufdorf, Stüherbach, Tambach (Herzogtum Go-tha, Tanna (Reug), Tennstedt, Themar, Treffurt, Triebes, Triptis, Uder-Eichsfeld, Unterneubrunn, Unterfiemau, Bada, Biefelbach, Wallendorf S.-M., Waltershaufen, Wafungen, Beida, Beigenfee-Thuringen, Bernshaufen, Bolframsbaufen, Burgbad-Reuf, Bella-St. Blofii, Beulenroda, Biegenriid, Reudiebendorf.

Freitag, 20. Dezember 1907.

\* Heber bie Forberung ber euglischen Strache in ben boberen Schulen bat ber preugifde Unterrichtsminifter einen Erlag berausgegeben, Darin beift es: Bei ber Bebeutung, welche bie englische Sprache in literarischer, tommerzieller und politifder hinficht bat, ift es munichenswert, bag mit ihr auch bie Schiller ber Gomnafien bei bem Abichlug ber Schulbilbung wenigstens foweit vertraut find, als für verftanbnisvolles Lefen englifder Bucher und gu felbftandiber Beiterbilbung im Gebrauche ber Frembiprache erforberlich ift." Der Minifter etinnert an einen früheren Erlag, nach bem es bei ben Somnafien gulaffig ift, bag in ben brei oberen Rlaffen anftelle bes verbindlichen Unterrichts im Frangofischen folder Unterricht im Englifden mit je brei Stunden tritt, bas Frangofifche aber mablfreier Lebrgegenftanb mit je 2 Stunben wirb

Die in Biesbaben gefagten Juwelendiebe, ber fpanifche Raufmann Intonoide de Bergara-Fernandes und bas aus Frantreich geburtige Dienstmadden Jeanne Angros, batten fich geftern bor ber Frantfurter Straftammer wegen Betruge gu berantworten. Es ift bies ber Schwindler, ber befanntlich por einem Monat in Biesbaben verhaftet murbe, weil er in Frantfurter Botels Juwelenichwindeleien begangen batte. Der Betrug erfolgte burch ben befannten Tric, bag ber Besteller ben Abgefandten ber Firma in einem Sotelgimmer warten lieg, um bie Schmudfachen feiner Fran ju geigen. Mus biefem Bimmer verschwand er bann ichleunigft burch einen bejonberen Musgang. Auf biefe Beife erbeutete ber Schwindler von zwei Juwelieren Comudiachen im Berte von 9400 A Der Betruger murbe nach wenigen Stunden in Biesbaben gefagt, wohin er mit feiner Begleiterin im Automobil gefluchtet war. Die Unterfuchung ergab, bag Bergara auch einen britten Juwelier gebeten batte, ihm Juwelen ins Sotel gu ichiden. Diefer batte bas aber abgelehnt. Der Plan Bergaras war, mit feiner Begleiterin von Biesbaben nach Roln und bann nach Baris burchgubrennen. Das Gericht verurteilte Bergara megen Betrugs ju funf Jahren Befangnis. Geine Begleiterin murbe freigesprochen.

Bezirksausichnig. Der Major a. D. Föllen babier bat im Dezember v. 3. vom Righ Boligeiprafibenten bie Auflage erhalten, eine ichabhafte Ginfriedigungsmauer zwifchen Guftav-Freitag- und Theodorftrage in ordnnugsmäßigen Buftanb gu feben. Bon ibm felbit mar ber Antrag, bie Berfiellung ber Mauer ju urgieren, bei ber Boligeibeborbe gestellt worben, er war baber wenig erbaut babon, bag er allein bie Auflage erhielt, nicht aber zugleich auch feine Rachbarn, flagte auf Aufbebung ber Berfügung und ber Begirtsausichuß gab in fo weit auch feinem Rlogeantrag ftatt, als er burch Borbeicheib bie poligeiliche Auflage um besmillen toffierte, weil aus berfelebn nicht gu erfeben, was vom Klager verlangt werbe, weil es nicht genugend geffart ichien, wer gur Inftanbfebung ber Mauer berpflichtet fei und weil bem Begirtsausschuß nur bie Befugnis ber gangen ober teilweifen Aufrechterhaltung ber Auflage, nicht aber biejenige ber Abanberung berfelben gustebe. Obwohl in biejem Erfenntnis bem Rlager im Bangen recht gegeben murbe, bat er Die mündliche Berbandlung beantragt. Das Urteil wird ben Barteien idriftlich jugestellt. - Frau Ministerialrat A Pavelt Bwe. gu Biesbaben hat ben Antrag auf Berteilung ihres Steuerfolls auf Biesbaben und Fürstenwalbe gestellt. Die Dame bat ein Eintommen von 11 000 R. Gie wohnt zeitweilig in Bies-baben und Fürstenwalbe, wo fie eine Billa ihr eigen nennt, und ein Borbeicheib bes Begirffansichuffes bat, von ber Annahme ausgebend, daß es fich bei bem Unmefen in Fürftenwalbe um einen Bobnfit, nicht um ein bloges Abfteigequartier im Sinne bes Steuergesehes hanble, bie Steuerquote für Wiesbaben auf 175.07 A., für Fürstenwalbe aber auf 20895 A feftgeseht. Die Dame bat bie munbliche Berhandlung beantragt, nach bem beutigen Urteil aber, bleibt es bei bem erften Enticheibe.

Gin Bergnugen eigener Art ift, icheint uns, eine Gabrt auf ber fog Rerferbachbahn, wovon fürglich ein "weiteres Stud" eröffnet murbe. Die Berfonenbeforberung foll auf einer "ibgllifden" Sobe fteben. Bejonbers erbaulich ift, mas man aus bem Oberlahnfreise über bie Beichaffenheit ber alten Berjonenwagen 2, und 3 Raffe (3 Stud an ber Babl) fchreibt. Die Beleuchtung - es brennte in jebem Bagen eine wingig fleine, babei über und über befdmuste Dellampe - fei faum beffer als gar feine. Als Erfat fur Berfonenwagen 3. Rlaffe werben bei fiarterem Berfehr Samstags und Sonntags 1, auch 2 Bad magen mitgeführt. Diese Bagen find obne jebe Beleuchtung, bagegen freiftebenbe Bante langs an ben Banben anigestellt. Ungeachtet ber Baffagiere merben Studgater in biefen Bagen auf ben einzelnen Stationen ein- unb ausgelaben.

### Sport.

Cherle Sieger bei den Rolner Ringfam. pfen. Die internationalen Ringkampfe in der alten Domftadt erreichten am Montag ihr Ende. Rachdem Bambula (Brafilien) durch einen vorzuglichen Armgriff am Boden in 37 Min. 12 Gef. über den Türfen Joujuff gefiegt hatte, warf Sberte im Schluftampf den Türken Abdullah durch Anfreiger in 37 Min. 17 Sel. Eberle (Deutschland) erhielt den 1. Breis von 3000 M, Abdullah (Türfei) den 2. bon 2000 M, Betroff (Bulgarien) ben 3, bon 1500 M und Joujuff (Türfei) den 4. Breis von 1000 M.

Il Die Internationale Automobil-Ansftellung in Berlin bringt - fo ichreibt man une - in ihrer bom Donnerstag, 19. bis Conntag, 22. Des geöffneten ameiten Abteilung eine umfoffenbe Ueberficht ber mannigfaltigen Bermenbungsarten und Ausführungsformen ber mobernen Gebrauchsantomobile wie ber Motorbogte und bietet baber für bas Publitum fomobl als insbefondere and fur Beborben und Bermaltungeftellen .noch größeres Intereffe als bie bor wenigen Tagen geichloffene Schauftellung ber Lugusmagen. Der Automobil-Rugmagen ift bier in reicher Babl in ben verichiedenften Gattungen und Ib pen vertretem Richt minber reichhaltig und intereffant ericheint bie Abteilung ber Motorboote.

### Deffentlicher Betterdienft

Dienftitelle Weilburg (Landwirtichafteichule).

Borousfichtliche Bitterung fur bie Beit vom abend bes 19. Dezember bis jum abend bes 20. Degember: Morgen giemlich trube, regnerifch, magige weftliche Binbe,

Genaueres burch bie Weilburger Bertertarten (monatlich 50 Pf.), welche togich in unferer Expedition ausgehängt werden.



Straftanimer. Sigung vom 19. Dezember. Ein loderer Beifig in Biesbaben,

Der Raufmann B. von hier ftammt aus Bagern und ftand ehedem bort in militarifcher Stellung. Er mußte jedoch jeinen Abichied nehmen, auf Grund einer Bestratung wegen falidjer Meldungs-Erstattung. Spater hat er ein diemlich bewegtes Leben geführt, war bald hier, bald bort, und auch gelegentlich des großen Minchener Spielerprozesfes, im Commer d. 3s., jag er mit auf der Anflagebant. -3m Commer 1906 hatte er ichon feinen Bohnfit bier in Biesbaden. Er faufte in diefer Beit bei einem bicfigen Jumelier zwei Berlentolliers für 4400 reip. 3500 M. bei einem anderen zwei Brojdjen für 485 reip. 580 M und machte bet einem dritten Juwelier den Berfuch, swei Diamantbroichen im Werte von je 800-1000 M Bu borgen; man war jedoch in dem letteren galle vorsichtig genug, bem fremden Manne nicht zu freditieren, während er in ben 4 erften Gallen die Rolliers gegen eine geringe Anzahlung. nur gegen Uebernahme der in der Luft ichwebenden Berpflichtung, ratenweise gablungen zu leiften und bis zum 1. Dezember v. 36. die Schuld gang zu tilgen. Aus den Ratengablungen murde aber nichts. Er ichidte nunmehr die Bretiofen an einen Freund noch München, ju dem Bwede, fie bei einem dortigen Juwelier unter Borbebalt des Rudfauferechts bis ju einem beftimmten Termine ju Beld gu machen. Er erhielt dergestalt etwa 5000 M. ließ jedoch den Termin ungenust vorbeiftreichen und wurde, nachdem feine Gläubiger polizeiliche Angeige erftattet batten, im Dai d. 3., als er aus Can Remo nach Biesbaden gurudfehrte, wegen Betrugs verhaftet. Er will damals lediglich ju bem Brede gurudgefebrt fein, um feine Schulden gu begleichen, hat dies in der Zwischenzeit auch zum Teil getan, nur verweigert er über die Herfunft der Geldmittel, mit welchen die Schulden gedeckt wurden, jede Auskunft. Rachdem er feine Gläubiger zum größten Teil befriedigt batte, wurde er aus ber Untersuchungshaft entlaffen. - Beftern ftand er bor ber Straffammer, welche ibn wegen 4 bollendeter Betrugsfälle und eines berfuchten Betrugs in fechs Monate



Gefängnis nabm.

Con wieber Baragraph 175.

Berlin, 19. Des. Begen Digbrauchs ber Dienftgewalt in Berbindung mit Bergeben gegen § 175 in zwei Gallen und megen Sabnenflucht murbe ber Leutnant bon Blatom bom 3. Bataillon bes Garbe-Gufilier-Regiments bom Ariegsgericht ber 1. Barbe-Divifion au einer Befangnisftrafe pon 2 Monaten und Dienftentlaffung verurteilt.

Bergog Johann Albrecht und die Flottenbereins-Krife.

Berlin, 19. Dezember. Die "Berl. Reueft. Rachr." melden: Bor bem gestrigen Erlag bes Prafibenten ber beutichen Rolonial-Wesellichaft, Bergogs Albrecht von Medlenburg, fei ber fritifierten Abteilung bom Brafidium und Ausichnis ber Gesellichaft teinerlei Gelegenheit ju ihrer Rechtfertigung gegeben worden. (Der Erlag bedauerte bas öffentliche Berhalten der Abteilung Berlin, und migbilligte die Behandlung politischer Fragen "in agitatorischer Bei-fe", namentlich zur jesigen fritischen Zeit.)

### Dentiche Grenzverlehungen in Afrika?

Barig, 19 Dez. Der Temps beichäftigt fich in einem Leit. artifel mit angeblichen Grengberlegungen, bie bon Dentichen in Afrita begangen fein follen. Wie handelt fich um bas Borbringen bon bentichen Weichafisleuten aus Gub.Ramerun auf rangolifches Gebiet, wo fie 1500 Tonnen Rantichnt im Sanbelowerte bon 15 Millionen Gr. gewonnen haben follen und bann um bie Bejehung bon Binber burch bentiche Trup. ben, bie 1905 am Tage nach ber Landung Raifer Bil. helms in Tanger erfolgte. Der Temps behanbtet, bie Bugeborigfeit bon Binber gum frangoliiden Gebiet fei burch bie nemifchte Greng-Rommiffion Don-Scefrieb nochgewiesen, obne baft Deutschland biefer Geststellung bisber Rechnung getragen Berlin, 19. Des. Bring Endwig wohnte ber Bet-fammlung bes Bentral-Bereins gur Debung ber beutiden Blab. und Ranal-Schiffahrt bei.

Berlin, 18. Dezember. Bie aus guberlaffiger Quelle verlautet, ift mit dem R udtritt des Generals Reim pon ber Leitung des Deutschen Flottenvereins als mit einer fest fieben den Latfache gu rechnen. Der Rudtritt durfte im Januar offigiell befannt gegeben werden

Gleftro-Rotationebrud und Berlag ber Biegbadener Berlagt. Unftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich fat ben gejamten rebatt, Zeil: Chefrebatteur MIb. Goufter, ine Infernte u. Geichaftliches: Carl Do ft el, beibe in Biegbaben,

#### Auszug aus den Zivilstands-Registern Der Stadt Bicobaden bom 19. Dezember 1907.

Geboren: Am 17. Tezember bem Schreinergebilien Rarl Born e. I., Selene Franzikla Elijabeth. — Um 14. Dezember dem Schubmacher Henrich Babn c. I., Anna. Am 14. Dezember dem Cludalcurgehilfen Otto Ruf e. G. Otto Sons Theodor Adoli.

Antgeboten: Gifendreber Johann Adam Rein-hart in Glorsheim mit Margareta Etijabethe Bod bef. Fabrifarbeiter Johann Reindl in Frantfurt a. M. mit Margarete Fleischmann daj. - Schweiger Johann Benginger bier mit Emilie Rufch in Appengell.

Berebelicht: Bermitweter Graveur Gimon Jaffon bier mit Margarete Trumpfheller hier. - Sausdiener Friedrich Araft bier mit Barbara Bauer bier. - Technifer Ernft Eron bier mit Johanna Weis hier

Geftorben: 18. Dezember Raufmann Beinrich Stein aus Trier, 78 %. — 17. Dezember Johanna, T. des Rufers Jasob Müller, 1 %. — 17. Dezember Bauline geb. Alein, Chefrau des Giegermeifters Ludwig Dien aus Andenichmiede, 43 3. - 19. Dezember hermann, G. des Gijenbahnaffiftenten Bilbelm Schroer, 2 M

Ronigliches Giandesamt

Karl Schipper, Holpholograph, Rheinstr. 31. Erstklassige Arbeiten - Mässige Preise. 1668



Als vorzügliches und billiges Familiengetränk empfehle die beum Sieben der besseren Teen sich ergebenden 309

Teespitzen.

Feine Qualität Hochfei ie Qualität

per Pfd. Mk. 120 per Pfd. Mk. 1.40.

Drogerie Chr. Tanber.

Kirchgasse 6.

Telefon 717

### Verkehr, Handel und Gewerbe.

!! Die Stargarber Bant (Bommern) bat ihre Bahlungen eingestellt. Die Berbindlichteiten follen 118 000 A betragen. Die nur fleine Bant mar fruber ein Borichufperein und mutbe bor einiger Beit in eine O. m. b. S. umgewandelt.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Görse, mitgeteilt von der WIESBADENER BANK

8 Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13, Anfangs-Kurse: Vom 19, Des. 1907 Deutsche Bank . . 225.70 Diskonto-Kommandit-Aut . Dresdener Bank Schaffhausen'sche Bkv. 136.9 134.10 124.— Darmst. Bank . . . . . 81 80 Baltimore . . . . . 148 00 Canada Prinz Heinrich 115 90 123.-27.70 Paketiahrt . . . . . . . . 114.60 Laura
Dortmunder Union
Bochumer 215 .-53 70 192.20 168 ---Gelsenkirenener
Harpener
Eschweiler
Bheinthal 191.20 193 60 202.20 86.20 194.10 Edison . . . . . . . 114.70 419,70 Germania Comm. . . . . . 119,50

Privatdiskont 73/4 %

# Königliche Schauspiele

Breitag, ben 20. Dezember 1907.

### Der Baffenichmieb

itt ¢n.

den,

ES 141

mit

ner

des

eb.

THE S

10es

grbe

### Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 20. Dezember. Abonnements-Konzerte

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister Nachmittags 4 Uhr.

1. Onyerture z. O. "Das Nachtlager in Gr 2. Danse macabre . 3. Indischer Marsch a d Oper "Die Afrik 4. I. Finale aus der Oper "Faust" b. Serenade für Streichinstrumente 6. Finalandia. symphonische Dichtung 7. Intermezzo aus dem Ballett "Naffa" 8. Wickinger Marsch	. C. Saint-Saunt
Abends 8 Uhr: unter Leitung des Kapellmeisters Herrn 1 Ouverture zur Oper "Hans Heiling" 2 Dastt aus der Oper "Jessonda"	HERMANN IRMER . H. Marschuer . L. Spohr

. Moszkowsky

L.v Beethoven H Litolff

C Morens R. Sehumann

Ouverture zur Operette "Frau Meisterin" Abends 8 Uhr, im kleinen Konzertssale:

### Fritz Reuter-Abend.

Fränlein Auguste Santan, Königl. Schanspielerin in Wiesbaden. PROGRAMM:

I Abteilung 1. Ut mine Stromtid Kap. 12. Dat Rangdewuh in'n Watergraben II. Abteilung.

Possuna Solos Herr Fr. Richter

Ouverture Robespierre

Tortsjada, spanischer Walzer

Abendlied

Scherzo-Valse aus der Oper Boabdil" Rondo espriccioso "Die Wuth über den ver-lorenen Groschen"

2 Hanne Nute.

Jochen Spatz - Lotte sin Olsch un de Nachtigal.

3. De Reis' nach Belligen Kapitel 36

Nu möt wi springen.

Inhalt: Die Bauern Swart und Witt mit ihren Söhnen

Fritz und Korl im Serliner Opernhaus während der Aufführung des "Freischütz" 4 Läuschen un Rimels

Eintrittspreis: Alle Platze 2 Mk Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mark.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Ab-stempelang der Kurhauskarten an der Tageska-se im Hauptportale Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

> Samstag, den 21. Dezember. Abends 8 Unr im gros-en Konzert-Saaler Im Abonnement:

## Romantiker-Abend.

(Weber-Schubert Spohr-Marschner Schumann-List) Still disches Kur-Occhester. Leitnog: Herr Ugo Afferni, stadtischer Kurkapellmeister,

Sonnfag, den 22. Dezember. Nachmittags 4 Uhr, im grossen Konzort-Saale: Im Abonnement:

### Symphonisches Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kur - Orchester

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, für Nicht-abonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.

Die Eingangetüren des Saales und der Galerien werden. nur in den Zwischenpausen geöffnet,

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der

Bestaurations: Sile) stets strengstens verboten. Stadtische Kur-Verwaltung.

### Realschule mit Reformrelprogymnasium zu Biebrich a. Rh.

Um über bie auch fur tommenbe Oftern geplante Tremnung der Serta in zwei Cocten endgültig entscheiden zu können, ist es unbedingt notwendig, daß schon seht, soweit als irgend tunlich, die Anmeldungen sür diese Klasse erstattet werden. Der Untereichnete bittet daher die betressenden Eltern, bald tunlichsteftens die Samstag, den 21. de. Mis., unter gefälliger Andsüllung eines vorgeschriebenen Anmeldesormulars, das von dem Inchiene Soulbiener ber Anftalt ober von herrn Buchbandler G. Brauer in Biebrich foftenlos bezogen werden fann, bieje porläufige Anmelbung ichriftlich bewirfen in wollen.

Schulzengniffe, Geburtss und Impficheine follen bei biefer Anmelbung noch nicht eingereicht werden, boch ift es dringend winfchenswert, bag auf dem Anmelbeformular angegeben mirb, wiebel Jahre ber Schuler bereits eine andere Schule befucht hat. Stritter, Direftor.

## Lokal=Sterbe-Verlicherungskalle.

Etaatlich genehmigt. - Referbefonds 135,000 Mart. Betriebefapital 10,000 Mart. - Bieber gegahlte Sterbegelber 420,538 Mart. - Gintritt ju jeber Beit.

Eintrittegelo im Eiter von 18-25 Jahren 1 Mt., von 26-80 2 Mt., von 31-35 b Mt., von 36-40 b Mt., im 41. Lebensjohr 5 Mt., im 42. 10 Mt., im 43. 15 Mt., im 44. 20 Mt. im 45. 25 Mt. Monatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—25 Jahren 1,20 Mt., 26—30 Jahren 1,40 Mt., 31—35 Jahren 1,60 Mt., 35—40 Jahren 1,90 Mt., 41—45 Jahren 2,90 Mt.

Eterbegelb 600 Mart.

Berges. Bladerst. 22. Ehrhardt, Bestenbit. 24. Ernst, Beiges. Bladerst. 22. Ehrhardt, Bestenbit. 24. Ernst, Beildbaderst. 37. Groll, Eisenbahn-Hotel Malm. Heinamist. 13. Heil, Heinamist. 38. Kunz. Feldit. 19. Lenius. Johnstell. 22. 2., Reusing. Bleichst. 24. Kies, Friedrichstraße 19. Schleicher, Woright. 15. Stoll, Jimmermanntt. 1. Sprunkel Ingel Rachs.) Al. Burgitraße 2. Walther, Recoit. 10. Zipp. Inderstraße 34. sowie b. Rassenboten H. Spies, Schierheinerste. 31.

# jetzt Bleichstrasse 27, Ecke Walramstrasse. Seit Jahren bekannt durch seine billigen Preise und soliden Waren-Spezialität: Goodnear = Weltstiefel 10-25° billiger wie in der inneren Stadt. Eigene Mass- u. Reparatur-Werkstätte. 1096

Suche Haus,

meldes fich für ein Gefdafts. baus eignet,

### zu kaufen

in bevorzugter Lage in ber Ctabt ober auf bem Lande.

Befferes

Stuttletti fucht Stellung zum 15. Januar ober fpater ale Berfauferin in feinem Beidaft, am liebften Barfum-, Schreib- u. Buchbandlung Offerien unter D. B. 3 an

Musbleiben beftimmter Borgang. ic. Profp. m. viel, freundl. Dante ichreiben geg. 20 Bf. Rudp ichreiben geg. 20 Bf. : "hogiene" Rieberlöfinit 136/6

hierdurch machen wir besonders darauf aufmerksam, daß wir speziell in Artikeln für den einfach bürgerlichen Gebrauch eine unerreicht große Auswahl

allerbilligften Preislagen

Auch unfere billigften Qualitäten find von bieten. größter haltbarkeit und außerordentlicher Gediegenheit.

Besichtigung ohne Kaufzwang Jedermann gerne gestattet. Naffauische Leinen-Industrie

J. M. Baum,

Wiesbaden, Ede Kirchgaffe u. Friedrichftraße.

### Befanntmadung

in den

Das Militar-Erfangeichaft für 1908 betr.

Unter Begugnahme auf § 25 ber beutiden Wehrordnung bom 22. Debember 1888 werben alle bermalen fich bier aufhal-

tenben mannlichen Berionen, welche a) in ber Beit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1888 einichlieglich geboren und Angehörige bes Deutschen Reiches

b) diefes Alter bereits fiberichritten, aber fich noch nicht vor einer Refrutierungsbehörbe gestellt, und

c) fich swar gestellt, über ihre Militarverhaltniffe aber noch feine enbgultige Entideibung erhalten baben, bierburch aufgeforbert, fich in ber Beit bom 2 Januar bis 1. Jebruar 1908 jum Zwede ihrer Aufnahme in bie Refrutierungs-

fiammrolle im Rathaufe, Bimmer Rr. 51 (2. Gtod) nur bor-mitiags bon halb 9 bis halb 1 Uhr angumelben und gwar: 1. Die 1886 und früher geborenen Militarpflichtigen. Donnerstag, ben 2. Januar mit ben Buchftaben 21 bis einichl. E. Breitag, ben 3. Januar mit ben Buchftaben & bis einichl Samstag, ben 4. Januar mit den Buchftaben 2. bis einicht. D. Montag, den 6. Januar mit ben Buchftaben 2. bis einicht. S. Dienstag, ben 7. Januar mit ben Buchftaben T. bis einicht. 3.

2. Die 1887 geborenen Militärpflichtigen. Mittwoch, ben 8. Januar mit ben Buchftaben 21. bis einichl. D Donnerstag, ben 9. Januar mit ben Buchstaben E. bis einicht. Heritag, ben 10. Januar mit ben Buchstaben J. bis einicht. M. Samstag, ben 11. Januar mit ben Buchstaben R. bis einicht. M. Wontog, ben 13. Januar mit ben Buchstaben S. bis einicht. U. Dienstag, ben 14. Januar mit ben Buchstaben B. bis einicht. U.

3. Die 1888 geborenen Militarpflichtigen. Mittwoch, ben 15. Januar mit bem Buchftaben B. Donnerstag, ben 16. Januar mit ben Buchftaben A, C, D. Freitag, ben 17. Januar mit ben Buchftaben G, &. Camstag, ben 18. Januar mit ben Buchftaben 6, 3. Montag, ben 20. Januar mit bem Buchftaben S. Dienstag, ben 21. Januar mit bem Buchstaben R. Mittwoch, ben 22 Januar mit bem Buchstaben L. Donnerstag, ben 23. Januar mit bem Buchstaben M. Freitag, ben 24. Januar mit beir Buchftaben R. D. Samstag, ben 25. Januar mit bem Buchftaben R. Dontag, ben 27 Januar mit ben Buchftaben B, C. Dienstag, ben 28. Januar mit bem Buchftaben G. Mittwoch, ben 29. Januar mit ben Buchftaben I, U. B. Donnerstag, ben 30. Januar mit ben Buchftaben 28, X, D. Freitag, ben 31. Januar mit bem Buchftaben 3

Die nicht bier geborenen Melbepflichtigen baben bei ibrer Anmelbung ibre Geburtafcheine und bie gurudgestellten Militarpflichtigen ibre Leiungsicheine vorzulegen. Die erforberlichen Geburisideine werben bon ben Gubrern ber Bibilftanberegifter ber betreffenben Gemeinde toftenfrei ausgestellt. Die bier geborenen Militarpflichtigen beburfen eines Geburteicheines fur

ibre Unmelbung n-i cht. Bur biejenigen Militarpflichtigen, welche bier geboren ober bomigliberechtigt, aber ohne anderweiten bauernden Aufenthalts. ort zeitig abmefend find fauf ber Reife begriffene Sandlungsgehilfen, auf Gee befindliche Geelente uim. baben bie Eltern, Bormunder., Bebr., Brot- und Sabrifberren berfelben bie Ber-pflichtung, fie gur Stammrolle angumelben. Militarpflichtige Dienftboten, Sans- und Birticafisbeamte, Sandlungsbiener, Sandwertsgesellen, Lehrlinge, Jabritarbeiter uim, welche bier in Dienften fteben, Studierenbe, Schüler und Boglinge ber biefigen Lebranftalten find bier geftellungepflichtig und baben fich bier gur Stammrolle angumelben.

Militarpflichtige, welche im Befipe bes Berechtigungs. icheines jum einjabrig-freiwilligen Dienft ober bes Befabigungsicheines jum Seefteuermann find, haben beim Eintritt in bas militärische Alter ihre Zuruchtellung von ber Aushebung bei bem Zivlivorsibenben ber Ersahlommiffion, herrn Bolizei-präfibent von Schend hier, zu beantragen und find alsbann von ber Anmelbung gur Retrutierungs-Stammrolle entbunden.

Die Unterlaffung der Anmelbung jur Stammrolle in oben angegebener Zeit wird mit Gelbstrafe bis ju 30 A ober mit Saft bis ju brei Togen geabnbet.

Militarpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Familien. Berhaltniffe uim. Befreinng ober Burudftellung bom Militar. bienft beanspruchen, haben bie besfalfigen Autrage bis gum 1. Februar 1908 bei bem Magiftrat babier ichriftlich eingureichen und gu begründen.

Richt rechtzeitig eingereichte Gesuche werben nicht berud-

Biesbaben, ben 11. Dezember 1907.

Der Magiftrat.

### Kaufmannsgerichtswahl. Bur Bornaline ber Wahl:

I. Die Raufleute auf Dienstag, ben 28. Januar 1908, von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nach-

II. Die Sandlungogehilfen auf Mittwoch. Den 29. Januar 1908, von 12 Uhr mittage bis 8 Whr abende eingelaben.

Die Bahl findet im Bahlfaale des Rathaufes Bimmer Dr. 16 ftatt. Gie ift unmittelbar und geheim. Das Bahlverfahren regelt fich nach ben Grundfaben ber Berhaltniemahl mit gebundenen Biften. Es fann bei Deidung der Ungilltigfeit ber Stimme nur fur unveranderte Borichlags. liften gestimmt werden, welche beim Magiftrat in der Beit bom 16, bis 31. Oftober L 3. eingereicht worden find.

Das Bablrecht wird in eigener Berjon burch berbedten Stimmgettel ohne Unterfdrift ausgeilbt. Die Stimm. gettel milijen von weißem Bapier fein, barfen fein außeres Rennzeichen an fich tragen und find bon bem Babler in einem von Umtowegen gur Berfflgung geftellten Umichlage, ber fein Reunzeichen haben barf, abzugeben.

Un ber Wahl fonnen fich als Bahler nur folde Berjonen beteiligen, Die in den Bahler-liften eingetragen find. Die Unmeldebeicheinigungen find ale Legitimation bei der Bahlhand. lung vorzulegen.

Biesbaden, den 10. Dezember 1907. Der Borfigende Des Bahlausichuffes Borgmann.

Befannimadjung.

#### Betreffend : Errichtung von Renbanten an neuen Etragen.

Alle Bauintereffenten, welche an projeftierten ober an noch nicht fertig ausgebauten Stragen (im Sinne bes § 9 2 der Bampolizeiperordnung bom 7. Februar 1905) Reubauten errichten wollen, machen wir hierdurch barauf aufmertfam, daß die Baugefuche ftadtfeits erft bann nach § 3 bes Strafenbauftatuts auf Genehmigung begutachtet werden fonnen, wenn folgende Borbedingungen in erfter Linie erfüllt find:

1. Der Banblod, in welchem das Baugrundftud liegt, muß zwedmäßig gu Banblagen vollftandig fo aufgeteilt fein, daß mejentliche Grengverichieb. ungen in Begug auf die Angahl der arrondierten Bauftellen nicht mehr eintreten fonnen. Die Aufteilung ift jo vorzunehmen, daß weder dem öffentlichen Intereffe miderfpricht, noch die Intereffen einzelner bierdurch geschädigt werden.

10. Januar 1900 2. Den Magiftratebeichlüffen bom 20. Wärz 1907 entiprechend muß die betreffende neue Strafe begm. der Stragenteil von Stragenfreugung gu Stragens freugung und im Unichluß an eine bereits bestebende Strafe auf fluchtlinienmäßige Breite und planmößig freigelegt, mit Ranal., Baffer. und Gasleitung, jowie mit einer borlaufigen Befeftigung ber Fahrbahn in der gangen Breite, bestehend aus gededtem Beftud mit provijorijcher leberpflafterung, verfeben fein.

Da die Erfüllung Diefer Borbedingungen erfahrungs. gemäß laugere Beit beaniprucht, jedoch ftete von bem an Die neue Strafe gnerit anbanenden Banheren nachgewiesen werben muß, fo wird den Bauintereffenten bringend empioblen, ihre Untrage auf Stragenausban möglichft frub. zeitig dem ftadtifden Stragenbanamt eingureiden und auch Die verlangte Bauplageinteilung rechtzeitig gu bemirten, um Bergogerungen in der Abfertigung der Baugejude gu berhuten. Als zwedmäßig bat es fid erwieien, gleichzeitig mit ber Abgabe bes Baugefuches an Die Ronigl. Boligeibireftion ein zweites Bejud nuter Beifigung eines vorichriftsmäßigen Lageplanes mit Darftellung ber gangen Glade bes betreffenden Baublods in breifacher Ansjertigung an ben Magiftrat einzureichen zweds Einleitung der gur rechtzeitigen Erledigung aller bauftatutarifden Berpflichtungen mit den Bauberren notwendigen Berhandlungen.

Biesbaden, ben 18. Dezember 1907.

Der Dlagiftrat.

#### Befannimadinng.

Samstag, ben 28. Dezember b. 38., vor-mittags, foll in bem Stadtwalde, Diftrift "Oberes Bahnholz 8" bas nachfolgend bezeichnete Geholz an Ort Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werben :

1 Eidenftamm 0,28 cm Durchmeffer u. 0,68 Geftm. 20 Buchen-Stämme mit 17,46 Refimte. u. 0,29 bis 0,53 em Durchmeffer,

18 Rimtr. Buchen-Rusicheit, 504 Rmtr. Buchen: Echeitholy,

132 Rmtr. Buchen Prügelholg, 6. 5200 Buchen: Wellen.

Auf Berlangen Areditbewilligung bis gum 1. Zeptember 1908.

Das Solg lagert an guter Abfahrt. Bujammentunft pormittags 10 Uhr por bem Reftaurationsgebaube auf bem Meroberg.

Biesbaden, ben 19. Dezember 1907.

Der Magiftrat.

Freitag, ben 20. Dezember er., nachmittags 2 11hr, verfleigere ich ju Schierftein swangsweije gegen gleich bare Bahlung:

Bollftanbiges Material zu einem zerlegbaren Tangboben.

Bujammentunit ber Raufer nadmittage 2 Uhr am Rathaus gu Schierftein.

Berfteigerung beftimmt.

Semrau, Gerichtsvollsicher Rr. A.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Arten Lurus. und Gebrauchs.Dobeln, als Bufetts in Nugbaum u. Eichen, herrens u. Damen-Schreibtische, Bertifos, Spiegel: u. Bucherichrante, Garnituren, einzelne Diwans, Ottomanen, Umbaus,

Rähtische in größter Auswahl. Berliner Spiegel, Baneelbretter, Stageren, Ripp-, Bauern- u. Spiel-tifche, Staffeleien, Buftenftanber 2e. zu billigen Breifen. Mobel- und Ansftattungs-Gefchaft

Ph. Seibel,

7 Bleichitrage 7. Wiesbaden. Bitte genau auf Firma und Nr. 7 ju achten.

Boraelitifche Rultusgemeinde. Spungoge Dichelaberg.

Gottesdienft in ber hauptinnagoge: Freitag: abends 4,15 Uhr. Cabbath: morgens 9 Uhr.

nachmittags 3 Uhr, abenbs 5 20 Ubr. Bochentager morgens 7.15 Ubr, nachmittags 4 Ubr. Die Gemeinbebibliobet ift gröffnet: Sonntags von 10 bis 101/, Ubr.

Mit Boraelitifche Rulinogemeinde. Spnagoge : Friedrichftrage 25.

Gabbath, morgens 8,45 Uhr. Predigt - Uhr, Jugendgottesbienft 215 Uhr nachmittags 3 Uhr, grends 5,20 Uhr,

Sochentage, morgens 7.15 Uhr, nachmittags 0.00 Uhr, abends 4. Uhr.

Brifd bom Fang empfehle:

Grabenstrasse 16. Bleichstrasse 4 Herderstrasse 21.



ohne Ropf 5 Bf., im Ausschnitt 10 Bf. per Bfd. teurer. Frische grüne Heringe pp. 20 pf., 5 pp. 1.15 mt. Bratichollen 30 Bf., Badfifche ohne Graten 30 Bf., Merlane 80 Bf. Etinte (Sperlane) 40 Bf., Rhein Badfifche 25 Bf., Bremfen 60 Bf.

Echte Brathucklinge stad 8 pf., 240. 90 pf. Feinste Ostsee-Sprotten 2-Pfo. Rifte 80 Bf., 3 Bfo. Rifte mr. 1.10, 4-Pfo. Rifte

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Austern -- Caviar - Austernpasteten, Kalbshaxen auf Münchner Art, ZungensRagout, Gepökelte Gänsekeulen in Sauerkraut, Kalbsfüsse gebacken, Kalter R-brücken, S.: Cumberland, Thüringer Klösse mit Schmorbraten, Kartoffelpuffer mit Apfelkompot

Diners von 12 Uhr ab zu 1,50, 2,50 und höher

Pilsner Urquell, Mündner Schwabinger Germania-Bier. Weine erster hiesiger Firmen.

N. B. Bäder der altberühmten Adlerquelle per Dtzd. Mk 10 .-

Emferfirage 40.

Täglich abende 8 Uhr:

Der Rulminationspunft bes Erreichbaren. - Rannie!! -

Genfationell ! Cenfationell ! Der Menich, beffen Saut unverwundbar ift.

Nora Hamann. Indifde Bogel-Dreffur. - Gingig auf ber Welt.

2016 Kommentar : "Caltomortale" brebende Rafabus (genau wie Afrobaten). Sund und Bogel gufammen als Gymnaftifer, fowie fret Ropf ftehende Bogel.

Gerner die übrigen brillanten Spezialitäten.

#### Berdingung ber für bas Ctatejahr 1908 ers forderlichen Werfftattematerialien, als:

72 500 Mg. fertige Delfarbe, Los 1. 9 100 Metall- und Genfterfitt, 14 870 Stud Lampenteile aller Art, 300 qm Mildiglas, " flares Glas, 7000 300 mattgeichliffenes Glas, 3100 Stild Glasgloffen, 9200 " Glasicheiben, 700 Tafeln Gilg, 600 Stg. Leber gu Dajdinenriemen, Coblleber, 90 Treibriemen, lederne, 1550 4 Comiergel, 280 48 000 Bogen Schmiergeileinen, " Schmiergel- und Glaspapier, 7000 1500 Stild Schwämme,

24 200 Schaufelftiele, 7900 fert. Dammerftiele a. Diforpholy, 1140 unbearbeitete Sammerftiele,

Bammer, 1050 Beiger- und Schladenichaufeln, gewöhnliche Schraubenichluffel, 1000 perftellbare 230 137000 Rg. Gifenguß, aller Mrt,

8. 3 100 ichmiedbarer Gifenguß. 12 000 Stahlformguß

18 100 m eiferne und vergintte Rohren für Gas., Baffers und Bremsleite ungen; fur Campiheigung und Bugftangenmuffen,

10 000 Std. eiferne Schrauben mit Muttern, 10. 160 000 ftahlerne Unterlage u. icheiben,

" Achebuchebügel, 900 -11. 650 Rg. Hartlot,

4 000 Etd. Chamottefteine für Bofomotiven. 12. Die Berdingungannterlagen tonnen bei unferem Bentralbureau (Bimmer 51) - bier, gegen gebilbrenfreie Ginfendung von 30 Bjennig in bar fur jedes einzelne Los (nicht in Briefmarten) bezogen werden.

Die Angebote find verfiegeltu, mit der Anfidrift : Magebot auf Lieferung von Wertitattematerialien Los Rr. verfeben, bis jum 25. Januar 1908, vormittags 10 Uhr porto. und bestellgeldfrei an und eingujenden.

Die Eröffnung ber Angebote findet am 15. Januar 1908, vormittage 10, Uhr im Bimmer 72 unjeres Berwaltungegebaubes bier fratt.

Ende ber Buichlagefrift 30. Januar 1908. Mains, ben 12. Dezember 1907.

Roniglich Prengifche u. Großherzoglich Defifche Gifenbahndireftir.

Ctatt 24 Mt. nur 13.50 Mt. 38 Bohenlohe Edill ngefürft

Denkwürdigkeiten, 2 Bande elegant gebunden, fehr gnt erhalten, wie neu. Grosses Lager von Jugendschriften,

Bilderbüchern - Klassikern, Romanen - Geschenkwerken ju bedeutend herabgefetten Breifen.

Moritz & Münzel,

2Bilhelmitraße 52.

Gernruf 2925.

Wohn: und Speife: Reftaurant

Faulbrunnenftrage 4.

empfiehlt einen vorzügl, Mittagstifch von 60 Big. an und bober Mbendeffen, pon n 30 Pig. an, und gleichzeitig eine reichbaltige Frühftude- und Abendfarte.

Kalle und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Befannt für gute, vorzügliche und reelle Ruche. Um gutigen Buipruch bittet

Wahl, langjahriger Rüchenchef.

#### Es ift erreicht! Es ift erreicht! Großer Fleischabschlag.

3000 Pfd. prima junges Rindfleisch de Pf., von 5 Pfd. an billigen, 1000 Pfd. Schweinesleisch 68 u. 75 Pf., 600 Pfd. Kalbsleisch 68 r. 75 Pf., 240 Pfd. Hammselfleisch 68 u. 75 Pf., Roostbeef 60 u. Lenden 75 Pf., auch fo im Ausschultt, Würsichen 10 Pf., sowie auch alle anderen Burftforten friid und billig.

Gde Bietenring.

Greitag, den 24. Dezember, 1907, mittags 12 thr. ver fteigere ich im Berfteigerungslotale, Schwalbacherftrage 7, bier öffenb lich zwangsweise gegen Bargablung:

1 Suigetschrant, 1 Bertifo, 2 Pfeilerspiegel, 1 Tijch, 1 Rleibers ichrant, Teppich, 1 Klavier, 1 Bajchtom., 1 Barenicht., 1 Tollete, 1 Bufett. Ferner: 8 Bande Bilt Dausbibliothet, 1 humorit. Hausichab, 1 Ranarium, 1 Kafig, 1 Grammophon, 75 Flafden

Die Berfteigerung ber letteren Gegenftande findet vorausficht ich befrimmt ftatt.

Meyer, Gerichtovollzieher.

### Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenicaft mit beidranfter Saftpflicht. Beichaftsgebande : Mauritinsftrafte Rr. 5.

Bir bringen hierdurch jur öffentlichen Renntnis, bas Dienstag, ben 24. und am Dienstag, ben 31. d. Mis., mier Geichaftstotal nachmittags go ichloffen ift.

Biesbaden, den 19. Dezember 1907.

Allgemeiner Boriduffe und Spartaffen Berein gu Bicobaden.

Eingetragene Genoffenichaft mit beidranfter Saftpflicht

M. Meis.

C. Michel.

Mm Camstag, ben 28. Dezember 1907, werden in bem ftabt Berfteigerungelofal Bleichftrage 1. berichiebene Dobel öffentlich verfteigert.

Biesbaden, den 18. Dezember 1907.

Bartivig, Bolly. Beamter.

# J. Völker.

Schwalbacherftrage 12. empfiehlt fein reichhaltiges Lager in

Weihnachts-Präsent Zigarren

in vorzüglichen Onalitaten von ben billigften

bis ju ben feinften Darten fowie In- und ausländische Zigarretten.

### Telephon 173 und 3488.

Breitag, 20. Dezember 1907-



Großer

Echte Steinbutt (Turbots), 1 Mt. bis 1.20 pro Bib. Cablian (gange Fifche) 30 Bf., im Musichnitt 40 Bf., Badfijche ohne Graten 30 Bf., Merlans 50 Bi., Seehechte (gange Giiche) 50 Bi., ohne Ropf und Graten 70 Bi., lebenbir. Rheinzander 1.20 DR. bis1.50 DR., Rheinhechte 1.20 DR., Beilbutt im Ausschnitt 120 DR., Limanbes von 80 Bi. an, Angelichellfiche 70 Bf., Angeltabliau 60 Bf., Rander 1-1.20 9Rf.

Rene holl. Bollheringe von 10 Bf. an. Seelachs 40 Bi. im Ausschnitt, frifchen Matjesheringe 35 Bf., Salm im Ausschnitt 2.- Mart, Gperlans 50 Bf.

### Frische Seemuscheln 100 Stück 60 Pf.

Taglich none Genbungen Rieler Eprotten, Budlinge, Flunbern. Ente Monifendamer Bratbudlinge 10 u. 15 Bi.

Adjung!

84.

1

043

t!

fién

afi

ess

iss

59

7.

21

Aditung!

Frijch vom Fang: 2000 Pfund lebende Bamberger Spiegelkarpfen u. Rhein-Rarpfen, alle Größen, 1- bis 7-pfündige Fifche 1 mt. bis 1.20 mt.

Cebendfrifche Holfteiner Karpfen pro Bib. 80 Bi.

Meine Gifchalle befindet fich jest in meinem Reubau

Marktplatz II, vis-à-vis der höheren Töchterschule neben der Herrenmühle.

J. J. Höss, Fischhalle.

Beftellungen fur beiligen Abend und Die Feiertage erbitte fruhzeitig und nehme Rachiten Countag ift mein Gefchaft von 3 Uhr nachmittags bieje jest icon entgegen. bie 8 Uhr abende geöffnet.

Gelegenheitskauf. herren- u. Knaben-Anzüge, Paletots und Joppen

arbeitet, in modernen Farben, werden gu fabelhaft billigen Breifen verlauft. Dur

Warktstraße 22, 1.

Rein Baben. Telefon 1894.

Reichsbank-Giro-Konto.

978 (Direktion)

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganzjährige Kundigung zu 4% verzinslich;

Spar-Einlagen von Mark 5.— an bis zum Betrage von Mark 3000.— zu 31/30/0, ab 1. Januar 1908 31/20/0 Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 4% verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-Inkasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut fener- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte. Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunst bereit. 4344

### Nachtrag

### Miethgeluche

Gude bis fpateftens 1. 4. 08. eine autgebenbe

Rind- und

Soweinemekgerei

su mieten, fpaterer Rauf nicht ausgeschloffen. Umgegend von Frankfurt — Wiesbaden beworgugt. Mictspreis mit Angabe ber bortigen nab. Berbattn. u. G. R. 2955 an bie Erp. b. Bl. 2957

Wohnung

pon 5-6 Bimmern, wo fich gut möbl. verm läßt, per 1.2fpril 1908 ju mieten gefucht. Offerten mit Oreis u. Lage unter 23. 3029 an bie Exped. erbeien.

### Vermiethungen

Mifolasfir. 15, Gde b. Abel: beibftr., ift eine Wohnung von 6 Zim. nebst Bubeb., auf Jan. ober April ju verm. Nab. in der Exped. d. Bl. b. Ochs 83

Doubermernrage 107, icone dimmer-Wohnung Sth., auf fofort zu vermieten. Nab. Bob. 1. St. I.

Bietenring 12, 1 Bimmer und Küche zu verm. 3027 Fu erfr. b. Hausm. Dittmar Kudwigstr. 8, 1 groß. Zimmer und Küche zu verm. Räberes Ludwigstr. 11. 3034

Guenbogengaffe 2, 3, Gt. Ifc. möbl. Sim. zu verm. 2968

84 Ruten Garten, gwiiden ber Stadtgemeinde und Gartnerei Sofmann, ift zu verpachten, paff, für Bleicherei u. handerei, event, werden die paff, Gebände barauf errichtet. Rah, bet 30b. Sarg Bive., Lothringerftr. 5,

Stallung, Remife, heuboben, Wohnung fof, ju verm. Rab. Botheingerftr. 5, Part. 3018

Bäckerei u. Kond.torei

mit iconer Wohnung und Laben nebft Remife u. Pferbeftall in prima Lage zu vm. od. zu vt. Off. u. J. 176 an die Exp. d. Bl. 2908 b. 281.

Oberirdische Kegelbahn Bereinslofal), Gamstag frei. Rarft, Bellmundftr. 54

### .Verkaufe

But erhaltener Anaben- Hebergieber für 10-12 Jahre alten Jungen, 7 M., ju vert. 3047 Bleichftr, 12, 3,

Gebraudite Rlaviernoten für Unterricht greignet, einige Mabel u. Frauenfachen billig gu vert. Breifchen 11-2 Uhr 30 Kellerftr. 9, 3,

2 Pofeterriere billig ju ver-

merftr. 5, Sth Gleg. Barmige Rronlampe, Sangelampen i. Betrol., Commer-übergieber mit Geibe gef., ichw., Gebrod f. ichlanfe Figur, ichw., D. Mant., m. Geibe gef., ju verf

7 Monat alter fconer beutider Edaferhund, reine Raife, febr machiam, planhalber preismurbig zu verfaufen. Biebrich, Gaugaffe 13.

Schönes Landhaus i. I., billig ju verfaufen oder ju ver-mieten. Raberes Expedit, Dicies

### Verichiedenes

für Cheleute über bog. Bebarfit-artifel und über bas ibealfte Bräpgrat ber Gegenwart, welches mehr als

### 2000 Aerzte

mm eigenen Gebrauch verwenden, Broichure von Dr. meb. Dams mann, Berlin, erhaltlich in

### Befanntmachung

Freitag, ben 20. Dezember er., mittage 12 Ilhr, werden im Berfteigerungelofal Rirchgaffe 23, dabier :

9 Pfandicheine des biefigen Leibhaufes, 1 Bufett, 3 Teppiche, 1 Rriftalifrone, 1 Raffenichrant, 1 Rollichrant, 1 Pfeilerichrant, 1 Schreibtijch, 1 Rahmafchine, 2 Fag Wein, 2 Fag Rognat, 80 Fl. Bein, 1 Sad Reis, 20 Bbe. Brodhaus Perifon u. bgl. m.

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung ver-

Berfteigerung voraussichtlich teilweise bestimmt. Biesbaden, ben 19. Dezember 1907.

Sielaff, Gerichtsvollzieher. 3058

Freitag, ben 20. Dezember er., mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungslofale Rirdgaffe 23 gwangsweise gegen gleich bare Bablung:

Labenichrante, Bertito, Tijde, Stuble, Gemefteruhr, Bilder u. bgl.

Semmau, Gerichisvollzieher kr. A.

### Den eröffnetes Geschäft für Tu Trifche Secfische, Delikatessen und Kolonialwaren

Ede Gothe und Morinftrage 37.

Deute treffen in Gispadung in befter frijchefter Bate ein: Leine Bratichellfifche Bib. 18-20 Bi. Ba. Vepfündige Bortionefifche . 25 Belgot. Mugetichellfifche 40-45 Fit. Cablian und Scelache 25-80 30-35 Extra große Schellfische Aleine Bratichollen Weiniten Rauchlache 50 Rene holl Bollheringe 15

Größere Superior: Qualität Kaufhaus Email Merm.

Ede Gothe: und Morinftrage 37. 3024

Empfehle vorzügliche Qualität:

Dresdener Stollen Mandel-Stollen Mohn-Stollen ::

Lebkuchen in grosser Auswahl. Feinstes Kuchenmehl.

garantiert reines cotes

mit feinftem Griebengefdmad in emaillierten Bledgefägen alb:

Gimer g. (20—35 Bp.) [ fewie in 10 Bis Dofen | 15-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . ] [ fewie in 10 Bis Dofen | 25-20-35 . Biele Amerleunungbidgeeiben! 20 Denter

Das Ideal jeder iparjamen Dausfrau ift

fie eripart 30-40 % an Brennmaterial.

Sauptniederlage Bicebaben, Dreiweidenftrafe 10. und in fait allen Saushaltungs Ronfumgeichaften. 186

vom Schreibtifch aus, ift ber Mueinverfauf eines patentierten

haltbaren Konsumartifels an einen geachteten Bewerber, der 200 Mf. deponiert, zu vergeben burd. 3. Bent, Bannfee Berlin.

Haar-Uhrketten

mit Goldbeichlag, als Beibnachts-geschent paffend, werben billigft angefertigt. Ren find Rapalier-Doppelfetten, boch mobern, bei 23. Gulgbach. 3051

Buftl. Saarflechterei. Barenftr. 4.

Wahl's Speise-Restaurant "Ronig Ludwig" Faulbrunnenftrage 4. Menu gue 60 Pf. für Freitag.

Bouffonfuppe ober Saftenfuppe. Cabeljau mit Butter unb Rartoffeln, ober Schweinebraten in, Birfing

und Rartoffeln. — Süßspeife. Auch außer bem hause von 12 bis 3 Uhr. 3060

Umzüge

ber Geberrolle u. Mobeimagen für Land und Gifenbahn, ohne Um-labung werben unter Garantie billig beforgt bei D. Stieglit, Dellmunbftrage 37,

Schirmfabrik Wisten, Webergasse 14 Regenschirme, Spazierstöcke

Bon jest bis Weihnachten 10% Rabatt.

billigsten Preisen alle Toilette-Artikel,

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten, komplette Bürsten-Garnifuren, Schuhlöffel, Schuhknöpfer, Taschenspiegel, Handspiegel, Haarnadelkasten etc.

in Celluloid Ebenholz Elfenbein Schildpatt Silber

sowie: Nagel-Etuis (Mk 0.80-925.00 p. St.) Reise-Necessaires (von Mk. 8.50 an) Reise-Rollen (von Mk. 0,75 an) Kristall-Garnituren Kristallzerstäuber 2392

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30. Fernsprecher 3007

Versand gegen Nachnahme.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse L.

Illustr. Katalog kostenlos.



Stricg! Stricg! Amerika und Deutlotand.



MORKUTTENZHIS! Gin Beltartifel im mahren Cinne Des Wortes.

ine bis bato umbefiegte "Monard" ober "Stoewer" in befigen, ift ein Stud b Gelig-feit auf Erben! Wenn ein Bolt Sich Schreiemaschinen als Ergieb-ungsmittel gulegt, so ift bies bie elle Rapitalaniage, Geben Sie fich ben Wettfampf an beim

Chreibmafdinenhaus Stritter, Bibberftrage teter Gingong v. Spezialartifein Soriubrung einer b. "Roniginnen" u. illufir, Broipefte bereitwilligft. Be,egenbeitofaufe afterer Syfteme me Rangler, Jbeat, Smitupr., Remington ec. 9284 Buro : Dobel, Aften : Farb-

Die Welt ift mein Gelb.

bander wie Roblepapiere in En-Biebervertäufer gefucht.

Angüge, Paletots, Joppen, Saftos, hofen und Weiten, Schulhofen ftaunend billig. Schwarze Angüge.

Seltene Gelegenheit. Biesbaden, Deugaffe 22 1 Stiege.

Rein Laben.

Trauringe

eigen. Fabrifation, gefett, gedempelt in jebem Seingebalt v. Breidlage pon 9R. 12.00 bal Paar an, (Mui Mufertigung berfeiben fann gewartet forrben.

6. Strud, Gold dmitb. Marfritrage 9s, 2. Et., Gineang Grabenftrage 2 889.

Bafde j. Baiden u. Bu ein Benutung ber Bleidie wird erleten und abgebolt, Fran Echenf, Edodiffr. 92, Bob. 1, Et. 73...

zu den Weihnachts-Feiertagen

empfehlen wir unser bekanntes

Märzen-Bier

(hell und dunkel)

== rein aus Malz und Hopfen. ===

Bei den meisten Flaschenbierhändlern auch in Flaschen erhältlich.

"Germania"

Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.

werden geichmadvoll in jeder Breislage angefertigt,

nur ausichlieflich neue Dufter empfiehlt:

Papeterie Hahn, **Hirchgasse** 51

Gegrundet 1863. Radfit ber Marftitrage.



Nur noch einige Tage

die berühmte Traumtänzerin

Madelaine Rüh,

owie ganz neues Spezialitäten-Programm.

Betten, gg. Ausftattungen, Politermöbel, eig. Anfert. A. Leicher, Oranienftr. 6. Rur beste Quairaten bidige Preife. Teilgablung. 76

Dienstag, abende 8 Uhr: Probe für Tenor und Bag. Donnerstag, abende 1/28 Uhr: Probe für Sopran und Alt

im Bereinsjaal ter Ober Realicule. Oranienftr.

from Karoline Doepper - Fischer.

Opern. und Rongertfangerin aus Bien, crteilt

in und auger bem Daufe.

Wiesbaden, Nikolassfrasse 24, Sodiparterre.

bas befte in Qualitat, reiche Muswahl in ftreng foliben Breifen 2004 Thurmanns Hut-Bazar Delenenjtrafe 27 (n. d. Wellripftr.) Todes = Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie ichmerg-liche Rachricht, bag uns unfer liebes Töchterchen

Emma

geftern abend im 13. Monat, ploglich burch ben Tob entriffen murbe.

Sonnenberg, ben 19. Dezember 1907. Philipp Jefel u. Frau.

Die Beerdigung findet Freitag, ben 20. Dezember, nachmittags 31/4 Uhr, vom Sterbebaufe Babnholgftrage

Mr. 2 ftatt.

Sarg=Lager Jacob Keller jun., Walramir. 32 Telephon 3824.

Beerdigungsinstitul

Heinrich Becker

Caalgaffe 21 26. Telephon 2861.

Gegründet 1883.

Begrundet 1865. Beerbigunge-Auftalten Telephon 165.

"Friede" " "Bietat"

Firma Albolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8. Größtes Lager in allen Arten

gols und Metalifargen gu reellen Breifen.

Gigene Leichentwagen und Rrangwagen.

Lieferant des Bereins für Wenerbestattung. Bieferant bes Beamtenvereine.

Georg Rider Being Betebrugge

Rubolf Bartat

Reinhold Sager

Sans Bilbe

Mrthur Rhobe

Mar Ludwig

Cofie Erbent

E.ie Moorman

Mirce Barben

Maria Chrhaidi

Ludwig Wenng

Anver Terofal

Emma Edmidtfons

Bertha Blanben

Minna Schneider Bania Getlach

Residenz=Theater.

Fernfprech-Uniching 49. Gernfprech-Aniching 49.

Breitag, den 20. Dezember 1907. Bunjagert Gunigigertarten gultig

Walmenflucht.

Drama aus Difigier treifen in 3 Aften bon Bilbeim Beiffer, Spielleitung: Bilbe'm Peiffer,

Groll bon Schwarzen'eis, Dierft und Rommanbeur bes 5. Garbei Felb-Art-Reg. Bingelabjutant G. DR. bes Ronige

Braf git Beifeiftein, Erbgraf von ) Dber eutnant Schund B iberote, Grandt ) besie ben Reg. Generabirettor einer Sanbelsbant Brit. Ra onier, Auerftebis Bur de Morth. Berge Diener Ein Raffenbote

Frau Mlaufenberg. Majorswitme oni, beren Tochter, Berge Sanebame Tifi, Brettifangerin an einem Tingeltan el Marie, Berge Dienftmatchen Bin ter ) Brrgs Rinber

Beit : bie Begenwart,

Ort ber Sandlung: Betin. Der 1. Alt fpirit im Saufe bes Generalbirefrors Berg, ber 2, und 5 Att fpie en in ber Wohnung bes Oberfentnants von Auerftebt, einen Zag pater a's ber 1. Mit.

Raffendffnung 6.30 Ubr: Anfang 7 Uhr.

Freitag, ben 20. Dezember 1907.

Gaftipiel des Schlierfeer Bauerntheaters.

Die Zauberwurzel. Landliches Spiel mit Gefang und Tang in 4 Aften von Bartl-Ditinte Billt Dienberger

Joief Rieblechner Emereng feine Fran ameiter Che Refert. } feine Rinber aus erfter Ebe Boreng Schonwetter Biad. Ehrhalten Nannei. Der Sa entinber Cein Beib Der Schmid Baltes

Birt

Rellnerin

Gendarm

Ridl Roop Fanny Terofal Ebi Birithner There'e Tfraberger Jojef Erti Georg Schuller Sigmund Bagner Sanni Ba ner Jofef Bijenbl Jofer Weis

Gin Bauernjunge Die Sanblung fpielt in ber Wegenwart Raffenöffnung 7 Uhr. Ende 10.30 Uhr Aufang 8 Uhr.

haben. Die geglaub! Bengniff anguneb жеда пт

mocht. Elberfel

Rächten

begrerrich Der ent pelle em

mit, ba binfigen fünftler

Re

Lifes Let, Ponetar 80 Pf. - 1 Setzers ungest-ther Whitmary 170 Mark, 1 - 7 Guiden soldieursch; 12 Mark, 6 M. Mark

wirt Endt-hundfangen, und Rentmeifter Ott,Rubesheim. Die Ausschüffe werben ebenfalls burch Buruf wie folgt gufammengeseht: Ausschuß gur Borprufung ber Bablen gur Landwirts-lammer: Stritter (Borfibenber), Landwirt Hofmann-Sirberg und Schon. — Ausschuß bes Krebit- und Genoffenschaftswesens: Duberftabt (Borfibenber), Schneiber-Steinfischbach und Regler-Salbs. - Ausschuß fur Bollswirticaft, Agrarpolitit, Bollfrage, Berficherungsweien, Berfehrsmeien und Rechtsichut: Sartorius (Borfibenber), Bartmann, Lübide und Frube. — Ausschuß für Tiergucht, Milchwirtichaft und Queftellungsmefen: Lanbrat bon Beimburg (Worfipenber), Landwirt Balber-Langenichwalbach, Gutspochter Ries, Dof Rembs bei Ransbach. Gungerich und Depp. — Ausschuß fur Bferbegucht: Merten (Borfigenber), Bar. germeifter a. D. Finf-Beber und Leber. - Ansichus für Beterinar-, Seuchenweien u. Biebbanbelsgefete: Stritter (Borfigenber), Bartmann-Lubide und Frube. - Ausschuß für Aderbau, Bobenbeftellung, fpezieller Bflangenanban unb Anbauberfuche, Maidinenwefen, Dungerwejen, Biefenbau, Bemafferluche, Maschinenwesen, Düngerwesen, Wiesenbau, Bewästerungswesen und Meliorationswesen, Forstwirtschaft und Arbeitsnachweis: Bürgermeister Kern (Borsipenber), Echarbt, Ries, Betry und Dosmann. — Ausschuß für Wein-, Obit- und Gartenbau: Ott (Worsipenber), Berg und Leber. — Ausschuß für Probustenbanbel, Brobustenbörse und Preisnotierungen: Betry (Borsipenber), Bartmann-Lübide und Lieber. — Ausschuß für landwirtschaftlichen Wanderunterricht, Bersuchsstation, Samenstontrolle und ländliches Bauweien: Duberstade (Borsipenber), Sortorius und Sint — Bereinsausschuß für das land. und Sartorius und Fint. - Bereinsausichus fur bas land- und forftwirticaftliche Bereinswefen: Gartorius (Borfibenber), Bartmann-Lubide und Dahl-Rieberlahnstein. Direftorialaus-ichug: Bartmann-Lubide, Brube und Cartorius.
Der Generalfefretar Defonomierat Muller bringt gur

Freitag, 20. Dezember 1907.

Renninis, bağ ber Raifer es abgelehnt habe, ber Abanberung bes Bablverfahren 8 gur Lanwirtichaftstammer in ber bier früher beichloffenen Beije feine Canttion gu geben. Landwirtichaftsinfpettor Reifer berichtet fiber bie Ergeb-

niffe ber Tierschauen nach ber neuen Breiszuerfennungs-Orbnung. 3m gangen bat fich ber neue Mobus bewährt. Schwierigfeit bat bie Beftimmung ber Breisguerfennungsorbnung gemacht, wonach von ben Staatspreifen nur brei Biertel gleich gur Ausgahlung gelangen, ber Reft gurudgehalten werben foll. Der Rammervorftand bat in biefer hinficht genehmigt, bas bie Teilung in ber Folge nur bei Breifen über 20 & erfolgt. Im weiteren jollen gutunftig feine fechften Breife mehr ausgegeben werben, sonbern nur erste, ameite und britte. Das Rammermitglieb Derten-Erbenbeim bat, wie

icon berichtet, einen Antrag folgenben Bortlauts borgelegt: Die Berfammlung wolle beichliefen, bei ber guftanbigen Militarbeborbe babin borftellig zu werben, fie moge in Beiten großer fandw. Arbeiternot bei ber Ginbegiehung bon Referben und Bandwehrmannichaften nach Tunlichfeit barauf Rudficht nehmen bağ burch bie militarifden lebungen bie Arbeiternot nicht noch mehr gesteigert werbe. Als besonbers empfehlenswert wirb es bezeichnet, wenn bie militarijden Uebungen für bie Referviften und Landwehrmanner ber Sautfache nach nicht in bie Erntegeit ober in bie Beit ber Frubjahrs- und Berbitfaat verlegt murben. - Der Antrag wird begrinbet mit ber in ber Landwirtichaft berrichenben Arbeiternot, und es wird bem Generalfommanbo bes 18. Armeeforps ausbrudlich gebantt bafür, bag es Antrage bes 8 Landwirtichaftlichen Begirtsvereins auf hergabe bon Mannichaften ftatigegeben habe. In 8245 Sallen finb berartige Antrage geftellt und im gangen find baraufbin 5000 Golbaten auf 14 ober 24 Tage gur Berfügung geftellt worben. Der Un-

trag wird einstimmig angenommen. Landwirtschaftsinspettor Dr. Sorny spricht in weiterer Gerlebigung ber Tagesorbnung über weitere geplante Magnahmen gur Forberung bes Aderbaus, insbefonbere auf bem Gebiet ber Anbauverfuche und ber Bermenbung bon landw. Daichinen. Die Caatbouftellen waren ftart in Anfpruch genommen und im lepten Herbit fast vollftanbig ausverlauft. Die Anbauverfuche baben oft wenig gufricbenftellenbe Resultate ergeben. Dieselben erftredten fich auf 46 Roggen., 47 Safer- und 604 Kartoffelfor-ten. Rach einem neueren Blane foll bie Rammer auch bei ber Ausführung ber Sortenversuche beteiligt und es foll burch bie Banberlehrer über bie in jebem Rreis geplanten gwei Beriuchsftellen bie nötige Kontrolle geführt werben. Im weiteren ift bie Ginrichtung von Maichinenprufungeftellen beabsichtigt unb au Diefem Bebufe ein Betrag von 600 A in ben Gtat eingeftellt. Die

Summe foll als Staatsbeibulfe erbeten werben. R.We. Rern fragt an, mas gegen bas Anmachien ber Rentenlaften geicheben fei. Detonomierat Muller: Die Gache merbe im Auge behalten. R.-DR. Depp: Das biesfeitige Bar-

geben babe bereits Fruchte getragen. Im Rreife Biebentopf batten vorgenommene Revisionen einen Rudgang ber Rentenlaften gur Folge gehabt.

Damit ift ber vorliegende Beratungeftoff ericopit. Borfipenbe bantt ben Mitgliebern ber Rammer fur ihre Rachficht, R.M. Schon ipricht bem Borfibanden ben Dant ber Rammer aus fur feine Geichäftsleitung und mit bem ublichen Raiferboch geht bie Rammer auseinanber.

\* Weihnachtsfpielplan ete. im Refibengtheater. Dan ichreibt und: Stets beftrebt, bom Reuen bas Renefte gu bringen, bat bie Direttion noch folgende Berte erworben, die im Laufe Diefer Spielzeit noch jur Anfführung fommen: "Bom anbern Ufer", 3 Ginafter von Gelig Sarten (Der Graf. Der Ernft bes Bebens. Auferftehung); "Die Schmuggler", Romobie von Arthur Dinter, "Der Golbsucher", Lufripiel von Baul Blig; "Dorian Gran", Komobie nach bem Roman von Ofear Bilbe, bearbeitet von George Bentlet. - Für bie Beibnachtsfeiertage ift ein hochintereffantes Brogramm borgefeben: Um Mittwoch (1. Feiertag) wird nachmittags 1/24 Uhr zu halben Preisen "Der Abt von St. Bernbard" und abends 7 Uhr henry Bernstein's beliebtes Stüd "Der Dieb" gegeben. Am Donnerstag (2. Feiertag) geht nachmittags 1/24 Uhr zu balben Preisen "Die schöne Marfeillaiserin" in Szene und abends 7 Uhr ber nene franzöfiiche Schwant "Gang ber Bapa" bon Antonn Mars und Desvallieres. Freitag (3. Feiertag) wird bas. beliebte Luftipie! "Graulein Jojette - meine Frau" wieberholt. Der Camstag bringt als Reubeit jum ersten Male: "John Glapbe's Ebre". Schauspiel von Alfred Sutro. Auf mehrseitige Anfragen wird wiederholt mitgeteilt, daß die Dupenblarten 3 Monate vom Tage ber Bojung ab Giltigfeit haben, bie Gunfgigerfarten aber mahrend ber gangen Spielzeit, alfo bis Juni n. 3. giltig find. Diese Urt bes unpersonlichen Abonnements bat fich als febr praftifc und borteilhaft ermiefen, ba fie bei größter Breisermäßigung die angenehmfte ift und es eignen fich die Abonnementebuchelden baber auch gang befonbers gu Weihnachtsge-

\* Das Beibnachtofeft im Rurhand. Gang bejonbere Borbereitungen trifft bie Rurverwaltung mit Rudficht auf unferen großen Beibnachtsbefuch für die Beihnachtszeit. Ge ift auch babei beabsichtigt, ben Beihnachtsgaften die munberbare Kongertorgel bes Rurbaufes vorguführen und gwar in einer Orgel-Matinee bes rubmlichft befannten Organiften ber Berliner Rat. fer Bilbelm-Gebachtnistirche Bilbelm Roegler am 1. Beib. nachtstage und in einem Großen Orchefter- und Orgel-Rongerte am 2 Beibnachtstage, für bas Unterhandlungen mit bem Organiften bes Leipziger Gewandhaufes Profeffor Someper im Gange finb. In bem Symphonie-Rongert am Rachmittag bes erften Geiertages wirb eine berborragenbe foliftifche Mitwirfung stattfinden. Der 3. Weibnachtstag (Freitag) gilt ber biefigen Rinderwelt, die burch eine Christbeicherung im Rurbanse er-freut werben wird Der große Weihnachtsfestball findet am Camstag. 28. Dezember ftatt.

\* Wiesbabener Gaftfpiel einer Rinber-Darftellerin. Man melbet und: Gubrun Bilbebrandt, bie neun Jahre lang am Rgi Softheater, Berlin faft alle großen Rinberrollen fpielfe und bie fich and burch beworragende Begabung für bie Langtunft an ber Agl. Dofoper auszeichnete, bat als jeht Sechzebnjabrige foeben eine Tournee in bem für fie von bem befannten Komboniften Baul Linte verfagten Tanggebicht "Tang ber Beine" begonnen und mit ber bramatifchen Charafterifierung ber Weine ber verichiebenen Rotionen einen burdichlagenben Erfolg ergielt. 3br um vier Jahre alterer Bruber ift ibr getreuer Bartner in Rinberrollen, befonders als Tellfnabe,

\* Reifespartaffe ber ebemaligen 13. Sufaren. Mon ichreibt und: Um bie ebemaligen Angeborigen bes Sufaren-Regiments Ronig humbert bon Stalien (1. Rurb.) Dr. 13 bie Teilnahme an ber in einigen Jahren ftattfinbenben Beier bes 100jahrigen Beftebens bes Regiments gu erleichtern, wurde bier bon mehreren Rameraben eine Reifespartoffe gegründet. Die Beranlaffung gab bagu vornehmlich ber Umftand, bag bas Regiment, bas früher in Mains fag, nach Diebenhofen perfest murbe. Reife babin auch feine großen Mittel erforbert, fo foll beren Aufbringung boch erleichtert werben, um eine möglichft allge-meine Beteiligung ber bier lebenben ehemaligen 13. Sufaren au erreichen. Dieje find ziemlich gablreich; 40 find bereits bei ber Grunbung ber Reifespartaffe ber fetteren beigetreten und es ftebt gu erwarten, bag bei bem Bwed ber Bereinigung, insbefonbere ber Ansficht, mit ben ehemaligen Rameraben bei fest-licher Gelegenheit ein frobes Wieberseben ju feiern, fich alle beteiligen werben. Berfammlungen finden jeben zweiten Donnerstag im Monat bei Ram, Rloder, "Bur neuen Boft", Bel.

Der Fris Renter-Abend des Fraulein Auguste Santen vom biefigen Ryl. Theater am Freitag im Kurbause beginnt am 8 Uhr und findet im Heinen Konzertsaale statt.

### Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Der Badergehilfen-Berein halt feine bieBjebrice Beihnachtsfeier, verbunden mit Kongert, Theater-Muffuhrungen, Chriftbaumverlofung und barauffolgendem Ball am B. Debr. (2 Weibnachtstag) nicht, wie alljahrlich in ber Mannerturnbet. onbern auf ber alten Abolishuhe (Befiger Bert Bauln) ab. Mit-Rabere burch Inferat.



Alter Abonnent im Rheingan. Da und bie perfonlichen Betbaltniffe nicht betannt find, fo ift eine beftimmte Mustunft mes gu erteilen. Beantragen Gie perfonlich beim Rgl. Umteceric unter Borlegung einer Abichrift bes Bjanbungsprototolls, melde Gie bom Gerichtsvollzieher beziehen muffen, und unter Der legung Ihrer Berbaltniffe bie Aufhebung ber Bfanbung bie Biandung ju Unrecht erfolgt, fo hebt bas Gericht biefebe burch Beschluß auf. Im gewöhnlichen ift bas Berb und Bagen u. f. w. ber Bfanbung unterworfen.

Rudershaufen. Dhne Angabe ber Robprobutte last fich Ibre Anfrage nicht beantworten. Austunft erbalten Gie bei genauer Angabe burch bie berichiebenen Annoncen-Expeditioner 29. Ein Mittel, bag Dafit in ein benachbartes Bimmer

nicht durchbringt, ift bis beute nicht erfunden worben, Abonnent D. Wenn einzelne Schüler im Bernen gurnd.

bleiben, fo liegt feine Berechtigung bor, famtliche Schuler ber betreffenden Maffe hierfur gu beftrafen, ba burch bas Radfiten nur bas Berfaumte nachgeholt und bie im Bernen gurudge benen Rinber hierdurch pormarts gebracht werden follen. Dei ein Lebrer, wenn nicht notig, an freien Schultagen Rachtise jum Bergnugen erteilt, ift nicht angunehmen und liegen bierfin besonbere Grunde por. Das Beauffichtigungsrecht fteht be-Lehrer auch an freien Schultagen gu.

### Feinstes Weihnachtsgebäck

lagt fich berftellen mit

# KUNEROI

feinftem Rofos-Speifefett.

Muf Bunich fenden Regepte Die

Berth

Thert

B.-81.

6

14. 15.

möcht: 16.

lhaftl freis),

mittid

arbe

2513

## Kunerolwerke Bremen.

### Ball: und Gesellschafts-

Seidenstoffe. Wundervolle Neuheiten, Versand nach allen Ländern, Muster franko. 268

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adelf Grieder & Cie. Kgl. Heft., Zürich (Schweiz).

# Emaille-Kirmenschilder liefert in jeber Größe als Spezialität

Wiesbadener Emaillier-Werk, Mattia Molling

# Total: Ausverkaut

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Selten günstige Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe.

Das Lager muss in ganz kurzer Zeit geräumt sein und werden deshalb sämtliche Waren zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben. Daman-Stiefal Herren-Stiefel

# Schuhwarenhaus "Ul

Inhaber: Richard Zeller.

Wiesbaden, Langgasse 33. Ecke Goldgasse.

Fülleisten zum Fassonhalten der Stiefel jedes Paar Mk. 1.25.

# 3 att Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 19%

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsfielle: Mauritinsftraffe 3.

Rr. 297.

t nicht gericht welche Dar-iefelbe

st fich ie ber tionen.

immer

er ber debin-gebin-Defi debilje bierfür den

0/109

lien 268

il).

Freitag, den 20. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

### Amtlicher Theil

### Befanntmachung

Die herren Sinbiberorbneten merben auf Freitag, ben 20. Dezember 1907, nachmittags 4 Uhr, m ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesorbunng:

1. Begrundung ber Rachforberungen für ben Rurbausneu-ben burch ben Brofessor von Thierich.

2 Magiftratevorlage betr, Abanderung ber Baupoligei-Beringungen betr. Raumung von Dachwohnungen. Ber. b. ver-

3. Antrag bes Magiftrats auf Bewilligung von 2800 A. für herftellung bon zwei neuen Robrfanalen gur Aufnahme bon Thermalleitungen auf bem Rrang. und Rochbrunnenplat.

4. Bewilligung bon im Gtat nicht vorgesehenem Bitwen-mb Baifengeib für bie hinterbliebenen eines Lehrers. Ber. 3.-9

5. Bertauf einer Selbwegflache an ber fleinen Roffelftrafe. Ber. &. A.

6. Desgl. an ber Johannisbergerftraße. Ber. F.-A. 7. Bertauf von Felbwegilachen an ber Roffelftraße Ber. B. S.

8. Austaufch bon Gelanbe an ber Deg- und Ringftrage. Ber. &.- M.

9. Wahl von 3 Mitgliebern ber Kommission jur Brusung ber bei ben Robbauarbeiten bes neuen Kurhauses vorgetom-nenen Ueberschreitungen. Ber. B.-A.
20. Beschluffaffung über die Gültigleit ber Stadtberord.

netenwahlen bon 1907.

11. Untrag bes Stadtberorbneten Gul;

"Die St.-B.-B. moge ben Magiftrat ersuchen, für ben burch Tob ausgeschiebenen Stadtverorbneten Bilbelm Low aufgrund bes § 23 Abf. 3 ber Stadteorbnung balbigft eine Erfahmahl vornehmen gu laffen."
12. Untrag bes Stadtverordneten von Detten:

"Die St. B.-B. möge ben Magistrat ersuchen, tunlichst dahin zu wirken, daß die Einweihung des neuen Kriegerbenkmals, im Angust nächsten Jahres im Anschluß an die 100jährige Jubiläumsseier der Errichtung des 2. Nass. Inspects. Kr. 88 stattsinden kann."
13. Borloge der Hauskaltspläne der Stadt Wiesbaden für Rechnungsjahr 1908.

14. Berfauf bon Grunbftuden an ber Goebenftrage. 15. Antrog auf Gemabrung einer Abfindung aus bem Bernachtnis bes Ingenieurs Emil Bollmann,

16. Ein Gefuch um Entfernung von Baumen an ber Rorb-17. Erfatwahl eines Mitgliebes ber Gintommenftener-Bor-

einichapungstommiffion. 18. Babl je eines Armenpflegers fur ben 4. und 7. Armen.

19. Gin Gefuch ber ftabtifden Algifcauffeber um Ginreibung andere Wehaltstlaffe. Biesbaben, ben 17. Degember 1907.

Der Borfigende ber Stadtverorbneten-Berfammlung.

### Befanntmachung.

Betrifft bie landwirtichaftliche Unfallperfidjerung.

Diejenigen Mitglieder der Beffen-Raffauifden landwirtfattlichen Berufsgenoffenicait, Geftion Biesbaden (Stadt-freis), welche im Laufe bes Jabres 1907 in ihrem land. siridaftlichen Betrieben Betriebsbeamte ober Fach. arbeiter beichaftigt haben, werden hierdurch autgefordert, in § 108 bes Uniallverfiderungsgesches vom 30. Juni 1900 und in § 40 bes Genoffenicaftsfratuts vom 4. De imber 1901 borgefdriebene Lohnnadiweifung bis Dateftens ben 5. Januar 1908 im Rathaufe, Bimmer Rr. 26, eingureichen. Das nörige Formular wird ebendafelbit toftenlos verabfolgt.

Bur Betriebeunternehmer, welche mit ber rechtzeitigen Ginfendung ber Radyweifung im Radftanbe bleiben erbigt die Frifftellung der letteren durch den Genoffenschafte. treffenden tonnen augerdem vom Genoffenichaftsvorftande mit Ordnungeftrafe bis ju 300 Mf. belegt, auch fann Betriebsunternehmer auf Ordnungeftrafen bis gu 500 Me erfannt werden, wenn die eingereichten Rachweisungen taradilide Angaben enthalten, beren Unrichtigfeit ihnen betannt war ober bei Anwendung angemeffener Gorgfalt nicht intgeben fonnte. (R. G. § 156 und § 157.)

Gur Betriebsbeamte und Sacharbeiter ift, falls fie neben barem Bohn freie Stoft ober freie Wohnung erhalten, Raturalmert mit 1 Mart 20 Big pro Tag iftr Be-Bigung und 50 Big. pro Tag für Wohnung in Anrechnung

Bicebaden, ben 12. Dezember 1907.

2513

Der Settionsvorftand. (Ctadtausidung).

#### Rohlen für veridamte Urme.

3m berfloffenen Winter mar die ftabtifche Armenverwaltung burch die Dilbtatigfeit ber Biesbadener Emwohnericaft in ber Lage, 4062 Portionen Roblen, à 25 Rilo, an verichamte Arme abzugeben, die durch Arbeitelofigkeit oder aus fonftigen Grunden fich in Rot befanden, öffentliche Armenunterftubung aber nicht in Unfpruch nehmen wollten. In Diefem Binter treten Die Unfpruche infolge der Arbeitelofigfeit und der icon feit langerer Beit anhaltenden Tenerungsverhaltniffe befonders haufig an uns beran. Bir find aber nur bann in ber Lage, bem porhandenen Bedurfnis Rechnung ju tragen, wenn uns für ben bejagten Bwed ansreichend Mittel gur Berfugung ges ftellt werben.

Bir erlauben uns daher an die hiefige Ginwolmerichaft die ergebeufte Bitte gu richten, uns burch Buwendung bon Beichenfen in die Lage gu verfeben, den verichamten Mrmen die außerft zwechnäßige Unterftugung an Rohlen gugumenden. Gaben, deren Empfang öffentlich befannt gegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder ber Armen-Deputarion

herr Stadtrat Rentner Rimmel, Raifer Friedrich-Ring 67, herr Stadtverordneter Uhrmacher Baumbach, Rirchgaffe 62, herr Stadtverordneter Oberft g. D. Caftenond, Taunusitr. 4, herr Giadtverordneter Canitaterat Dr. med. Cung, fleine

Burgitraße 9, Berr Ctadtverordneter Schuhmachermeifter Gul, Belenenftr. 2, herr Begirfsvorsteber Rentner Bingel, Gotheite. 17,

Berr Begirfsvorfteber Lehrer Bagner, Dotheimerftr. 86, herr Begirtovorfieher Rentner Brenner, Rheinftr. 38, herr Begirteborfieher Raufmann Flögner, Wellrigfer. 6, herr Begirfsvorfteber Architeft Burt, Weißenburgftr. 12,

herr Begirfevorfteber Lebrer Bedesmeiler, Blatterftr. 126, herr Begirtsvorfteber Raufmann Model, Panggaffe 24,

herr Begirfsborfieher Rentner Berger, Bismardring 20, berr Begirfsborfieher Drehermeifter Bollinger, Schwalbacher-

herr Begirfsvorfteber Schuhmachermeifter Rumpf, Gaalgaffe 18, herr Begirfeborfteber Rentner Radeich, Querfelbftr. 3.

fowie das fradtifde Armenburcau, Rathaus, Bimmer 11. Biesbaden, den 12. Dezember 1907.

Ramens der ftadtifchen Armen-Deputation : Travere, Beigeordneter.

### Betanntmachung

In der Rehrichtverbrennungeanitalt (Maingerlandftrage) merben mechanifch gebrochene und fortierte Schladen und Miche abgegeben, und gwar in folgenden Großen und

Blugaiche, 1 t enthält 1,4 bis 1,7 cbm. Feinforn (Miche und Studden bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthalt

1,2-1,3 cbm. 3. Mittelforn (Stude von 1 gu 4 em Mbmeffung), 1 t

enthält 1,3 cbm. 4. Grobforn (Stude von 4 gu 7 cm Abmeffung) 1 t enthalt 1,15 bis 1,25 clm.

Der Binterpreis fur 2) ift bis auf weiteres bom 3. November an 50 Bf für 1 t, desgleichen ber Breis für unjortierte Schlade, fofern Borrat vorhanden ift.

Der Breis für 1, 3 und 4 ift 1 Dit. für 1 t nach befonderer Breistafel. Cofern ein Unternehmer 100 t im Laufe bon 4 Bochen abholt, wird ihm nach Diefer Beit 10 Brog. gurudvergntet, bei Abuahme ber doppelten Menge in der Beit 15 Brog.

Muf fdriftliche ober munbliche Anfrage (Daichinenbauamt Friedrichftrage Dr. 15 Bimmer Dr. 21) erhalten Intereffenten Angabe über Beronmtidung ufm., die fich in anderen Stadten bei Bermenbung bon Rebricht. ichladen bemahrt haben.

Biesbaden, ben 21. Oftober 1907.

Städt. Majdinenbaugmt.

### Befanntmadung.

3m Sinblid auf bas bemnachft beginnenbe neue Biertel. jahr werden die Sauseigentumer, Sausperwalter ober Bachter, gebeten, fofern fie auf ihre Roften die Reinigung bes Cand- und Gettfange ihrer Grundftude burd bas Ranalbauamt ausführen laffen wollen, die biergu erforberlichen ichriftlichen ober munblichen Anmeldungen im Rathaufe, Bimmer Rr. 72 ichon jest beforgen gu wollen, bamit die Aufnahme und Roftenfestellung rechtzeitig erjolgen und alebann fojort gum 1. Januar n. 36. mit ben Reinigungen begonnen werden tann. Für die Grundftude, wo die Reinigungen ber Gintftoffbehalter bereits burch bas Ranalbauamt erfolgt, ift eine Anmeldung nicht mehr erforderlich.

Biesbaben, ben 17. Dezember 1907. Ethotifches Ranalbanamt. Berdingung.

Die Arbeiten gur herftellung bon etwa 145 Ift. m gußeiferne Spillwafferleitung von 225 mm lichter Beite in der projeftierten Balfmuhltalftrage, vom Banende binter Marftrage Dr. 21 aufwarts bis jur verlangerten Schübenitrage, follen im Bege ber öffentlichen Musidyreibung verdungen werden.

Angebotoformulare, Berbingungeunterlagen und Bridinungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingeseben, die Berbingungeunterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bar-Briefmarten und nicht gegen Bojtnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verfebene Ungebote find ipateftens bis

### Dienstag, den 31. Dezember 1907, vormittags 10 Uhr,

im Rathaufe Bimmer 57 eingereichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlageerteilung berfidfichtigt.

Buichlagefrift: 21 Tage. Biesbaden, den 13. Dezember 1907.

Stäbtifches Ranalbanamt.

#### Berdingung.

Die Ausführung der inneren Tüncherarbeiten für den Reuban: Jufeftionsipital an der Erben heimerlandftrage foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung berdungen merben.

Berdingungennterlagen und Beidnungen tonnen mahrend der Bormittags. Dienftftunden im Stadtifden Sochbauamt Briedrichftrage 15, Bimmer Rr. 9. eingejeben, Angebote. unterlagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Bargahlung ober beitellgelbfreie Ginjendung von 30 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit Auffdrift S. A. 102 verfebene

Ungebote find fpateftens bie

### Camstag, ben 28. Dezember 1907, vormittags 10 Uhr,

hierfelbit einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berüdfichtigt. Buichlagofrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 14. Dezember 1907.

Städrifches Dochbanamt.

### Berbingung.

Die Glaferarbeiten für den Renban bes 3nfettionefpitale an ber Erbenheimer Landitrafe follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen

Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienfritunden im Stadtifdjen Sochbanamt, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Uns gebotounterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder beftellgelbfreie Ginfendung bon 75 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "6. 21. 103" berjebene Ungebote find fpateftens bis

Montag, ben 30. Dezember 1907,

#### vormittage 10 Har, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenben Unbieter. Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten

Berdingungejormular eingereichten Angebote merben berud-

Buichlagsfrift : 30 Tage.

Biesbaden, den 16. Dezember 1907.

Städtiiches Bochbanamt.

### Musichreiben.

Die Standplate auf bem Bettplate "Unter den Gichen" für 2 Raruffelle, 2 Schiegbuden und I Bhotographiebube, jollen far bie Betriebszeit im Jahre 1908 - 1. 4. bis 15. 10. - verpachtet werben.

Die Bachtbedingungen fonnen in unferer Regiftratur Rengaffe ba, Gin ang Schulgaffe eingeseben werben. Bachtgebote find bis jum 15. Januar 1908 an uns

verichloffen mit ber Auffchrift: "Standplat, Unter Den Giden betr." eingureichen. Berüdfichtigt werben nur bier anfaffige Bemerber.

Biesbaden, den 17. Degember 1907. Stadt Ataifcamt

# Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende Nähr-& Kräftigungsmittel.

Feischsaft. Liebig's Fleisch-Extrakt. Liebig's

Fleisch-Pepton. Maggi's Bouillonkapseln. Dr. Michaelis Eichel-Kakno. Kassel Haferkakao. Kakao Houten. Gaedtke.

wogen v. Mk. 2.40 Samthiche
bis 2.80 d. 1/, Ko

Somatose. do. flüssig Haematogen. Tropon. Roborat. Plasmon.

Sanatogen. Tutulin Lactagol. Hartenstein'sche Leguminosen, Malzextrakt. Dr. Theinhard's Hygiama. Mineralwässer.

Hafer-Nähr-Kakao,

vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/2 Ko. M. 1 40-

Kinder-Nährmittel.

Vegetabilische

Hygiama.

Soxhlet.

Nährzucker.

Pegnin.

Malzextrakt.

Medizinal

Milchzucker.

Tokayer.

Nestle'sKindermehl. | Kondensierte Milch. Mutfler's Kindernahrun, Soxhlet. Mellin's do. Theinhard's do.

Freitag, 20. Dezember 1907.

Knorr's Hafermehl, Reismehl. Gerstenmehl. Opel's Nährzwieback Quaker oats.

Medizinal Arrow root Leberthran Chem. reiner

per 1/2 Kilo Mk. 1.-

Kinderpflege-Artikel. Wasserdichte Betteinlagen-Soxhlet-

Gummi-

Bruchbänder.

spritzen. Nabelpflaster.

Heftpflaster.

Sämtl. Badesalze.

Badethermometer.

Kinderpuder.

Strenpulver.

Clystier-

Lapoform-

Apparate Zubehörteile. Milchflaschen. Milchflaschen.

Garnituren. Gummisauger. Spielschnuller. Zahnringe. Beisszungen. Veilchenwurzeln. Badeschwamme,

Kinder zahnbürsten. schwämmehen,

Kindercrême. Byrolin. Wundwatte Hyg. Windeltücher. Hyg. Mundserviett.

Kinderseife,

garantiert frei von allen scharfen und ätzenden Bestandtellen, hervorragend durch absolute Milde und Reizlos gkeit. deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder.

Stack 25 Pfg., Karton h 3 St. 70 Pfg

Sämtliche Nahrmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Ware zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist.

Telephon Clar. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.

# 1857. Billige reelle Weine. 1907.

E. Brunn, Albelheibftr. 33,

Bergogl. Anhalt. Soflieferant, Gine ber alteften Weinbandlungen am Blabe. Rheim und Mosetweine von 55 B. per Flasche ab. Deutsche und frauzösische Kotweine von 60 Bi. per Flasche ab. Lüdweine. Kognato, Schaumweine. 1857. Ginzelverkauf in Flaschen: Abelheidstraße 33. 1907.

# Badartikel heiligen Weihnachtsfeste!

10 Bfd. ff. ungar. Bisquitmehl,	hodricis	1	Mt. 2.40.
10 . ff. Blutenmehl 00	A STATE OF		, 2,20.
10 , feines Badmehl .			, 1.90
10 " gemablenen Buder, Ia.			, 2.10
Stanbander	Bib.	Mt.	0.28
Reue Mandeln, große		*	0.95 11.1.30
Safeiterne			0.75
Geriebene Rotosnug			0.59
Sultaninen		40	0.60 n. 0.80
Roffnen			0.60 1. 0.70
Rorinthen			0.45 u. 0.50
Bitronat		**	6.95
Draugeat		**	0.85
Ormmanium Gintahanntale Ma	ALASTON.	193 +1	Com. Dimmer.

Rofenwaffer, Ingwer. Rardamomen, oblaten etc. - Berfand nach auswärts prompt. -

Hubert Schütz.

- Rolonialwaren und Delitateffen. -

Telejon 3769.

Sür

Gelegenheitstauf! Ber fcone elegante und bauerhafte Stiefel für Berren, Damenu . Rinder in neuefter Gaffon, in Chebreaux, Borfalf. Ralb und Bicheleder, ju wirflich billigen Breifen faufen will, ber bemube fich bitte nur nach

Neugasse 22,

Durch Eriparnis ber teuren Labenmiete und vorreilhaften Gintaufen bin ich in ber Lage nur gute, gebiegene Countwaren ju febr magigen Preifen gu verfaufen.

empfichlt in großer Auswahl

Hch. Adolf Weygandt,

Gifenwarenhandlung, Gde Beber. u. Gaalgaffe.

2794

### Extra Zuschneide-Kursus

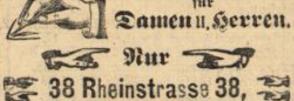
ju halb. Breifen i. Bufchneiben familicher Damen: u. Rinber-Barberobe, Jadeits, Morgen- und Reformkleider, nach neuester Methobe, sowie in Mahnehmen u. Anprodieren. Gleichzeitig zu dem Kurjus im Buschneiden der KoftilmeRode, Faltenrode fertig gelegt nach Maß u. jedem Mobebild, werden täglich bis Januar noch Schülerinnen aufgenommen.

Akademie Frl. Stein, Lulenplat 10, 2. fl. Schnittmufter-Bertauf. Buften m. u. ohne Ständer in Stoff und Lad, auch nach Mag.

# Rheinisch=Wests.

Sandels- und Schreib-Lehrauftalt

Institut 1. Ranges Bewährtestes



Ede Morigfirage.

Lehrfächer:

Ruchführung, einf., dopp., amerik., Vormittag-, Rotel - Buchführung, Wechseliehre, Schreickunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbriten, Handelshoerespondenz,

Renographie, Ma-chinenschreiben, Schunschreihen, Rundschrift, Vermögens-Verscaltung

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrens Lehrkräfte. 8045

Bejondere Damen-Abteilungen.

Broipette, Ausrunfte te, frei burch eie Derefejon.

Auf Krodit Berren-Anzüge Ueberzieher

Damenkonfektion Pelze

zu konkurrenzlos günstigen Bedingungen.

22 Michelsberg 22.



Benaue Bestimmung der Glafer toftenlos C. Höhn, (3nh. G. Rrieger), Optifer Langgaffe 8.

### Befanntmachung

Steuerberaulagung für bas Steuerjahr 1908.

Auf Grund bes & 26 bes Ginfommenftenergefebes wirb bier, mit jeber bereits mit einem Gintommen bon mehr als 3000 1 veranlagte Steuerpflichtige im Stadtfreife Biegbaben aufge-forbert, die Steuererflärung über fein Jahreseinlommen nach bem vorgeichriebenen Formular in ber Beit bom 4 Januar bis einschliehlich 20. Januar 1908 bem Unterzeichneten ichriftlich ober zu Brotofoll unter ber Berficherung abzugeben, bab bie Angaben noch bestem Biffen und Gewiffen gemacht find. Die oben bezeichneten Steuerbflichtigen find gur Angabe ber Steuererflarung berpflichtet, auch wenn ibnen eine besonbere Aufforderung ober ein Formular nicht zugegangen ift.

Ber bie Grift gur Albgabe ber ibm obliegenben Steuerer. tlarung verjoumt, bat gemag § 31 Abiat 1 bes Gintommen. fteuergefeges neben ber im Beranlagungs. unb Rechtsmittelber. abren endgültig feftgeftellten Stener einen Buichlag bon 5 Brog. gu berfelben gu entrichten.

Biffentlich unrichtige ober unvollständige Angaben ober wiffentliche Berichweigung bon Gintommen in ber Steuerer. Marung find im § 72 bes Gintommenfteuergefebes mit Strate

Die Einsendung ichriftlicher Erflärungen burch die Boft ift gulaffig, geschieht aber auf Gefahr bes Absenders und beebelb swedmäßig mittels Einichreibebriefes. Dunbliche Erffarungen werden mabrend ber Dienstitunden in dem Amtigebande bes Unterzeichneten: Friedrichftrage 32, gu Brotofoll entgegenge.

Wird die Angabe zu Brotofoll porgezogen, jo empfiehlt et fich, borber die erforberlichen gablenunterlagen und Beretnungen auf besonderem Bogen gufammenguftellen und biefe Ru. fammenftellung und bie Belege bagu mitgubringen. Aber aud im Falle einer felbftgejertigten Deflaration wird gur Bermeibung bon Rudfragen bringend empfohlen, die den Angaben ber Steuererflarung jugrunde liegenden Berechnungen an ber bofür im Formular bestimmten Stelle (Geite 3 und 4) ober auf einer befonberen Unlage mitguteilen.

Gemäß § 71 des Gintommenfteuergefehes wird bon Dit. gliebern einer in Breugen fteuerpflichtigen Gefellichaft mit beichrantter Saftung berjenige Teil ber auf fie veranlagten Gintommenfteuer nicht erhoben, welcher auf Gewinnanteile ber Bejellichaft mit beichranfter Saftung entfallt. Dieje Boridrift findet aber nur auf folde Steuerpflichtige Unwendung, welche eine Steuererflarung abgegeben und in biefer ben bon ibner empfangenen Geichaftegewinne befonders bezeichnet haben, Do-her muffen alle Steuerpflichtigen, welche eine Berudfichtigung gemaß § 71 a. a. D. erwarten, mogen fie bereits im Borjahr nan einem Einfommen bon mehr als 3000 .A beranlagt gewesen fein ober nicht, binnen ber oben bezeichneten Frift eine, bie nabere Bezeichnung bes empfangenen Geichaftsgewinnes aus ber Gefellichaft mit beichrantter Softung enthaltenbe Steuerertlarung einreichen.

Steuerpflichtige, welche gemag § 26 bes Ergangungefteuer. gefebes bon bem Rechte ber Bermogensanzeige Gobrauch maden wollen, baben biefe ebenfalls innerhalb ber oben angegebe. nen Frift nach bem vorgeschriebenen Formular bei bem Untergeichneten ichriftlich ober ju Protofoll abzugeben. Auf bie Berudfichtigung ipater eingebenber Bermogensan-

geigen bei ber Beranlogung gur Ergongungsfteuer fann nicht

Biffentlich unrichtige ober unvollständige tatfachliche Ungaben über bas Bermögen in der Bermögensanzeige find im § 44 bes Ergangungsfieuergesetes mit Strafe bebrobt.

Die vorgeschriebenen Formulare gu Steuererflarungen und ju Bermögensonzeigen werden von beute ab, pormittagt von 9-12 Uhr, in meinem Amtsgebaube, Friedrichstraße 32. Zimmer Rr. 3, auf Berlangen fostenlos verabfolgt, soweit fie nicht bereits durch die Post zugesandt find.

Alle Briefe bitte lediglich ju obroffieren: Un ben herrn Borfibenben ber Beranlogungs-Rommiffien fur ben Stabifreis Biesbaben, bier, Friedrichftraße 32.

Es wird erfucht, in allen Eingaben die Wohnung (nicht Laben, Wertftatt, Kontor wim.) und die biebfeitige Kontroll-

nummer anjugeben. Der Borfigenbe ber Beranlagungs-Rommiffion für ben Ctabifreis Biegbaben.

Grochlich, Regierungsrat.

### Vorfdug-Verein gu Wiesbaden. Friedrichftr. 20.

Eingetragene Benoffenicait mit beichranfter Saltpflicht

Sparfaffe.

Bom 1. Januar 1908 ab erhöhen wir ben Bines fuß für Spartaffentapitalien

auf 3120

und verginfen biefelben wie feither vom Tage ber Gingahlung an bis jum Tage ber Rückzahlung. Wicsbaden, ben 13. Dezember 1907.

Porfauf-Verein ju Wirshaden.

Eingetragene Benoffen'chaft mit beichrantter Saftpflicht. Hirsch, Hehner,



3nb. bes &. Theod. Bagner'ichen Ubrengeichaftes. Telefon 3772.

Mühlgasso 17, Ede Gold- u. Sainerpaffe,

Spezial-Uhrengeschäft und Wertftatte für Reparaturen.

# Meine Schuhwaren

find haltbar und koften nicht viel! Reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten und Grober Winglaublich billigen Preifen findet man

Marktitr. 22, 1. Kein Laben 1894.

L

yast

ter.

ETTA

Der.

1 5

rober

Ter-

Tale

ift

age.

183

mes-

ret.

Rit.

ži B.

ber

læ.

TIBE

mer.

ebe.

nicht:

8 44

fic.

ettn

nidit

Ila:

ben.

ă:

ndi.

ber

693

S

ftel.

1301

affe,

11

lesbad. General-Anzeiger.

## Stellengeluche

junge Frau fucht Bur, ober m puben 99 Wib. p. r.

Jünge er Kommis, meidinenidreiber, fucht Stellung per fofort oder später. 2962 Geft. Ang. unt. R. R. 20 an die Erp. d. Bl.

### Offene Stellen

### Männliche Personen.

Junger Mann ob Fraul. mit ich. Dandicht, f. Stenographie und Schreidmaschine per jof. od. 1. Jan. gejucht. Off. mit Gehalts-mgebe unter H. 2863 an die Erped. d. Bl. 2863

Gin Ruecht gefucht 29 Ablerftraße 67, 1. Orbentlicher braver Junge 15-17 Jahren bei gutem Lebn fofort gesucht 2769 6. Moth, Bilbelmftrage 54.

### Junger Buriche mon bier jum Hustragen gefucht.

od. Umfouft, Gefügelbanbig., 2959 Mauergafie 8. Mauergaffe 8. per fofort einen

Lebrjungen tir Rolonialwarengeschäft. Offerien unter D. 2891 an bie Gepeb. b. Bl.

### Unentgeitlicher Arbeitsnachweis,

574 Rathaus. Etellen jeber Berufeart für Manner und Frauen. handeverfer, Fabritarbeiter, Taglöbner.

Arantenbfleger und Arantenbflege. rinnen.

Bureau- u. Bertaufsperfonal. fichinnen. Saus, Riichen- unb Ambermabchen.

Reid., But. u. Monatefrauen. Swimabden, Bugierinnen u. Tag Monermnen. Bentralftelle ber Bereine:

Bicebabener Gafthof und Badehaus-Juhaber" Benfer Berband', Berband beutider Suteldiener', Orts. verwattung Bicebaden.

Weibliche Personen.

# Wodenpilegerin

gut empfohlen, für pornehmes hous gejucht. 259.64 Abreffen unter St. 21. 8538 un die Erp. b. Bl.

Junges madden für leichte Dengarbeit 2 Stb. gef. 988 Helenenftr. 9, 1.

# lüdtiges Mädden

tum fofortigen Gintritt gefucht,

# Lehrmädden

Bigarettenfabrit "Rence", 2007 Rheingauerfir, 7. Rheingauerftr. 7.

Chriftighes Beim, Derberftr. 31, Bart. 1. Stellen nachweis.

antanbige Mabde, jed. Konfession finden jebergeit Roft u. Sogis für I Mt. taglich, lowir fets gut: Ettlen nochgewiesen. Sosort ober Dater gefucht Stuber, Rinber-tettterinnen, Abdinnen, Sans it.

### Schreibmaschinen= Unterricht

auf allen Softemen wird grunds lich und fachmännisch erteilt bei maßihem Honorar. — Räberes Striffers, Kirchgaffe 38, 1. 119

### Kauigeluche

Bable flets die höchften Breife Rnochen, Lumpen, Alteifen, il, Rupfer, Bint, Meffing, mmi u. Rentuchabfalle rc. Albeif Bengel. Dogheimerftr. 88.

Gebrauchte Stlaschen weben zu höchst. Breisen angek. Delemenste. 4. Aug. Dorbatt. Positarte genügt. 2862

### Verkäufe

Junge Kriegsbunde, reine und gute Raffe gu ver-2955 Rambad, Burgftrage 31 &.

# Schott. Schäferhund

Brachterempler u. fconer Gas-ofen billig ju verf. 2947 Beienenenftrage 2, Sof. Ein schöner gut sprechender Papagei billig zu vert. 2829 Langgaffe 64, Sib. p.

Waldvögel, 🕏

Empfehle goldgelbe Beifige, Sanflinge, Stieglige u. felbftgez. Domofaffen billigft. R. Gruber. Bogelbandlung, Mengergaffe 31.

Billige Offerie! Wegen Arrangement meiner Bagel werben Ranarienbabne zu 6, 8, 10 u. 12 M. abge-\* geben, Romerberg 28. 2048 Fr. Glonois.

Rangrienbabne, fleißige Sanger und Weibchen, billig gu verf. Oranienftr. 31, Bob., Dadwohn. 2846

Jahme junge Ranarienhabne 3016 (fleißige Schläger) u. Weibchen billig ju vertaufen. Much für hede geeignet, vorzügl, Stiniur . Scharnhorftftrage 22, 3, r.

### 40 prima Kanarienhähne

St. Seifert v. 7-40 M. 2920 Gobenftr. 4, 3. L.



Kanarien (Ct. Ceifert). preismert gat per-Etb. Neugalle 12,

Ranarienbabne u. Weibchen (Seifert) billig gu verfaufen Guf.

Bertramftr. 11, 3. r. Reue filberpt, u. gebr. Ginfp.: Beichirre, Arbeitsfummete in jeb. Große billig ju vert. 19 Blücherftraße 7.

2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag. Halboerdest ufw. billig zu verk. Oranienstraße 84. 2064

Rene und gebrauchte Feber-rollen. 6 gebrauchte Rohlen-rollen. gebr. Mitchwagen, gebr. Gefcaftetarren ju berf. 1354 Dogheimerftr. 85.

### Fine Federrolle

35 Bent, Tragfraft ju verfaufen 9898 Belenenftr, 12, Gehr guter Gefmaftemagen, leicht, mit Breafeinrichtung, für Mildbandler, Bader ob. Dietger, febr billig zu verfaufen 2819 Bochftrafte 10, Bbb. part.

Möbelwagen und Hollen, fast neu, find ausnahmsweise jehr billig at verfaufen. Raberes Wellrigftrage 51, Part. 2897

Plene Rederrolle ju verlaufen Oranienftr. 34.

# Für Pferdebesitzer! Geschirr-Garnitur

feiferne Eräger gur Aufbangung für Pferbegeichirre) fehr billig gu

Mauritiusftrage S,

Mauritiusstraße S, Hot.

Gelegenbertstauf!
Engl. Schafim. Einrichtg. (wie neu), best. aus Schrant, Bett, Wacht., Handt., Hallette, Kacheleinl., Racht., Handt., Hallette, Kacheleinl., Racht., Handt., Heibericht. 18, 2thr. 26, Kidenschr. 20, Sofa 25, Bertif, 32, 34 u. 36, Sprungr. 20, Watr. 15, Dech. 12 M. 7507
Frankenstraße 19, part.

Gut erbaltene Kinderbettstelle sowie Waschmaschire in gent. 330

Phleiterspiegel. Turngeräte
Chaufel u. Bilder, billig abgugeben 2853
Rheinstraße 103, 2. St.

Rheinftrafte 103, 2. Gt.

Bu verf. wegen Plazinangels fast neues Sofa. Tifch und Spiegel und fonst noch vieles mehr zu billigen Preisen bei August Lenz,
2880 Kellerstr. 16.

Braft. Weibnachtigeichente.! Reiberbuften in Stoff und Lad. 2343 Albrechtftr. 36, 1. St. r.

### Rennschlitten (Fünffiger) zu vert. Reuberg 16 (Eing. Dambachtal): 3020

3 elegante Rundiotas, f. Merste, Bhotographen, Empfangs:

raume ic. geeignet, febr bill ju of. Bieter, Wilhelmitt. 54. 2888 1 Babenichrant, 1 fleine Thete, 2 Blüjchgarnituren 2 Chaijes Longues, 6 Betiftellen in Radmen, 2 eri. Vettft. 4 Tijche, 3 Wajch-tijche, 4 Ruchtlijche u. 1 Kranfen-tijch, 2 ipanijche Wände, 20 verich. Stuble, 1 prima Rogbaarmatr. u. Rahmen 2 m L u. 1 m b., 6 verich. Defen, 3 Gas- u. 2 Befroleum-Defen, Lüfter, Lora u. Babarne, Heigförper, Krippen u. Raufen, Schachtbeckel, Bumpe für Tielban, eiferne Röbre für Umzäunung, eiferne Türen, Bors fenster, 2 Baar Langstiefel. 10000 Flaschen bill. zu verlaufen.

Fr. Acter, Cleonorenftrage 3, Telephon 3930.

Bettitelle m. Sprungrahmen billig zu verfaufen hartingftr. 7, pt. v. 2-4 Uhr.

Matrahen, Sergr. 9 M., Kolle 18 M., Kapot 30 M., Hant 35 M., Sprungr 12 M., ju verf. 1830 Rauenihalerstr. 6. part.

### 3n verfaufen

Sabenidgrant 2,90 mal 3,00 m, 1 Thefe m. Gisidrant 2,20 m 1 Chantalen 250 m boch. 8793 MR Beufiegel, Friedrichftr, 50

2 Mustleibeilen, bochb., nen, Spr., 3-teil. perfaufen Rauentalerftr. 6. Bart.

17 Betten n. 12—45 M., Sofas, Kleibers u. Kilchenichränte, Auszieb., Zim.-und Küchen-Liiche, Stüble, Bild u. Spiegel, Anrichte, Küchens bretter, Deckbett u. Kissen, Rachts tische, Waschs u. and. Kommoden, Galerien, Bortieren u. vieles fpotts billig gu verfaufen.

### 33 Chaiselongues

Rauenthalerstraße 6, p.

a 18 Dt. m. ichoner Dede 24 Dt Dimans 40 Dt., Garnitur 75 Dt. Ranenthalerftr. 6, p.

# Eine Partie guter Zigarren

merben gu Mt. 2,90 n. 22t, 3.90 per 100 St. verfauft bei 9445

J. C. Roth. Wilhelmftr. 54, Botel Grei fr.

Hebergieber und Genrod billig ju verfaufen 281 Reroftraße 30, Bart.

### Wegen Berufswechiet.

Gine feine Berren: Barberrobe, 2 Winter Baletots, mehr. Anjage, Bausjoppen, einzelne Sofen pp. alles noch wenig getragen, sehr billig abjugeben. Näheres in der Exped. d. BL 2827

Bedfiichtl. u. Blufenr., 1 gut erbalt. Buppen Sportm., 1 Tifch m. 2 fl. Ctubid. nebft Banbeleb gu verfaufen 2834 Taunusftr. 40, S. 2., morgens. Or. Militarmantel, faft neu,

u. Baletot bill, jur verf. Friedrichftr. 46, Laben. Schwarzes **Biano** f. 250 M. 311 verf. **B. Hid**, Eltville a. Rh., Diabliftraße 6. 2325

3tat. Meifter Beige, Ber haltniffe halber preisw. ju vert. hellmunbitr. 2, 2 linfs. 103

### Reizendes Weihnachtsgeschenk Symphonion No. 10

mit Blatten febr billig gu ver-

Roonfir. 11, 2. linfs. Gebrauchte, gut erh. Berbe u. Amerif. Defen billig abgu-

Schwalbacherftraße 41.
Ein gut erhaltener Serd ju verfaufen Blücherftr. 15, 1.

2 faft neue Bullogen ju verfaufen Schlofferei, Roberftr. 33. Gin gebrauchter, gut bergericht., mittelgroßer

Serb billig ju verfaufen 2594 Schlofferei Fuchs, Beisbergftr. 7.

### 2 Bronze-Lüster,

(3flammig) preiswert ju verf, bei Philipp Saufer, 2899 Gartlerei, Blücherftr. 25.

Baff. f. Weihnachogeichente. Gebe Gaslufter und Beleucht-ungegegenftanbe außerft billig ab, ebenjalls mehrere Gasbadeöfen u. Badewannen pp. Näh. Dobheimer-firaße 84, Mib., von 10—12 Ubr vormittags.

3 Dauerbrandofen und 2 Gins fandien billig ju vert. Rab. Otto Friton, Morisitr. 46.

für Dampfinaichine, Nauarium, 40×50×35, Gifenbabn Spur I, Babnbof mit Dalle, Tunnel, ge. Babumarterbaus alles faft neu billig zu verfaufen 30 Rauenthalerstr. 3. 3.

Buppenfiche u. Buppen-ftube mit Inbalt billig ju verf., Lebrftrage 3 Bart. 2521

### Briefmarkensammlung

u. eine Bartie alter Danngen, 3u Weihnachtsgeschenfen febr ge-eignet, preiswürdig ju vt. 2444 Dobbeimerstr. 4, Bart.

Eine neue Holztreppe, 3,80 lung, 0,80 breit, billig su 2822 verfaufen Rheingauerftr. 15, Bbb., p. r.

Schoukelpierde, Bell und Pliffc verlaufe ju enorm

Silligen Preifen. 28 Bellripftrage 47. Blaichen (6 Schoppen) reiner

Bimbeerfaft gu vertaufen. Rab, in ber Erp

Gine Mabmafdine ja't neu, nabt vor: u. rudwarts, ftopft u. fridt, icones Weibnachtsgeichent, billig ju verfaufen Saalgaffe 16, Rurywarenlaben. Ein faft neues, ichones u. febr

Mquarium. ift preismirbig ju verf. bei 2. D Jung, Rirchgaffe 47. 1 Kaufladen, 1 Heißluftmotor, 1 Dampfmaichine, 1 Bootogr., Upparat, 3 Affumulatoren, 2 elekt. Motoren. Annichen von 4 Uhr an Rinberg 16, Ging. Dante

## 2Bertvolles Weihnachtsgeschenk. Beit unter dem Werte vertaufe

ich eine goldene Herrenuhr

nebft goldener Rette f. 95 Dit. Angufeben in ber Expedition blejes Blattes. 904

#### Ruhdung abzugeben Blatterftr. 35.

Mibert Lattermann, Birfa 300 qm In Gorte Pflastersteine

(Schläferstopf) für Fahrbahn greignet, ju verfaufen. 20. Rab. Frantenftr. 28, 1 Ct.

# Geschäftsverkauf.

Gutgub. Rolonialwarengefchaft (Ectlaben) in guter Lage weg-jugsbalber bill, ju verfaufen. Offerten unter G. 2890 an bie Grped. b. Bl.

Gutgebenbes Rolonialwaren. geidiaft, Gemufe: u. Glafdenbiere geschäft auf 1. April zu faufen ober zu mieten gesucht. 2828 Offerten unter 6. 2827 an bie Erped. b. Bl.

Geichaft fof, febr bill. abjug. Offerten Bleichstraße 9, Oth.

### Veridiedenes

Dunfelbrauner Damen Belg.

fragen perloren, 2720 Abzugeben gegen Belobnung. Rheinster. 90, 4. Basche zum Baschen und Bügeln wird angenommen 2593 Oranienstraße 62, With 2, r,

### Frau Nerger Ww. Berühmte Karlendeuterin, Sid. Gintreffen jeb. Augelegenb. 771 Marktstr. 21, Geng. Meg.

Phrenologin Langgaffe 5, im Borberhaus. 1312 Frau Harz, Schachtfir, 24.3. St.

Sprechit. 10-1 u. 5-10 Uhr. 960 Mur hnrge Beit bier !



22 j. Weinhandlerstocht., blond, ich. Erich., m. 80 000 Mt. Barv.rm., w. f. ju verheir. Rur vorurteilöft. Herr., bei den, geg. eine rusche Heirat fein hindernis vorl., woll. sich melb. u. "Sehns fucht", Berlin 18.

29itwer, in ben 40er Jahren, evangel., Sandwerfer, wünicht bie Befanntich. e. Mabchens, Witme nicht ausgescht., juede ipaterer

Dit. u. 66. 21. 26 au die Erp. b. Bl. erbeten.

## Anzündeholz

liefert, frei ins Haus, fein gesipalten, à 3tr. 2 Mt., 21bfallhol3, à Str. 1.20 Mt.

Heinrich Förster. Beitenhahn (Amt 2. Schwal-bach). Telephon 95.

Schirme in großer Auswahl. Uebergieben u. Reparaturen prompt u. billig. Guft. Eftigner,

Merofitr. 20. Unzige und Möbeltransporte mit Möbelmagen und Rollen beforgt punftlich und bei billigfter Berechnung 23 O. Bernhardt, Kurlftraße 28, Milb. part.

Mur 1. Qualität Rindfleisch 60 Pfg.,

Kalbfleisch 75 Pfg. fortwährend ju baben, Adam Bomhardt,

# herderstraße 3. 2144 Speise= Kartoffeln

(gelbe und weiße), 10 100 Pfund Rartoffel-Grogbanblung

### Ch. Anapp. 2759 ir. 42. Telephon 3129. Eierkisten, 3abnftr. 42.

per Stud 40 Big., ftets ju haben bei 3. Gornung & Co.,

Christbäume Schöne ju haben bei Steinhauer, visanist b. Bonifatiusfirche. 2820

Buppen-Stuben, Ruchen, Bagen, Betten merben mobernifiert u. repartert Chon. Blücherftr. 24, 3.

## Ausverkauf

in famil, garnierten Damene n. Rinderhuten Rirchgaffe 13, 1. Swicheln 3 Pfd. 17 Pfg., Korn

brod langer Baib 43 Big., Bamp .-Bulinber 6 Big., Rartoffeln Stpf 22 Big., Scheuerflicher 20 Big. 2797 Schwalbacherftrage 71. In Mainger Cauerfraut

Rene Galy u. Gffiggurten Rene holl. Bollberinge ReuenBollmops u. Bismard. heringe empfiehlt

Martin Beysiegel Friedrichfir. 50, Ede Schwalbucherftraffe vis-a-vis ber Jufanterie-Raferne,

Gelegenheitskauf! Mehrere wenig gebrauchte gut erhaltene 2871

Sahrräder (als Weihnachtsgeschent sehr paff.) billig zu verfaufen

Jak. Gottfried, Grabenftraße 26.

Bill. Weihnadris-Ausverkauf. Einige 100 St. Hute v. 20 Bf. an bis zu den feinsten Neu-beiten, früher 20 M., jest 6 u. 8 M., allerliebste Dedchen, leichte Arbeit, von 2 Pf. an, Bürstens, Zeitungshalter, Schuhe, Bettaschen von 20 Bf. an, Banbichoner, Tijchläufer, Meberhandtücher, Baicheinde von 45 Pf. an, fowie alle bentb. handarbeit, w. ichnell angel. u. gezeich. Strümpfe w. angeft. v. 8 Bf. in 2 Tagen, hüte a. feinste garn. v. 25 Bf. an. Bäiche gest. u. ausgeb. v. 5 Bf. an i. handarb. Gesch. Golds

Ph. Post sen,, empfiehlt seine reine u. gut geh. Beine, z. Teil eigenes Waches tum, v. 60 Pfg. u. böber, sowie Rotwein (Ober-Ingelheimer) u. abgelagerte Borbeaux. 2956

Hmgüge und fonftiges Gubrwerf wird puntilid be orgi 1200 Morit Leinweber,

### Sellmunditr. 26 Nüsse! Haselnüsse 9fb.30,35,40 Bf. 9fb. 45 u.40 Bf.

Goedsnüsse Std.v. 20 Pf.an Pfb. 75 u. 85 Pf. Maronen Hal. Maronen Gate Dauer 23fb. 17. 28f. Pfb. 13 Pf.

3. Hornung & Co. 392. Tel. 392. 41 Hellmundstraße 41. 3026

### Anzündeholz tein gefoalten v- Btr. 38t. 2,20 Brennholz

per Str. Dif. 1,30 | liefert frei Sans 7784 Sch. Biemer

Dampffdreinernraße 96. Zel, 766.

Billiger

## Weihnachts= Ausverkauf.

Teilweife bis gur Balfte ber bisberigen Breife. - Berfaume niemand Die gunftige

Welegenheit. Deften Anftanderode jest nur Dr. 1.48. 1 Boften Domen-Bein-lieider jest nur Mf. 1.38, 1 Boften Bettjaden v. 95 Pf. an. 1 Boften Damen-Demben von 95 Pf. an. Boften Damen-Schurgen von 50 Bt. an. 1 Boften vorgezeichnet. n. gestickter Barabe-Handtlicher v. 78 Pf. an. 1 Botten za. 300 Fenster-Garbinen, Stores, Rous-leanr, Scheibengarbinen, hocheleg. Till-Beltbeden für Einzels und oppelbetten, um ju raumen, bis 331,0% unter Preis. 1 Boften trub geworbener, jowie einzelne Mufter von eleg. Damen=hemben, Rinie Beinfleiber, Unterröche, Ma-tinced, Rachthenben, Tijde und Bettwäsche, Gartel, gestidte Blusen, Strümpse aller Art bis zur Säffte des bishertg, Preifes

Baide Fabrit Fantbrunnenite. 9. Laden. Offenbacher Batente Bortes monnaice



ungerreißbar, ba aus einent Stud weichem Leber, flach baber bequem in der Taiche, trägt nicht auf, deswegen allgemein beliebt. Preis nur 3 M. 2283

29. Reichelt, Gr. Burgitrage 6, Offenbacher Lebermarenhandlung

### Beinge Almeria: Weintrauben per Bib. 40, 50 m, 60 Pfg.

St. Michael-Ananas, tieine Brüchte 90 Bfg. per Pfb., im Anfchnitt 20. 1.

Bananen p. Stüd 5, 6 und 7 Bfg. Feigen Zafelfeigen per Bfund Riftchen, a 1 Bi 25, 30, 35 Pig., 45, 50, 60 Pig. Datieln Bindfat, Datteln, per Bund 400 Gr.=Kart 60 Big., 30, 35, 40 Pig., al Szewogen Pio.

Johannisbrod v. Pfd. 20 Pfg. Bringes Mandeln Pfd. 85 und 90 Pfg. Malaga-Irauben-Rosinen per Bib. 80, 90 u. 100 Bfg J. Hornung & Co. 41 Deliminofir. 41. Eel. 392. 3025 Zel. 892.



64. verb.Auft. Mit 27 Abbild. Preis 64. verb.Auft. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mks. Leaves jeder, der an den Polgen andicher Laster jeidet. Zu beziehen durch dan Verlags-Magazin in Leipzig. Neumarkt 21, u. durch jede Bachhandlang.

Reubau, zweite Ringftr. 2, verlang, Weftenbirt., ichb perm. Rat. bafelbit ober bei Schloffermeifter Daybach, Berberftrage 2, 1.

moderfte. 21, 2 St. fconer gr. Edlaben, Labengimmer, nebft Wohn, von 3 Bim. u. reichl. Bubeb. auch Laben ober Bobn. extra auf gleich ober fpatet gu 2844

Rudesheimerftraße 25, eine Baderei per fof. ob. fpat. bill. ju verm. Rab. baf. 778

Raden mit Abohnung, bejondere für Schweinemengerei in, Buritausichnitigefchaft geeign. bal. feine Konfurreng, ift fofort ob. fpater gu vm. F. 23. Nidolan, Rubesbeimerur. 17. p. 87:22

Caalgaffe 4/6 Laden per fof. ju rermieten.

Chwaibaderftr. 3, an b. Buifen-u. Dobbeimerftr., ichoner gr. Laben bill. ju berm.

Der jeit 15 Jahren von innegebabte Galaben Arell immegebabte Edladen Gde Tannusfir. u. Geis-bergfir., vis-a vis dem Roch-brunnen, ift auf 1. Avril 1908 ju verm. Der Laben bat acht Rrell Schaufenfter, ca. 300 Quadrat. me'er Glache, fom. entfprechende Rebenraume, Raberes Tannusftrage 13, 1. Gt.

29drthfir. 6, Gde Rheinftraße, mei Laben per fofort zu vm. Raberes 1. Etage. 2228

Bwei fch Baben, j. Mengerei und Baderei febr gut geeignet, anf foiort ju berm. Raberes Dobbeimerfir, 114 ob. Bieren ring 5, 1. Et, r.

Bietenring 5 1 Saben, für Metgerei eingerichtet, auf fofor gu vermieten. Mab 1. Ge 437 Donbeim Laben billig gu berm.

### Geschäftslokale.

Rolonialwarene Gefchaft in ber Sauptitrage Biebriche jum 1. April 3u verm. Näb. der Exped. d. Bl. 2

Reubau, Riedricherftrage 12, große Geichafteraume mit gr. Lagertellern fur jeben Betrieb, auch iftr Rutider geeign., ju um Rab Binderftr. 30, 2. 1838

Wur Surcan oo, Sprechammer geeignet: 1-3, en. b große belle Bimmer auf gleich od. fpater gu vermieten. Muf Bunfch mobl. (auch eing. 8.) 67. Rheinftraße 103, 1. St. 6757

Butgeh. Rolonialw., Doft-u. Gemufe-Gefchaft gu permieten. Rah. ju erfr. Bort-ftraße 19, im Laben. 273

Bietenring 5 Baderet fofort fu verm. Rab. 1, Gt. 5111 Rambad, Ede Biesbabeners u. Talftraße, e. gutgebenbe Brod-und Feinbaderei mit Laben, 2-Bim. Bobn., Stallung und Remife fof, gu vermieten oder pa vertaufen. Rab. Befiger

### Werkstätten etc.

meifter.

Bilbelm Berbe III., Maurer-

Adlerftr. 35, Stallung für 2 Pferbe auf gleich ober fpater au vermieten. 2705

Lagerptat Gde Ludwig- und Abilippsbergftr. zu verm. 9999 Rah. b. D. Geiß Ablerftr. 60.

Großer Zagerfeller I. Stallerei od. Bierbepot in ber Rabe bea Blücherftr. 30 2. b. Becht 5903

Bülowstr. 10, Parterrelofal, als Lagerraum, Aufbewahrung von Möbeln, oder Werfsätte iofort und billig zu vermieten. Räb. Part. links. 2281

Balowfir, 13, geräumige helle Wertstatt mit eleftr. Leitung für Motorbetrieb fof. ober fpat, billig an verm.

Dogbeimerftrage 81. Renbau, icone große Lagerraume und Berfftatte per jofort event,

ipäter zu vermieten. Donneimerftr. 88. fd. BBert. fatte, ca. 60 C . Mitr., mit ob

obne 29obn. gu berm. Dogheimerfir. 111, gr. Berf:

ftatten und Lagerraume, gang ober geteilt fof. zu verm. 2227

Dogbeimerftr. 124, icone belle Berfft. mit ober ohne 2-3-3im. Bohn. per fof. ob. April zu verm. Rab. im St. linfs.

Dotheimerftr. 124. Stall für 2 Pferbe, auch für Bierfeller geeignet, mit ober obne 2-3. Rimmer-Bohnung per fofort ober 1. April zu verm. 2308

Mah. im 2. St. L Chierfteinerftr. 22 meint in Badraum sc., fowie ein fleiner Lagerzaum gu verm. Raberes

Belle Bertitatt, ca. 60 Q .- DR., event, mit barunterliegenber größeret Rellerei, dief, einnet fich borg. Blaidenbier, Mineralmaffer u. Beinhandlung, auch febr geeignet fur feben anberen Betrieb, event, mit 2-3im. 3. fofert gu om Rab. Dogheimerftrage 127 Starl Guttler. 9112

Freitag. 20. Dezember 1907.

Gitvillerftr. 1, Zoriahrts-Reuer obne Stufen gu verm 2427 Emferftr. 40, 1 Berfnotte, 1 Dachwohnung, 3 icone Roume per 1. Robember monatl, 17 Dr., Danfarbe, monatt. 9 Dt. per

Rab, bafeibft part. Grbacherftr. 7. 1. belle Bert. ftatte mit 2-Bimmermobnung fof. ob. fpat. für 500 M. gu

fofort gu vermieten.

Gneifenauftr. 9, 1., Ede Porf-ftraße, 1 Automobil und 1 Lagerraum per Januar ju permieten,

Sallgarterftr. 10, Stall für vier Bierbe, Bagenremife und Futterraum m. u. obne Wohn, 1549 for, au perm.

Starifir. 39, groge bene Arbeite-raume, ev. m. Buro, Lagerraume, Reuer, Aufgung fof. ob. fpat, ju vermieten. Raberes Dopheim r-ftrage 28, 3. 8697

Rariftrafte 39, Muto Garage groß ob. geteilt fof. ob. ip. a. bin Mab. Dobbeimerfir 25, 3, 8696 Rarifir. 39, große Bagerraume lofort ober fpat, in verm. Rab. Dopbeimerftr. 28, 3. 8699

Rarifte. 39, eieg Stallung für Bierde, event, mit Remife foi, ober fpater gu vermieten. 8695 Rab. Dotbeimerftr. 28 3

Rartfir. 39, großer Reller mit Erpeditionsraum, Buro, Aufgug, en. Stallung fofort ober ipater gu vermieten. Raberes Doubeimerit. 28. 3. 9698

Startfir. 40, ein Reller mit Baffer w Abflug, geei net ale Bier- od. Bafferteller, per fof. ober fpater gu termieten. Rab, Beb, part 1642 Seb, part

Stariftr. 40, gr. trodener Raum, geeignet aie Lagerraum ober Berfitatt, per foi. ob. fpat, gu verm. Rab. Bob. p. 1641

Rlarenthalerftr. 5, Lagerraum in permieten. Für Mafderei. Separ, Biaich fude nibit Bugetranm per foi, gu verm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes 1793

Bothrimnerficant 4. Ludwigftr. 3, Stallung für 3 bis 4 Bierde, Seuboden, Res mije, mit ob. ohne Wohnung auf gleich ob. fpater, fowie e. große belle Wertstatt ober

Lagerraum ju verm. Raberes Lubwigftr. 11, 1. St. 2210 Trodene belle Lagerraume und Werfftatten bitig ja

vermieten. Rab. Bhilippeberg-irraße 16, part linte. 9073 Rheingauerftr. 8, p. t., eine Werfftatt neuft Lagerraum, auch ale Bureau gu verm.

Moonfir. 6, Torfabrt, gr Bofr für Mojaif u. Toupl, febr geeignet, jest Dlabelgefcaft 2957

Sebanping 4, 2 Werin, auch als Laberraume 3. bin. 46.77 Watramftr. 25. gr. Chloffer: wertstätte mit Borbof und gebedter Salle auf 1. Januar 1908 au vermieten. Mab, im Laben.

Waterlooftr. 3, 1 Me enhaus. a's Bureau ober Lagerraum, 1 gr. 2 fl. Jimmer, besgi 1 große Werfftatt per fof. 3u bm. Nab bei Kober, 2 Et 3521 portfir. 12, fcone neue tiertfi

für jeben Beirieb geeignet per fofort gu berm. Rolonialwaren Gefmaft mit

2 Bimmer Ruche und Bubebor billig zu vermieten. 2617 Rab. Portfir. 19.

### Pensionen.

### Villa Grandpair, Emferftr. 15 u. 17. Telef. 3613.

Familien Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Bäber, vorz Küche. Jehe Diatform. 6807

### Nähmajchinen



all. Enfteme, oue ben renom mierielten Fate. Dentid. lanbe, mit ben neued, fiberb. exilierenben Berbeijerungen empt beftens

Ratengabiung. Laugiabrige Grantie, ,281 6. du Rais, Medanifer Rirdgaffe 21. Telepton 3764 Gigenr Mergratur-Bertpatte

### Grundstück-Verkehr

O D D D D Gesuche und Angebote D D D D

Das Immebilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbatien,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis.— Kunst- und Antikenhandlung.— Tel. 2303

### Dans

auf bem Lande gesucht. Offerten u' D. 2B' an die Exp. b. 91.

### Geschäfts haus

Ratiftr. 39, m. großen Beeffatt : Bureau-, Reller-, Lager- u. Sof-Raumen, Stallungen ic., rentierend, preismert gu perfaulen Dibberes feim Befiger, Dog-imerfir, 98, 3, 1 8352 heimerftr. 28, 3, 1

### Schöne Villa

an der Abolishöhe, Berhältniffe-halber iofort billig zu verfaufen eventl. per 1. April 1908 zu vm., Bim., 1 Frembengim., 2 Manf., Ruche, Babegint., Baichfliche, 3 Reller, ichoner Obftgarten mit Gartenhäuschen, prachtvolle Unsf. a. b. Abein, birefte Halteft, ber Eleftr. Anzahlung M. 4000, Reft zu 4 Proz. bleibt ftehen. Räh zu erfragen in b. Exp. b. Bl. 1849

In Bad Schwalbach cin Wohnhaus mit famtlich. Octonomiegebauben vegen Todesfall zu verfaufen. Breis 8500 90t. Offert, unter 3. 3. 1892

### Villa

an die Erped.

Magdeburg. (perl. Wenborferfir.) und Frit-Raffeftr, nachft bem Sauptbabuhof, berricht. maff. Bequeinlichfeiten ansgeft. ju vert. Rab, bafelbit ober nebenan im Banbureou Biebricherftr. 20, font. | Diejes Blattes

D: Bile Tiret Stermen Rr. 8, Ede Romerweg, Abolis-hobe (Galteft. Schillerftr.), entb. gr. Diele, 6 Bimmer, Ruche, Beranda, 2 Erfer, Balf., Zentralbeigung, tompl. Babreinricht, 2c., für 39 000 Mart zu ver-taufen. Rab, bajelbft. 5498

### Hübsche Villa,

an ber Raffauerfir. (Mbolisbobe) belegen, mit allem Romfott ausgeftartet, ougerft bill, ju verfaufen. Rab. Architelt Meurer, Lufenftrage 31, 1, St. 9396 Bu vertaufen od. ga bermieten

find bie neuerbauten

Schügenftr 16 n. Walfmühlfirage 55, gefunde Lage am Baibe (eleftr, Bahn), mit jebem Romfort, auch ben vermöhnteften Un'pruden genügend, Erbgeichoß u. Obergeichos je 4 begm. 5 gr. Bimmer, Bimergarten sc. mit wielen Rebenraumen, eine bavon mit Auto-Barage. Rab. b. Gigentumer 3. 8. Bubrer, Bilbelm-frage 26. Tel. 9796. 9427

### Bu verkaufen,

Saus Narftr. 12, mit allem Bubeb., 2. mal 3.Bimmer.-Bohn., Stallung für 4 Pferee, Garten u. Remit Rab, Manergaffe G.

### Bu verkaufen

Daus m. Birtichaft int oberen Stabtteil, bodrentabel unter febr gunftigen Bedingungen Direft v. Offert. u. 3. 2874 an die Erp.

## Hypotheken-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

idmvierigfeiten werben burch Bergleich beseitigt, Zwangsvergleiche im Konfurse eingeleitet u. burch-geführt, Geschäftäbücher einge-richtet und geordnet, Rat in Rechtssachen n. Steuerangelegenbeiten erteilt, fowie alle biebbeg. Schriftiage, Reflamationen sc. an gefertigt. Langi, Tätigfeit als Rechtsbeiftanb, Roufursverwalter ie. verburgt itreng reell und ge-wiffenb. Ausführung erteilter

Burcan für Rechtofachen, Biesbaben, Scharnhorfiftr. 12.

#### hypotheken kapital und 2. Stelle, fowie Ban!" tapital per fofort an B reinsmitglieber gu berieb n burch bie Be

Grundbefigervereine, Quifenftraft: 19. 6630 Bar Gelb . Darleben !

ichafreffelle bes Saus: und

anerf. reelle bistr. u. ichnelle Erstedigung, mäß. Zint., Ratenrüdz., juläflig. Brov. v. Darleh. Rüchp. erbeten. C. Gründler, Berstin W. S. Friedrichftr. 196.

Geld Darl., Ratenrudz. Setbing. Diefiner, Berlin 219, Bello Allianceftr. 71. Rudp. 65/15/5

Visiten-Karten Verlobungs-Karten Feine Briefpapiere und Kuverts Meujahrs-Karten

in feinster Ausstattung zu mässigen Preisen empfiehlt die

Druckerei des Wiesbadener General-Anzeigers Geschäftsstelle: Mauritiusstr. S.

Telephon 199.

# Rein Laben!

Billige Preife! Grammophone, Blatten-Sprechmaschine mit befter

Tonfülle von Wit. 22.— an. Inter-nationale und alle fonftige Arten Blatten von Wit. 1.50 an.

Dormann, Dotheimerftrage 4, Bart.

Rein Laben. Zin Laben. NB. Meparaturen prompt und billig.

Großer Schuhverkauf! Gut! Binr Reugaffe 22. 1 Stiege bod Billig.

in Fondant, Schotolade, Margi-pan, Greme, Lifor, Baften ec.

#### Marzipan-Waren, größte Musmahl,

Spezialität : 5. und 10.Big. Artifel, Rauffaden-Artifel à 5 und 10 Big, und hober,

Mürnberger, hildebrands, Corner

### Lebkuchen

ca. 50 Corten ju diegerft billigen Breifen, in nur frifder Bare,

### Merzipan-Kartəffela. Früdte und Gemüse,

2Seibnachte. Bonbonnieren. Beibnachte:Mitrappen, Weinnachte-Schofolaben, Weibnadte Gebade.

Madener Printen Solland. Speculatins M. M.

empfiehlt in befannter Ausmahl, Gute und Billigfeit 2890 Echofoladchaus

8 Canggaffe 8.

# Filiale 1: Bahnbofftraße 3.

## Dreiswert !!

Bu 29:ihnachten empfehle: Berren Bugftiefel DRf. 4.75, 7.- bis 10.-

Berren . Connrftiefel Dif. 5.50, 7.- bis 12. Damen Schnur- und

Anopiftiefel DR. 5 .- , 6 .- , 8 .- bis 10 .-Rinderiduhe und Pantoffeln.

Mehrere hundert Baar bon Berr: ichaften abgelegte gut erh. Damen u. Berren Stiefel von 9Rt. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dugend im Schaufenfter aus geftellt.

### Arbeiterschuhe

Dr. 6.—,7.—,(8.50,22 cm hod) Pius Schneider,

Micheleberg 26, gegenüber ber Synagoge.

NB. Made noch auf meine Reparalur-Werkstätte

bei ben befannten bill. Breifen für Soblen und Fleden für prima Arbeit bei promptefter Lieferung aufmertfam. 2611

### Defen u. Herde werben ausgepunt n. repariert.

Rieblite 13.

Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachjene

Luisenstrasse 7. Laubjägeholz

### billig gu verfaufen R. Blumer & Cobn,

Stockfisch! täglich frifch gewäfferte. Ellen-bogengaffe 6, Greitags auf bem

### Kief. Anzündeholz

turz geichnitten, fein gewalten per Sad 50 Big, frei Daus. 2. Debus, holzbanblung. Encifenauftr. 5, 1. 1080

### U Rabatt

bis Beihnachten für Rleiber. buften in allen Großen dud, Berftellbare u. folde nach In Schnittmuftervertauf.

Mfademie Luifenplat 1a, 2. Lodenjoppen, Jagdwellen, fompl. herren=Anguge n. 12 10. an Tuchhofen v. 3 M. an, Bwirnhofen v. 2 202. an engl. Lederhosen v. 3 M. au. bl. l. Angüge v. 3 M. au. Arbeitsfittel, Demben, Müßen empfiehlt in besten Cualitäten

Beinrich Martin. Mehgergaffe 18, Mehgergaffe 18. Grune, rote und blaue Rabatt. 2097 marfen.

### Ca. korpulente Herren-

Paletots, Angilge. Jopp. Dofen (Belegenbeitstanf) aus Magftoffen gearbeitet, Leibweite bis 150 cm. merben ju billigften Preifen perfauft. - Anfeben geftauet. - 1. Stod, Edma'bacher-ftrafe 30, 1. Mucefeite. 333

Harren=Anzüge u. Balctots nach Mag von 35 Me an. Labellojer Sig, gute Berarbeit.

23. Plant, Echneibermeifter, Gebauftr. 9, Sth. 2. 3m Musfahren v. Baggons aller gr', fow llebernabme ganger Bauten bei billigften Breifen

### em fibelt fich Karl Güttler,

Dotheimerftr, 127, 8289 Gleidigeirig empfehle am Gater bahnhof Lagerraume, Berffieben

### bergl, que Bermietung, hausschuhe und Pantoffeln

für Damen, herren und Rinder, fowie Hausschube in Fils u. Beber mit u. obne Abfahe, mit u. obne Schnall. in verich. Forben, Qualistäten u. Größen von 50 Bfg. an. Nur Warftfre, 22, 1 (fein Laben).

#### Telefon 1894. Brennholz à Bem ner 1.80 mt. Anzündeholz

fein gefpalten, a Ber. 2.20 mf. frei ins Saus. Oitmar Kissling,



Größte, ichnelifte und billigfte Schleiferei u. Reparatur-Bertiftatte fur alle Gebrauchsartifd für Küde und Haus. Bis. Kräuer, Wetgergaffe 27 u Kl. Langgaffe 5. Teleion 2079.

Bornehmes Weihnadrisgeschenk! Straussfedern. Boas, Stolas, Ballblumen, Detail gu Engrod. preifen.

Strauffebern-Manufaftur Blanck, Friedrichftraße 29,

2. Stod. Bitte genau auf Firma 111

## Geld

bistret, dirett v. Kapit. begenn. Rudy, beschafft nachweislich L. Btüher, Wiesbaden. Dogheimerstr. 32, part. 2561 Bu fpr. v. 8-8 u. Sonnt. porm.

qtt.

ict.

103

£,

цŝ

# G. Korn Ww., Inh.: Fritz Korn.

Neugasse 16, WIESBADEN, Kl. Kirchgasse 1.

Erstes Spezial-Geschäft der Kinderwagen- und Korbwaren-Brandte am Platze.

Reelle Bedienung.

Telephon No. 2845.

Billige Preise.

# Als Weihnachts-Geschenke empfehle:

Puppenwagen	Puppensportwagen .	Leiterwagen
Rohrsessel	Triumphstühle	Kinderstühle
Delikatesskörbe	Handarbeitskörbe	Konfektkörbe

Mache besonders and meine Ausstellung im Laden II. kl. Kirchgasse 1, aufmerksam.

### Grosse Freude für Wenig Geld

kann ein Jeder seinen Kindern, Verwandten und Freunden bereiten, denn ich gewähre:

auf sämtliche Galanterie- und

= Rabatt = wegen Aufgabe dieser Artikel.

99999999

Ellenbogengasse 12.



für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Auerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die bochste Aufsaugungefähigkeit, sind beim Tragen von angenehme: Weichheit und als Schutz gegen Erkslung, sowie zur Schosung der Wäsche fast unentbehrlich.

Paket à 1 bizd. Mk. 1.—

Andere Fabrikate von 80 Pfg.

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dizd

Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an.

Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).

### Brennholzabschlag

Abfallholz . . . . . . per Ztr. Mk. 1.20 ) in Sacken fein gespaltenes Anzündeholz . per Ztr. Mk. 2.20 ] ipa Hans.

Kohlen und Briketts in bekannter Qualität.

Rodischlitten in jeder Ausführung, auch lenkbar.

Kinderschreibpulte in jeder Ausführung passend als Weihnachts-Geschenke.

### /. Gail W

Parkettboden-Fabrik und Bauschreinerei.

Biebrich a. Rh. Telef. 13.

61

Wiesbaden, Bahnhofstr. 4. - Telef. 84.

Gegen Einfenbung v. M. 1.— (auch in Marfen) verfenbe ich bas Buch : Die Störungen ber Blutgirfulation von Dr. mcb. vis. (Projectie gratio). 74 Biervas, Kalf 115, b. Röln.

Damen wenden fich bei beftimmter Borgange vertraue oll an Frau M. Mufennoti. Burid I (Schweit), Bowen-ftrage 55. (Biele Danfichreib, Rudporto erbeten.) 4355

Trauringe



ber Breistau fetigt an Pr. Soelbach, Rirdnaffe 22. 317

### Störungen, Stockungen

ber Blutgirfulation von un-übertroffener foufendf, bemabrter Birffamteit für Frauen ift und bleibt nur echtes

Mensiruationspulv. "Regina". Generalvertrieb für Wiesbaben

grit Bernftein. Wellrinftrafte 39.



9504

2.40 55. 80, 120 \$fg. Sier Ch. Zauber, Drog, Richg. 6



(Haltestelle Röderstr.) Nur Mittwoch und Sametag 3-5.

3-20 Mk. tagi. f. Berfonen Rebenermerb burch Schreibarbeit, baust, Zatigfeit, Bertretung ac. Maberes Grwerbecentrale in Breiburg i. Br.

# aiseroe

(nicht explodierbares Petreteum)

brennt auf jeder Petroleum-Lampe u. ist ferner ein

hervorragendes Material

zur Speisung von Petroleum-Oefen u. Petroleum-Kochmaschinen.

Garantiert echt zu haben in sämtl. besseren Kolonialwaren-Geschäften.

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Wiesbaden, Kirc gasse 34, 8483

Achtung!

Adiuna

Spezial-Anfertigung von Gauben und Stiefeln fur Blatt. und leidende Ruge jeder Mrt.

Garantie für guten Git und tabellofe Arbeit.

Alexatlich empfohlen.

Biele Anerfennungoidreiben fteben gu Dienften. Reparaturen prompt und billig. 201 1293

Ford. Volter.

Souhmadermeifter, Biesbaden. Bellmundftrafte 40.

# Ringfreie Kohlen

Kohlen

Koks

Briketts

Brenn= u. Anzündeholz

offeriert in nur Ia. Qualitäten zu

billigsten Preisen

Inh.: Carl Ernst. Am Höwerter 2. ternsprener 2353

Gegenüber dem Wiesbadener Tagblatt.

Unterricht im Magnehmen, Muftergrichnen, Buidmeiden und Unterrigen von Damen- und Rinderfleidern wird granblich und forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Robitme an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellas werben. Gebr leichte Merbobe Die beffen Erfolge fonnen burch gablreiche Schulerinnen nachgewiefen werben.

Schnittmufter-Verkauf.

Raberte Austunft von 9-19 und von 3-6 Ubr.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

## Der kluge Mann

Zigarren direkt aus der Fabrik

Ed. Schäfer, München, Augustenstr. 76.

Spezialität: Trauringe.

Berfftätte für Neuarbeiten und Reparaturen gu auferft billigen Preifen.

**UNIVERSION** 

B. Blumer, Juweller, Wellritzstr. 32.

Aerzte-Tafel.

Von der Reise zurück:

Frauenarzt W. Lande, Tsunusstr. 31.

# a. Kleiderstoffen Bacharach schwarz u. farbig

sind ausgelegt.

4 Webergasse 4.



Neu aufgenommen:

Marke Veda

Vorzüglicher Strassenstiefel für Damen und Herren

Mk. 16.50.

Alleinige Niederlage nur bei:

Ferdinand Herzog,

Telephon 626.

Langgase 50, Ecke Webergasse 31\33,

# Wilh, Sulzer

Ernst Nagel

Wiesbaden

Marktstrasse 10 Hauptvertretung von Soennecken's Schreibmöbeln

Telephon 616

Spezialgeschäft für Bürobedarf - Papierhandlung empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:

Füllfederhalter.

Feine Briefpapiere.

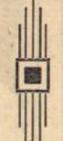
Kalender.

Postkarten- und Photographiealben.

Schreibmappen.

Schreibzeuge.

Biffe meine Schaufenster zu beachten.



Lederwaren. Visitenkarten.

Akten- und Notenständer.

Zusammensetzbare Bücherschränke.

Schreibtische.

Schreibmaschinen.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

# Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Mnier Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung pon Geichäfts-trokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Inter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wochentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet. bei 4-mal wodients. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monatlich. .... Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

### Miethgeluche

### Wirtsleute

nden bier ober auswärts Wirt: gaft auf 1. April Raution ober Offerten u. B. 2827 an die Fred, d. BL

### Wehnung gelucht.

geraumige Bimmer mit Rubehör. Diff. m. gen. Befdreibung und Breisangabe unt. A. E. 7 an & GIP. 6. Bl. erb.

Buche per 1. April 2-3: Sim,: Bohnung nicht über Dit. 400,-... Cfferten u. 2. G. 2690 an bie

### Allemsiehender H.fr

indt gute Benfion nt. Familien:

### Bentable Wirtschaft.

p rachten gesucht. Offerten u. R. 2188 an die Erped, d. Bl. 2189

### Vermiethungen

### 7 Zimmer.

Briedrichftr. 4. 1. 7 große Simmer, Badegimmer, Balton, früher gu verm.

Gntenbergplat 2. terricafti, 7-Bimmer-Bohnung per 1 4 1908 ju vermieten. Rabeces Bodentags v. 10-2 Uor bei

Raifer . Friedrich , Ring 65, Parterremo n , bodberrichattlich engericht., 7 Bim., 1 Garoerobesmmer m. Bentraibeigung und reicht. Bubebor, auf J. April 1908 ju vm. Rab beim Daus-meiner ober Raifer-Friebrich-

Rudesheimerfte. 20, 1., 7-3. Bobn. mit allem ber Reugeit entier. Bubeb, per fofert gu berm. Rab. beim hausm ifter Brib, Dtb., 1. St. 3952

### 6 Zimmer.

emferftr. 51, Billa, 6 Bim. Bohn., 1. St., m. all. Romf., erent, mit Frontip, auf 1 3an eder 1. April gu berm. Dab.

Raifer Friedrich-Ring 3, 2 1700 IR. Gingufehen 11 bis 1 Ibr. Rab. Freieninstr. 41 2032 Abeinfte. .2, Dochp., 6 Sim. und reichl. Zubeh. p. 1. April pa verm. Rah. 3. St. 902

### Zimmer.

Sotheitraße 14, 1. Etage 5 Sim., Bad und reichl. Bubeb. per 1. April ju verm. 1785 Deamundftr. 58, part, argum.

Bobnung per fofort ju bermiet, lieberwatbftr. 14, verricaiti. Rich. Riebermalbitr, 12, 1 Stieg-6 08 Scheffelftr, 1. p 58 8

Roonftrane 12, eine fc 5-81m. nung per 1. April ju vm. taberes im Laben.

Charmbornftrage 6. Sim. Bohn. im 3. St., Reu-tom kunth und Schmidt, mi dettr. Licht, Erf., Balton, Bad, Bartett und Linoleumfußboden: being Rein Sinterbeus. 1845, b. 9t. Schmibt, bai. 2254

#### 4 Zimmer.

Bulowftr. 10, 3., fc. 4.8im.-April ju verm. Raberes

Gde Emfer u. Weißenburg. ftrafe, ich, 4-Rim.- Cobn. mit Giettr., Bab, Roblenaufy , Speifes fammer, 2 Sal . u. Erfer per fo'ort ober fpater gu permieten. Dab bafelbit ober Baubureau, Ananghr 2.

Goldgaffe 18, 4:3im.:2Bohn. mit Kriche, fowie eine 2:8im.: Wohn. mit Ruche fofort permieten. Rab, im Geffügellaben.

bellmundfrage 41, Borbets baus im 2. Stod, ift eine Bohnung von 4 Bimmern und Ruche gu vermieten. Raberes bei 3. Sornung & Co., Bellmunbftrage 41. 786

Johannisbergerftr. 5, done 4-Bim.-2Boon, mit Balfen und ubebor gu verm. Dab. baf. ob.

Rteiftfte. S, neugenil eingericht. 4 Bim . ohn, gu berm. bafel ft und Walluferfrage 18, bei Sobn Renbau, zweite Ringftr. 2

verlang Weitenofir. icone immer-Wohn, ju berm. Dab bafelbft ob, bei Schloffermeifter abbach, herberfir . 1 9903 Rooufer. 12, eine fcbone 4:Rim.s Bobn. per fofort ju perm.

Raberes im Laben. Sindeonermernrage 20, 1, 21

4. Junmer Bohnung gu 7.7 Charnhorfiftr. 15, icone 4

Bimmer-Wounnng nu berm. 6765

Chwatbaderftrage 36, 1., Garteni, ift eine ich. 4-Bim.: Bohn. m. gr. Bolt., Bab, Ruchenbalfon, Kohlenaufzug u. allem Zubeh, veränderungsh. zum 1. April 1908 zu verm. Räh. daf. dei Kaewel. 1784

Bot und reicht Bubeh, auf glaber fpater ju verm. Rab, p. bei &. Meurer, ober Hero-

Borffte. 7, 4-3mmer Wohnung lofort Au perm.

Bortnr. 27, 2, St. 4 Simmer und Bubehör fofort au pers mieten. Rab. im Laben ober 3. Stod rechts. 2381

Porffir, 27, 1. St., 4 Simmer u. Bubeh, fofort ju vermieten. im Laben ob. 3. Stod rechts.

### 3 Zimmer.

Marfir. 12, ju vermieten : Bart., 3 Bim. u. Ruche, 1. Grage, 3 Bimmer u. Ruche, Gralleng für 4 Bferbe u. Remife, Mitbenugung bes Gartens.

Moelbeidftr. 81, Bart., 3 Bim. nebst Zubeh. (Sth. part.) auf fofort gu vermieten.

Mibrechtfir. 23, Stb., neu bers gericht, Dachm., 3 gim., Riiche gericht, Dachw., 3 Zim., Küche und Zubeh., für 300 M. 3. vm. Räh. Ldh., 2. St. 2078 Bertramftr. 2, ich. 3egim.: Bobn. im Hodpart. p. 1. April 1908, event. früb. ju vm. Nab.

Bertramftr. 3, 1. Gt., icone 4-Bimmer-Bobn. mit reichl. Bubehör per jof. ober fpater zu vermieten. Nab. Dogbeimerftrage 41, Bart.

Dambachtat 12, Wattenhaus ichone Maniard-Wohnung, Ruche 3 Raume, mit @ gaabichlus. per fofort an burchaus rubige, aitere, finbertofe Beute gu om. Raf. G. Philippi, Dambachtal Gde Dotheimerftr. u. zweiter Ring, find ichr done 2-, 3- u. 4-Bimmer-Bo bnung, mit berri. Musficht und allem Bubeber auf fo'ort ju berm. Raberes baf u. Bierem-Ring 5,1

Donheimerfir. 55, Mittelb., ich. 3:Sim.: Bobn, m. Gas u. Roblenaufzug ju vm. 373 Dogheimerfer. 59, (Renbaus

icone be u. 2-3immer-Bobn. ber Rengeit entipredjent, per 1 Ropember en perm.

Donneimerftrage 72, 200 eine ichone Grontipip-Wohnung 3 jimmer unb Ruche per fofort perm. (Un rubige Beute) Mab. Borberb part Donneimernr. 81. Neub. Bob.

done 3-Bimmer-Bohnung per fofort ju verm. Donbeimerftr. 82, vertenunge.

balber 3 Bimmers Wohnung. Et. per fefort ober ipater in Dotheimerftr. 98, Borbers. u Mittelb. fcone 3 Zimmer m.

Ruche u. Reller fofort zu vm. Nah. Bdh. 4. St. 1. Do heimerfte. 107. ichone 3. Sim.-Bohn, ber Reuz. entfpr. einger., ju verm. Rab. Beter

Doubeimerftr. 111, Bbb., mod. 3-Zim. Wohn. m. Zubeb. auf gleich ob. später zu pm. 2226

Dogheimerftr. 124, Reuban, Bbh., fow. Mith., find mehrere ich., große I-Sim.:Bohn. per fof. oder spät. zu verm. Räh. im 2. St. links. 2304

Topheimerftr. 126, Gin. 2epent. 8. Bimmer-Bobnung per fo ort gu berin,

Drudenfir. S. 3 Bimmer u. Ruche ju vermieten. Rab. Borberh. 1. St.

Emferftr. 40, Dachwobnung. 3 Raume (monatt, 17 Dit.) per Robember, 1 leere Danfarben (9 Mart monati.) per fofort gu

Eltvillerftr. 8, icone 3.8mm 29obn. fur Deg. ju verm. Rab

Crbacherne 3 Simmer mit Bubeb im Mofch . beleg, im bet Dache, ju verm. Raberes

Govenfir 22 (Renbau), ichone 3-Bim. Bobn. m. Erfer, Loggia, Balton, Bab, Ruche, Roblen: aufzug u. f. w., alles d. Reuz, entipr., per 1. April 1908 zu vm. Räh. daf. u. Göbenfir. 20, 1. r., bei Dielmann. 945

Gineifenauftr. 12. Boroer. u hinterb., find icone 3. fimmer. Wohnungen mit reicht, Bubeb. per fofort gu berm. Rab, ba efbit part, linte.

Reubau Gebr. Bogter, ballgarterir. 3 und Rieififtr, 5 finb cone 3- u. 4-Simmer 25obn. ber Reugeit entiprechend einger. preiswert gu vermieten. Rab.

Sallgartenftr. 5, im 1 n. 2. Stod u. Frontfpihe, je 3 Bim, Ruche, Speifefammer, Bab, Balf , Ert., Diani,u.R. (Bieter. n. Gas) per 1. Januar 1908 gu verm.

Naberes bafelbit. Reubau Ballgarterftr. 8. bebor, ber Reug, entipr, einge preism. gu mm. Nab baf 4717

Sochuatte 10, Sib. 241. 3 gim. Bobn, auf fofort ju bermieten. 3abuftr. 7, ich. Frontip.-25obn., 3 Jim. und Rüche p. 1. Jan., 3u verm Rab. Bart. 9479

Johannisbergerft. 5, fdrne Bim. Bobn. im Geb. m. Bulebor gu berm. Rab. baf. ober Mbeinaguerftr. 13, 1. 6615

6 2.Bimmer:Wohnungen, 1 3-Bint. 290bn., 1 1-B.m. - 280bn. Ruche, Baltout in freifteb., Bartenhaus per ober fofort ip. gu verm. Reub. Marftoff, Ribesbeimerftr. 30, Wohnung Raifer-Friedrich-Ming 38.

Rellerftr. 11, eine ich. Frontip. 280hn., 3 Bim. p. fof. zu vm. Näb. Bbb. part.

Riedricherftr. 6, 1. n 8. di., je 1 2Bohn. von 8 gim., Ruch: Bab Grier u. Balton nebft Rub epentl. mit Lagerraum per I, Bitedricherfir. 9, 1, 1, 3, Ober

geichoß, 3-Bimmer-Bobn, nebit Bab, Erter, Baifon u. Roblenaufzug git bermieten. Raberes . Obergeichon.

Rirdgaffe 7, Sth. 3 Bim u. Ruche zu verm. Raberes b. Beng, Ellenbogen: anife 12.

Rirdgaffe 47, Dadwod, in eine fcone Wohnung mir A ichlus. 3 Jimmer, Ruche und 1 Reller, an eine fleine rotige Familie auf gleich ober fpater gu verm. Rab. parterre im Ronter con L. D. Jung.

Steifter. 6, Frifp. 3 Simmer, wegen Berfehung sofort zu um. Rah. im Laben. 927

Ricififte. S, neugein ein ericht 8-Bim Boon, ju berm Rab. bafelift und Ballufertrage 13. bei Sobn

Rteiftftr. 15, Reubau, elegante 3-Rim. Bohn., b. Reus entfpr. eingerichtet, ju verm. Raberes bafelbft ober Sallgarterftr. 1. Stod.

Snausftr. 1, 2 1, 3 3.28obn. permieten Benrier. 14, 1, neubergerichtete & Bimmer- 200ft. nebe Buvet.

rubige Familie gu ber Lothringerftr. 4, gt. 3im -Wohn (Hodipart. 3, 6, Breife von 520 Utt. per fof. od fpat.

gu bermieten. Morinftr. S, Bib. D., ift eine augef I. Bibn., 3 Bim., Ruche und Reller ant fofort gu verm.

Raberes Borberoque im Saben Morighe. 12. Min .. E., 3-Bimmer und Ruche an rubige Bente per 1 Robem er gu ver-

Rettelbeditr. 16, icone 8 u. 2-Bummer. Bobnung u. Edloben fofort ober ipater ju vermitten. Raberes bafelift.

Riederwaldftr. 14, verrichait 8. u. 4.3 mmer. Bobnungen ju bermieren. Mab. Diebermaibit. 1., 1 Stiege r. ober Scheffeifit.

Cranienftr. 25, Sth. Mani., 3 Bim. Ruche u. Bubeb. fofor an permieten. Raberes Borberh, part.

Edone geraumige 3.Rim. Bohnung in gefunder Lage fofort ob. fp. preisw. 3. vin. Raberes Philippsbergftr. 38,

Philippsbergftr. 53, fc. 3:3. Bobn, per fofort ober fpater gu verm. G. Schägler, Bhilipps: bergitr. 58, 1. Etage.

Gde Rauenthalerftr. in meinem Menbau find ichone 3-3immer-Bobnungen preiswert gu verm. Rageres bafelbit ober Ball garteritr: 8.

Rheinganerftr. 17. fc. 3:Bim.: Bobn. ber Reugeit entipredenb Nãh. Bdh. 1. St. L

Rheinganerfte. 26, ich. 3:Bim.s Wohn., der Reuz. entsprechend ausgest. zu verm. 2326

Riehtfir. 2, eine Wehning 3 3im., 1 Ruche, 2 Reller u. 1 Baniarbe ju verm. 3202 Rieblitraße 3, Edb., ichone 3-Zim.:Bohn., 2 Balf., Gab, reichl. Zubeb.; Milb., 3-Zim.: Bobn., Gas ufw., bill. 31 vm., Rab. Will. Wolf, Milb. 2717

Reubau 3weite Ringftr. 2, berlangerte Beftenbitt., ich. 3. Bin, Bohn, ju verm. 9902 Bin, Bohn, gu berm. Rab. bafelbit ob. b. Schlofferm. Saubad, Berberfte. 9, 1.

Richiftr. 11, 8.3im. 2Bohnun (Ditio., Dach) per foi. od ipat. au permieten.

Rieniftr. 13, Stb., im 3-9.-28. a. fofort ju om. Rah Bob p. 3weite Ringfir. (Reu) unte

ber ob. Dopheimerftr., 1, Din. bon ber Salteft ), 3- u. 4-Bim. Woon, ju vermeten. Rab. paule Reuban Rit .

Charnhorftr. 9, = at, fa. 3. Bimmer Wohnung gieich ober bater an berin.

Scharnbornftr. 12, icone -Simmer-Bounung Boo. Brtip. ber fofort in vermieten. 78 2

Coarnhorpper, 10, paper of Simmers crobn. mit all. per fof. gu vermieten. Raberes

Scerobeupt, 9, 281,0, Bart . 280hn., 3 Bim., Ruche u. Bubenor, auf gleich ob. fpat. gu em. Ran boi bei Boufer. Ceerovenger. 11. D.a. eine neus

bergerichtete 3-Bimmer Bobn. forort ober jum 1. Rovemter gu Steingaffe 25, Bob., 3-Bim.s Dachw. mit Bubeh. auf 1. Jan.

Cowatbacherfir. 39, im Ditlb., 3 Bim. mit Ruche auf fofort

ob. 1. Jan. ju verm. Balbftr. 6, am Berfonenvahn bof, icone 3 Bim. 28ounung per fo'ort billig ju verm eten, 1260

29aldftrage 90, .., 3 Jun. u. R. ju verm. Nab. baj. i. r., ofer Dopheimerftr. 172, p. 8749 Balluferftr. 5, Gib. 3-Bin.

Wobnung per folort billig gu um. Nab. 2-ng, Bob. 3 2373 Walluferftrage 7, Dt., - 585. Bohn., part, u. Dachit, ju om Rab Bob. part. 175.

Gde Gdermorber u. Water. looftrage icone 3: Simmer: Wohnungen per 1. Januar ob. ipater gu verm.

Wenrinftr. 18. 2 300.3 gim., Riche, aniarde per I. Januar gu verm. Preis 420 M. 7540 Natites I. St. Bob.

Weitendir. 20, Sth., 3 zin. u. Küche, mit Gas und Bad versehungshalber sof. billig zu verm. Rah. Bah. p. 2157 Portite. 3, art, 3 gemmer m. reicht. Buch, auf 1. Ron gu

verm. Rab. part, bei Menrer ober Reroftt. 38, 1. 1476 Portitr. 13, Minelb., icone -Bim. 20. gu perm

porfitrage 27, Erdgeichen, 3 Simmer u. Bubebor fofort mit ober ohne Geichaftsraum gu vermieten. Raberes Laben ob. 3. Stod rechts.

Bahnhof Dogheim imone 3-30 Bobn., neu bergerichtet, Breis 400 Mt. fofort ober per fofort gu verm Rab Rheinftr. 43, Plument., Wiesbaben. 8668

3 Zimmer u. Ruche am Bahn: hof Dobbeim fofort gu verm Breis 350 M. Rah. Rheinftr. 43, Biesbaben.

### 2 Zimmer.

Marfir. 20, Frontfpigwobn., Bim. u. Ruche nebft Stallung f. 1 Bierd gu berm. Rab. Dorfftr. 9 bei Feir.

Adlerftraße 16, 1 ft. 2. im. Rab 3 bei Theis. S618 Reubau Molerfir. 29, Bbb. 2 mal 2 Zim. u. Küche auf 1. Jan. 1908 zu verm. 1888 Räh baselbst 1. St. r.

Moterne. 30, in 1 fc. Barterrei Bob . Oth. ju verm. Molerftr. 56, eine große Stod-wohn, v. 2 ob. 1 Jimmer und Rucke, fowie 1 Dadwohn, von 2 Bim. u. Ruche auf gleich ob.

pater gu berm. Rauenthalerftr. 7, 2 Bimmer und Ruche ju verm.

Albrechtstr. 5, Tadwohnung 2 Simmer I Rude u. Reller auf fofort ober foater gu verm.

Binderfir. 5, Dib., Manl, 2 Bim. u. Ruche an ft. Familie ju verm. Rab. Bismard.ing 24,

Bluderfir. 15, 2 Bimmer unb Ruche (Milb., 1. St.) auf 1. Jan. ju verm.

Bluderftr. -58, Reavan, berri' 2-3-3um. -tilobn. pon 370 Marf an auf forort ju permirten. Raberes o o. Scharnboritfrage

81. Burgitr. 5, Frontfp, und im Sth., fl. 2:Bim.:2Bohn. 3u verm. Rab. Laden. 28

Dogneimerftr. 6, Sth., Dachs wohn, 2 Bim, u. Ruche, fowie 1 Rim. u. Ruche gu vint.

Dotheimerfir. 69, in bem Borberh, eine Frontipin Bohn. ton 2 Bimmern in. 3n eb. n. im Dinterbaus eine 3. Simmer-Boonung u. eine 2 3immer! Mobnung fofort gu perm.

Mab. Borberb wart Dotheimerftr, 81 (Mittelbau) fcone 2.3im.:2Bohn. per fof.

Dotheimerftr. 88, Dith. Bimmer Wohn, m Bu ebor fo il. gu vermieten. Nab. Berberhaus 1. Et Daie bft. Dimiervan 1 Bimmer und Ruche

Dogneimerfir. 98, Milb., ich. 2 Bimmerwohn, mit Ruche Reller fofort ju vermieten. Mab. Bbb. 1. St. linfs. 2369

Dogneinterpr. 109, 2- u 3. gum.-Moon, ber Reu, entipr., iofort ober fpater bill gu berm.

Douneimerftr. 111, moberne Bim. Bohnungen auf gleich ber ipater zu verm. 2225 ober fpåter zu perm. Dotheimerftr. 114, ich Fronta pry-Boun., beft aus 2 gim.,

Botton, Ruche und Bubeb auf fofort au verm. Donnetmerftr. 120, ichone Frontfp., ... im. u. Ruch , auf gleich ed. fuater in verm. Rab.

Doigheimerftr. 124, Reubau Dith., fow, Stb., find mehrere fcone 2-Bim.: Bobn. p. fof. od 1. April ju vermieten. im 2. St. linfs.

Donbeimerftr. 146, 1 practo nolle grontioigm 2 fimmer, Ruche, 2 Reller Preis 32.) 202. auf gleich ju verm Gernforderftr. 2, elegante 2. Jim. wohn. (4 Gr.) mit 2 Bat, Bab, berti. Frenficht, f. preisw. ju berm. Nab. bafeten.

Guvinerfir. 9, mehrere 2-3im. Was bafelbit in Paren, 2007

Grbaderfir. 6, Dinth. 2-Bim. Bobn. ju verm.

Reldftr. 10, Sib. part, 2 Bim. u. Ruche per jof. ob. fpat. Belbftr. 10, Stb. p. 2 Zimmer, Ruche u. Reller ju verm. 370

Beibftrage 15 m eine . Bim. Bohn. aaf 1. Rov. ju verm. Rib. Dib. part. 1989 Frankenfir. 7, Dib. Dachiv., 2 Bim. u. Küche auf 1. Dez. 311 vermieten. 9965

Goldgaffe 17, Sib., e. 280an. bon u Bint, u. Ruche an eine Heine rub. Fam. ju vm 7565

Gobenftr 22 (Renban), icone 2-Sim. Bohn. im Boh., part. u. Frontsp., mit 2 Balk., und Mild. part., 1. St., u. Dachst. mit Zubeh., per. 1. Febr. 1908 zu verm. Räb. das. u. Göden-straße 20, 1. r., bei Diel-straße 20, 2. r., dei Diel-

mann. Sallgarterfir. 2, fc. 2.8im.-Bohnung per fofort ob. fpdter gu permieten.

las in einem Buch

1

1

Rariftr. 38, Mit. p., 1 3imm.

und Ruche zu vermieten. Ra

Borberbaus p. 2002 Rirdgaffe 19, icones Bimmer

Ludwigftr. 8, jd. Wohn., Bim.

Ludwigfir. 10, eine beigbare

Maniarbe billig zu verm. Rab. zu erir. Porfftr. 19. 274

Mauritiueftr. & ift per fofort

ober fpater eine fl. Wohnung

(1 Bimmer und Ruche) ju um

Ptorigftr. 17. gr. Dianiarde per lofort gu berm. 2181

Morigfte, 28, 1 Zimmer und Ruche (Sth. p.) ju verm, 1180

Moritite 45, 1 Zimmer u. Küche, Dachstod, an ruh. Leute gleich oder fpät, zu verm. Rah. Borberd. 1. Et. 1829

Reroftr. 20, ein gr brigbares Bianlarbgim. p. 1. ob. 15. Riob.

Rettetbedftr. 11, 1 u. 2 gim.s

Rauenthalerftr. 7, 1 Bimmer

Rheinbahnftr. 4, 3, 1 Leign.

Rheingauerftr. 17, Sth.

Bim. u. Ruche zu verm. Rab. Bbb. 1. Gt. L

miebiftr. 2, 1 Jummer, 1 unche

Riehlftr. 9, 1-3fm.-Wohn. fof.

Römerberg 10, Sth. 3., fd. belles Rint, an verm. 9764

Charnborftfir. 9, Sth. icone

Cebanftrafe 5, Sth., 1 Bim. und Ruche per gleich ob. fpater

Ceerobenftr. 7. geige, Mani

Schierfteinerftr. 22, beigbare

Eteingaffe 17, ein Bim., Ruche

Steingaffe 2ti, Bob. Manfard

Steingaffe 34, 1. ein großes

Edmalbaderfir. 38. idene

Zaunusfir. 25, ich. gr. Front-

Dadwobnung, Simmer, Rute Lillig ju bermieten. 9617

fpiggim, mit Mauf, fof. ober

pater zu verm. Preis Dit. 20

pro Monat. Naberes bafelbit

Balramfir. 19, Damit Ruche

u. R. an ruh. Mier, fof. 3 but

28alramftr 30, 1 3m. nune

Webergaffe 43, 1 gr. Bimmer und Ruche im Gib. per fof.

Benendftr. 20, 1 Bim, und

Borffir. 3, 18th. p. 1 Sim. St.

porfftr. 17. 1 Bimmer, seliche

Leere Zimmer etc.

Bertramftr. 22, 2. L, feere

Donfeimerftr. 62, 1 feeres

Giconorenger. 7, 2, r. großes fchones leeres Balfon-Jimmer

mit 3 Feuftern (fcone Ausficht)

u. Ofen febr bill. ju perm. 195

Frankenftr. 19, Bob. 1. großes leeres Bimmer m. 2 Fentern nach ber Straße auf 1. Jan. billig au berm. 1848

Bartingftr. 13, part. 2 teere

Mauergaffe 21, 2. r. leere bib.

Morinftr. 23, 1 leere Manf

Stoonfie. 6, 1. L, terres Bin per lofort gu verin. 529-

Schwalbacherftr. 27, Milb.

Beftendftr. 20, leeres Bimmer

2 leeve Bimmer im 1 Grad

und ein gleiches Doche, git bin. Bu erfragen bei 3. Reinfiard.

leere beigh. Munf. an einz. Beri. p. 1. Jan. 1908 gu vm. 2805

gr. Bimmer und 2 leere Dan farben gu verm. 9:97

9:97

1179

billig zu verm.

Manjarde zu verm.

(Oth. 2.) ju verm.

gu permieten.

Portftr. 33, p.

Bimmer Rab. B. I. &. Mertel-

und Reller (im Abichlug (Sth.

2 R. auf 1. Jan. 1908 ju vm. Rab Bbb, p. b. Maurer, 1841

Stude fof, gu vermieten. Rab

und Reller per fofort

Rab, b. Trantmann.

od. ipater zu verm.

auf fofort zu verm.

Mah. Bbh. 1. r.

oder f dier gie verim.

wohnung, 1 großes Zimmer, Ruche a. 1. Jan. 1. verm. 2100

u. Reller gleich ober ipater gu

Daniarbe gu berm.

10:0

1.Bimmer-Bobnung per 1, Januar 1908 ju perm. 9743

belles Bint, gu verm.

RIL DOTTE.

permieten.

(Drogerie).

permieten.

und Ruche zu verm.

ar. Mani, ju veritt

1 Reger gu beim.

Bohn. i. Sth. fofort ju verm. Rab. Bob. 1. St. r. 307

und Ruche an rubige Leute

u. Rume ju vetin

fofort an verm.

Rab. im Paben.

gu verm.

7801

Wer eine Wohnnug jucht oder eine folde fucht ober gu befegen hat, mer Rapitalien aufnehmen oder Gelb ausleiben will, mer überhaupt Annoncen aller Art eine große und gwedentsprechende Berbreitung geben will und omit einen Erfolg bes Inferirens feben mochte, Der benute den Anzeigenteil unferes Blattes, welches in allen Breifen der Bewohner-

ichaft von Stadt und gand nicht nur im Bereich der engeren Beimat, fondern auch in gabireichen Rachbarorten franbig und gern gelejen wird. Da ber Breis einer einspaligen Beile nur 5 Big. beträgt, jo find die entitebenden Roften nur geringe, weshalb alle bisherigen Inferenten ben Inferatenteil unferer Beitung in allen borfommenden Sallen mit Borliebe auch fernerbin benuten und fich für Diejenigen, welche im , Wiesb. Ben. Ang. "noch nicht annonciert haben, ein Berfuch gleichfalls zu einem erfolgreichen gestalten durfte.

### Wiesbadener General=Anzeiger.

... Amtsblatt ber Stadt Biesbaben .: ..

Sallgartenerftr. Sund Rleift. ftrage 5, Reubau Gebr Bogler, find im Stoterhaus ichone 1- it. 2-Bimfaer-Bohnung per fofort ju berm. Rab part. 3249 3249

Sartingftr. 1, 2 Jim., Kinde und Keller bill. zu verm. Näh. bei D. Geiß. Ablerftraße 60, 1. St.

Selesienftr. 11, 1. 2 3immer, Ruche u. fteller per 1 Jan. gu verm. Rah. Schwalbacherftr. 22. port. r.

Dell mundftrafe 41, Gettenbau 1. Stod ift eine Wohnung von 2 Zimmern und Ruche ju ver-mieten. Raberes bei 787 3. Sornung & Co., im Laben.

Dellmundfte. 52, u., freine Dean . 2Bobn. gum 1. Dezember su permieten.

Johannisbergerftr., imeites Sans rechts, icone 2-3mmer-Bohnung (hinterh.) billig ju bermieten. 4977 bermieten.

Johanniebergerftr. 5, icon 2-Bimmer Bohnung m. Ball. im Borberhaus, fomte 2-Bim. Wohn, im Gth. m. Bubebor gu Braberes bafelbit aber Rheincanerfir. 13, 1.

Rariferage, ich. 1-3im. Wohn (Stb. 1.) gleich ju berm. Mab Donbeimerftr. 12. 8967 Rariffr. 3, Ctb. 3 Jimmer-

2Bobnung un Bubehor per fof. 6698 an perm. Rariftrage 8, neu pergerichtete Frontpigwobn. auf gleich verm. Hab. part, ife. 8

Raftellitr. 10, pt. eine D.dim. Bimmer, Rilde und Buben fo'ort au perm.

Reflerger. 13, icone Dagwoon. 2 gemmer u. Ruche auf gleich ober fpater gu bermieten. Rabered part,

Riedricherftr. 9, Frontpitem, 2 Bintmer und Kilde mit Koblenatigung per fofort gu vermieten. Rab. 1. Obergeichoß.

Aleififte. 8, Boa. u. Dee, id. 2-Bimmer-Boon ju wm. Rab. bal. und Balluferftr. 13, 6702

Atelfite. 15. Stb., fcb. 2-3im., Wohn, ju verm. Rab. bafelbit ob. hallgarterftr. 4, 1. St. 2 09 Behritraße 14, 2. Jimmer-Boun. neift Bubehor an rubige Bente aleich auch fpater ju um, 520

Zothringerar. 5 u. 6, Bob. 2-Bim.-Bohung von 400 M. an, 3-Bim. Bobu., Gas, Bab,

520 M. an 311 verm. 2287 Rab. part, b. Handeigentumer. Martifirage 8, Manjardwohn, 2 Bimmer, Ruche auf gleich an rubige Leute für 18 Dt. p. 9825

Menat zu vermieten. Mengergaffe 29, ichone große Manfarbwohnung 1 ober 2 Bimmer mit Ruche, an rubige Bimmer mermieten. 852 Räb. Grobenftr. 28.

Dadwohnung, 2 ob. 8 Hin. umd flüche, per 1. Rov. in verm. Rab: Moripftrage 28.

Retielvedfir. 11, Bbb. u. Oth. 2=-3: u. 1=Sim.=Bobn, per fofort ob. 1. Jan. 1908 billig zu verm, Dab. 1. r. 767

Mettelbechtraße 14, ia. 2.8m. Wohn, billig ju berm. hinterh.

Riederwaldftr. 12, wstmmer Bohnungen ju verin. Raberes Riederwalder. 12, 1. St. r., ob. Scheffelftr. !, part. Dranienfte, 2f., Manfardwohn, pon 2 und 1 Zimmer ju verm. Oranienstraße 29. 2448 Philippsbergfir. 29, Frontip. Bohnung, 2 Bimmer u. Ruche auf 1. April zu vermiet. Rab.

Gde Ranenthalerftrage, meinem Weuba :, find fcone 2.Bimmer-Bohnungen preiem. gu vermieten, Rab baf. ober Sallgorterfraße Dr. 8. 4736 Manenthalerfir.12, 2 3mmer,

St. bei Wilhelmi.

Ruche u. Bub. in verm. Rob. Bob. p. r. 7827

Itheinganerftr. 17. Sinterb. 2 Bimmer und Ruche ju pm. 98h. 256., 1. linfe. 6824 Richtfir. 9, 248im. 230hn. iof ju verm. Preis 250 M. 2980

Michtigrafte 15, wittelban, ichone 2-Bim. Bobn. ber fofort gu berm. Rib. Bob. 2171 Riehtstraße 20, ich. 2. Bimmer

Wohn, auf fof. zu verm. 2563 nit u. ohne Reller per gleich Hubesbeimerge 20, pip., i. ot., 2 Jimmer und Ruche per fofort gu berm Rab. Borberb., 1. St. Bofemeier. 8640 ober iphter an perm.

Reubau Rübesheimerite. 27, 2-Bin. Wohn. (Gto.) per fofort ju permieten, Raberes bai Bart.

Rubesheimerfir. 34, Men an, Geb. icone 2. Bimmer-Wohnung fofort ober ipater ju vermt. Ring 38, Martinff. 934:

Rubesbeimerftr. 36, Renbau Sth. fcone 2-Rimmer-Bobn, fofort ober fpater ju perm Rah. bafelbit ober Gobenftr. 16

bei Berghäufer. 1875 Zchachtur. 10, frbl. Giebel-Lobnung, 2 Zimmer u. Küche, Preis 15 M. monatlich 311 Coachtitr. 25, eine t. woun,

Edarnhorifte. 2. frtipm. 2 Sim. u. Ruche ju verm. Rab. 1. r. b. Chriftian. 128

Scharnhorfiftr. 2, 1., bei Chriftian, Frontspinwohnung, 2 Bim. u. Rüche, ju vm. 2726 Charnhorftfir. 9, ich. Bmeigimmer-Bobaung per 1, Jan. 7067

Edierfteinerftr. 16, Mittelb., geräumige 2 Jimmere Wohnung gu verm. Nab. Bon. p. 5513

Cteingaffe 28, 2.3im bionn. (neues hinter) mit Ruche im Giasabichiun per fofert an vermieten. 2003

Dermieten. Steingaffe 31, Stb. part, eine abgeicht. Woon, von 2 gim., Ruche u. guteb, auf 15 Rov. od. fpdter gu verm. 8019

Stieffer. 1 fcb. Frifp. Wohn, 2 Bim., Rube, Reller u. Bubeb. gu vermieten. Räheres 1. St. I.

Bimmer und ! Ruche, auf Januar ju verm. 2372 Balbftr. 44, Ude Jageritrage

icone 2-Bimmer-Bobnung gu bermieten Rab, parterre, 8321 23 nibit. 90, 2., 2 gimmer n. Buffe per fofort billig gn perm. Rist. B. Berch, Doubeimer-

29atofte. 92, Dafeuftr., 2, und frage 179, bart. s Bim. Behn, per fof ober ipater ju berm 7072

Boltong per fofert billig gu 2972 Rah, Beng Bbb. 8. Wellrigir. 49. 2 Jun., Kilche (Sth., Dach) u. Keller p. gleich ob. ipit. au vermieten 33

Gde Gdernforder: u. Water. Looftraffe, fdjone 2:Rimmer Wohnungen per 1. Januar ob. spater zu perm. Wellritfir. 3, 2 gim, u Rame

(Bth.) ju verm. 2 Bim. u. Rude p. 1. Oft. ju perm. Preis 340 Dt. Rab. baf 900.. 1. St

Beeberftr. 3, fcone 2 Bimmer u. Rilde neu bergerichtet im Seitenb. auf 1. Don, gu perm. Rob red part. r.

Gine fcone Wohnung, 2 3im. mit Balton und Ruche gum Berife pon 250 IRt, einichlieft. Baffergelb auf fofort gu verm. Rab Bilbelmftr. Ede Rbein-ftrafte 40. Dobbeim. 5:99 Portfir 27, boch art, fcone

Bim. Bohn in berm Biebricherftr. Dobbeim, 2 Bim., Rude, 1 Balton fofort billig gu perm. Rann auch Stallung m. Butterraum bas.gegeb. werb Raberes Rubesheimerftr. 17

Donbeint, Wiesegbenernt 41. n. Babnbai, ichane 2.Bimmer-Bobunng, berrliche Ausficht im 3. St. ju vernt.

Bierftadt, Talftrafte 7, find mehrere 2-Bimmer-Bohnungen nebft Bubeb. u. Bafferleitung zu vermicten.

#### 1 Zimmer.

Abde auf 1. Januar

Molergraße 35, Dachs, und Rude auf gleich ober fpater ju Moierfer. 60, eine beigb. Manf. au verm. Rab. bei D. Gleiß, 1. St. baselbft 204

Aboifur. 3, Maniardw., Zim. und Küche zu verm. Räheres Gartenhaus, 2. 2309

Motffir. 3. beigh, Manfarbe Gin id. toges Manfarden.

gimmer mit Blattolen an auft alleinft. Gran per 1, Nov. gu verm. Diefelbe muß Strafe u. Dof fauter balten. Maberes Woolisaliee 26, 3. 3246 Albrechtftr. 46, 3, t., etn 1d.

großes Mani. Sim. on alleinft. Erfon in verm. Blucherfir. 7. Sib 2, St. u. 24.

Familie gu verm Rah, Bismardring 24 1. f. Dotheimerftr. 62, Bbb. Mani.,

Raberes part. I. Ruche zu verm. Raberes part. I. 2754 Togheimerfir. 98, Milb., fc. Bimmerwohn., Ruche und

Reller fofort ju vermiet. Rab. 2394 Dogheimerftr. 120, 1 gun. u.

Ruche auf gleich ob ipater gu um. Rab im Laben. 4583 Gernforderftr, 12, 1 fcbones Bimmer und Stucke zu ver

Gmferfir. 48. b. hoffmann, 2 ineinandergeb. Manfardgimmer an einzelne Berfon ju om. 1120

Retdir. 16 in eine beig are Raufarde ju vermieten. Mab. Retofer. 27, ein gummer eine

pher fpater an berm grantenftr. 20, ein Bimmer, und Ruche ju verm.

Gobenste. 16. Hib., 1 Zimmer und Rüche per 10f. zu verm. Räb. Part. linfs, bei Berg-bäuser

Sartingftr. 1, 1 gun., Ruche u. Reller billig zu verm. 7915 Rab. b. D. Geig, Ablerftr. 60. 1. Beienenfir. 12, geräum. Dadym.

Bim., Ruche, Reller auf gleich ober fpater gu berin. Sellmundfir, 29, fl. Manjard: Wohn, bill, ju vermiet, 2542

Belimundfir. 41, hib., find Bobn. von 1 Zim. u. 1 Küche gu vm. Räh. b. 3 Sormung Co., im Laben. D.rrngarteuftr. 18, 4. Gt.

1-2 Bim., Ruche und Reller fof ju verm. Rab Bert. 89 5 Dirfcgraben 4,1 Bim., Ruche u. Reller zu verm. Societe. 2, Simmer und Ruche

zu vermieten. Jahuftr. 16, Grth. 1 r., ein Rimmer u. Riiche ju vermiet: Rab. baf. ob. Karlftr. 38. 2091

Jahuftr. 29, Bbb., Manfarb. Bohn., 1 Sint. Ruche u. R., fof. gu von. Rab. Bart. 2307

Johanniebergerfte. 5, fcone 1-Bimmer-Bobnung. in. Bubeb. im Gartenbaus git berm. 6617 ftrage 18, 1.

Möblirte Zimmer.

Bei einer Beamten-Familie ift ich mobl Bim. an herr ot. Dame tofort abingeben. Mab. in der Srueb. b. Bl

Moetheidftr. 89, Sth. part., einfach nibbliertes Bimmer gu permieten.

Mobi. Bim ju bm, Reub 9065 Lidlerfir. 16, 2. r., gut mobl. Bimmer ju berm.

möbl. Zim. ju verm. 162 21dlerftr. 49, Bbb., 2.1., möbl Zimmer zu verm. Bismardring 31, 3, r., icon möbl. Bim. mit fep. Gingang

preism. gu verm. Blücherftr. 36. Bbs., 3. Gt. t. gwei icone mobl. Bimmet ju permieten.

Große Burgftraße 9, 2., gut möbl. Bim. (auch f. bauernb) mit od, obne Benf. 3. vm. 37 Dogieimerfte. 21, 3. frol. mobl. Manfarbe in befferem Saufe, Manjarbe in beffeten gu an anftanbiges Fraulein gu

Doubeimerfir. 55, Milb. 2., mobl. Zimmer mit Kaffee für 16 M. monatl. ju vm. 2687

Ponbeimerfir. 35, Mitteiton. 2 Er., gut mon. Bimmet gu permieten. Glenbogengaffe 6, 1 Mani

u. Ruche fof. gu verm. Giconorenftr. 3, 1 St. r. mobl. Bimmer bill, ju verm. Gitvillerftr. 18, mite? 1. di. its., and. ig. Diann finbet quie Edlaffte e

Emferftr. 35, 2 gut Bart.Bim. gu verm. Habered

Frankenfir. 1, 1. St. r., crb. ig. Mann Roft u. Logis, 2277 Frantenitr. 5, Bart., 1 icon mobl. Simmer gu perm. Bintner mit 2 Betten an 2

annanbine Mr'eiter ge bin. Frantenfir. 27, 3. St. 1, ein reini Erb. erb. Logis, 854 Gneifenauftr. 20,

Bimmer m. Benf. für 60 90t. monati. zu verm. Govenftr. 7. Bob., 2. i., mort. Bimmer für 16 Mr monarlich

warringftr. I, eine beigb. Manfarbe ju verm. Rab. bei D. Geiß, Ablerftr. 60, 1. 80 Seumundar. 17, 2. r. mobl. Bimmer an 1 ob.

Berren ju verm. Bellmunbftr. 36, 1. Grage eute Benfion ju 1 Movember

Sellmundftr. 40. 1. L. icon moul Jim mit ob. ohne Ben Reinider Arbeiter erbait Logis Dermuneftr 51, 3. 5. 8709

Belimundftr 52, Bbb., 1. Gt., mobl. Bim. mit ob. ohne Benf AM DOUBL.

Berberfte. S, Bart, r., ein ich. Logis mit 2 Betten an faub. Arb. fof. ju verm. 1128 Berberfir. 21, erhalten beffer Arbeiter Roft und Logis, 512 Dermannftr. 21, 1 lints, erb Arb. ichones Logis. 2508 Jahnftr. 25, . t., mbol, et Bimmer gu verm

Rariare. 9, Bart., ein mobl. Maniard-Zimmer zu vnt. 1964 Startzur. 37, i. r., ero. junger Mann gute Koit u. Logis für. 10 Dit pro Pode.

Maetritr. 12, 4, bei Gpath, Schleiftelle frei. 1990 Worthfir. 35, 1., gut mobil. Zimmer per fofort billig ju 518 permitten.

Michiffrage 8, Dib 3, et. L. ein fibl. ich. Jim. in bin. 999 Cedauftr. U, Dib. P. Bimmer u verm. Schierfteinerftr. 6, gr.

Danf. gu berm. Bi Comalbacherfir. 14, Bart., fc. mo.l. Binemer fofort permitten.

Ri. Schwalbacherftr. 19, Reus. 1. r., erb. reini. Mrs. Roft und Logis bie Woche f. 1 i M. 9121 Edmalbacherftr. 7, 4. Ct. Schlafnelle frei.

Edwalbacherftr. 27. Milb. 1. St., mobi. Bimmer ju ver Simmer mit ob. ohne Roft per

of. ober fpater ju permieten, Näh. Part. Schnelberg 6, 2., erh, jg. Mann Koft und Logis. 493 Sim. gl., auch fpater ju ver-

mieten.

Shulberg 15, Beb. 1. redn Sem. Ju berm

Matramftr. 8, 1, 1, 10, mbd. Balramftr. 13, p. cine and Solla ftelle an berm. Balramftr. 14/16, 3.

M., zu berm. Walramftrage 21, Gip. ein Arbeiter erbalt Schlafft, pro Boche 2.50 M., m. Raffee 3 Mart.

möbl. Simmer, mödentlich

Walramitrage 21, 2. findet fauberer Arbeiter icones Beurigftr. 14, 1, 6t. L. beffere Arbeiter erbalten fcones

94/18 Machen

erb. Schlafft., Wellrisftr.19, Gib.11 erb. Schlaft, age 3, 5, & mon. 201cfrendftraße 3, 5, & mon. 3927 Babehl, Schlafft. gu vm. 99

Laden, morin Bigarren, Buch. n, Schreibwaren: Danblung be-trieben wird, billig zu verm. Off. unter D. B. 160 an die Erv. d. Bl. 1278

Geraumiger Laben jejen gu verm. mit Dietnadiag. Res. Pismardring 50, S. Et. 1481

preupau Ben, Donbeimer frage 28, iconer Laben mit Padengim, ed. 2.-92. u. M. fot, ober fparer gu vermieten. Rit. Dogpermerfir. 66. dt. Laben

m. gr. Ladenzimmer febr gerig-net für Schubmacher per fot. ober fpater ju perm.

Gefinden m. 5 Edjaujenftern Doubeimerfte, 19 fofort ju verm. Der Baben ift be. Lage entfpt, für Epegialgefcofte aller Branden febr greignet, baleibft Bagerranm ca. 3200 qm fofert ju berm

Dogheimerftrage 80, Laden mit Bohning ju bermieten, 691 Raber & I. Etd.

Doighetmerpraße 114 Ude gweiter Bing, 2 icone Boben, für Mebgerei u. Bad rei gut geeinnet auf lafort an um. 6231 Gteonorenftraße, Baten un Wab t, Rogbach Rr. 5, 1, Tr.

Schone Loden Ede Emfer. u. Weigenburgfte, mit Lagerraume, Labengim u. Bim Bobn, gu berm. bafeibit ob. Baubureau, Rusul-

Göbenfir. 22 (Neubau), ichoner Laben mit 2-Zim.-Wohn, per 1. April 1908 zu verm. Köh. baselbst u. Göbenfir. 20, 1. r. bei Dielmann.

Baben, untere Goetbefte, nacht d. Bentralbabuhof, m. Cabengimmer, Trodenlager. guten Rellern fof, ju bern Rab. Babnhofftr. 5, 1. 74. herrnmühlgaffe 9 (Bitte

Stadt) schöner Laden

mit Rebengint, groß. Schau-fenfter u. Cout. Raumen, grei Eingänge, Gas n. eleftr. Licht Unt. p. fof. ju vernt. 897 Riedricherftr. 9, 2 gaben mit

2 Bimmer und Ruche fofert un verm. Rab. 1. Obergeich. 9820 Baben mit Simmer, in bemfelben befindet fich ein gutgeb. Schub geichaft, ift meggugehalber 1. Jan. 1908 unterm Preis m verm. Rab. Mauergaffe 19. bei Garin. bei Barin. Laben (2 Schaufenfter

gimmer) per fofoit ju perm. 20ith. Gergardt, Dentinentage 35. Laden 2014

mit Labenzim, per fof, zu perm. Rab. Mauergasse 21, Mets

Schöner Laden fofert ober fpåter zu verm.
Raberes Drogerte Roos.

Meggergaffe b. babnbofs, ich geräum. Laben, auch für Burcausvede gerignet, per iof., event. auch ipät. pont. Näb., 1. Et.

Rettetbedftr. 16, ich Ediaten mit 3. Bimmer 25ohnung feiett cher fpater ju vermieten. 9245 9. Ct. linft.

Blauenthalerftr. 19, Laden st. Ladenzimmer für Feifent febr gut geeignet preiswert zu vern. Näheres bafeibst ober Jak-garterftr. 8. Richistr. 2, ein Laden, 2 him. 1 Küche, 2 Reller zu von. 5003

5.

lin. ... Tric

103

# Große

# Versteigerung

Begen vollständiger Geschäftsaufgabe läßt bie Firma

greitag, den 20. Dezember cr.

und die folgenden Tage, jeweils morgens 9.30 und nach-mittags 2.30 Uhr beginnend, in bem Geichäftslofale

## Ede Große u. Kleine Burgftraße

bie noch vorhandenen Leder, Bronges u. Luguswaren te., als: noch vorhandenen Beders, Bronzes u. Luguswaren 1e., als:
Portemounaies, Handisschen, seid. Hompadours, Brieftaschen Bistensartens und Phacettenschnis, Photos, MusitsSchreibs und Aftennappen, Buchüsken, Bestartens und Photos graphie:Albums, Notiss und andere Bücher, Blocks, Keise, Tintensässer, Bapierfarde, Epielfartens und Khrens, Schreibs und Räb-Chuis, Tastonnuch u. Danbichuh-Einis, Big. sechnucks, Nähe u. Krawatten-Kasten, Kassen, Uhren in Leder, Reise:Apothesen, Beise:Apothesen, Beise:Apothesen, Beise:Apothesen, Beise:Apothesen, Beise:Apothesen, Biskeleites, Kassen, Kassen, Kassen, Baileites und Hederspiegel, Rickel-Stageren, Jiertische, Blumentopssichund Laschenspiegel, Rickel-Stageren, Polyständer, Piedestal, Etandubren, Etänderlampen, elektrische Lampen, Bands und Deckenspeleuchtungen, elektrische Lampen, Bands und Deckenspeleuchtungen, elektr. Piguren, Petrol.-Lamven, Kander Ständerlampen, eleftrische Lampen, Wands und Decenbeleichtungen eleftr. Piguren, Betrol. Lamven, Kandes laber, Hander, Hander Lampen, Kerzen u. Lampenschitzen, Basen, Hippfachen aller Art, Blumentöpfe, Jinns u. Kupfers Bowlen, Kannen u Potale, Lifder-Ervice, Weinfühler, Genglis, Rauch-Garnituren, Schreibeitich-Garnituren, Schreibeige, Feders u. Afcheischalen, Löscher, Briebeschwerer, Photographierahmen in Bronze, Leder, Holz und Glas, Wanderlief und Bilder, Fenerzeug und noch vieles andere mehr.

und Bilder, Heurzeug und noch vieles andere mehr; semer am Montag, den 30. Tezember er., nachmittags 2 Uhr dezinnend, die gesamte Laden-Einrichtung, destedend aus: 2 Ladenschränke mit Schubladen u. Aufstat, m. Glastüren, girsa 4,50 u. 3 Mir. Ig., I Ladenscharant m. Schubladen u. Aufstat m. Glastüren, 2 Abeten m. Glastaten, 4,50 u. 2,50 Mir. Ig., Negale, div. Ausstelltische mit Gtageren-Aufstähen, 3 Erferverschlüße m. Spiegeln, 3 elektrische Erkerlampen, elektrische Küfter div. Vierenschilber, fl. Bult, Koplerpresse, Schiermständer u. dergl. m. spiegelschend gegen Barzablung versteigern.

Besichtigung an den Rersteigerungstagen.

Befichtigung an ben Berfteigerungstagen,

### Wilhelm Helfrich.

Auftionator and Tagator, Schwatbacherftrage 7.

Telephon 2941.

战场

bit 1278

ner

ecig-fot. 9879 pera ecim. iclos, icl

Got Got Gen, gut 6251

ш

Zr. (375

per, n u. stan-toner per Pent.

947

den-

dining.

t, it.

2014 lerm, lerk

2013 mips aben, 12 2013 mips abe

2054

Relephon 2941.

### Mambach

Befannimadung,

Die Obftbaumbefiger werden bierburch aufgefordert, oas Reinigen ihrer Obfibaume von Moofe und Flechten und Musichneiden bon durrem Sols und Aftfrumpfen alebald werzunehmen und ift als Bollendungstermin der 10. Marg naditen Jahres beftimmt.

Ausgeworfene Baume, abgeschnittenes Sols find ale. bald wegzubringen, Die abgetrapte Rinde, Mooje und Blechten find fogleich zu fammeln und durch Berbrennen gu bernichten.

Bei dem Auspugen der Baume ift auf das Bortommen bon Raupenneftern - ertennbar an den gufammengesponnenen Blatterbificheln - und auf die Eiringe des Ringelipinners gu achten und biefe Brut fogleich gu ver-

Diejenigen Obstbaumbefiger, welche ber gegebenen Unerdnung nicht pfinftlich und ordnungemäßig nachfommen, werden auf Grund ber Regierungs Bolizeiverordnung vom 5. Februar 1897 (Reg.-Amtablatt 1897, G. 46) mit Etrafe

Rambad, ben 13. Dezember 1907.

Der Bürgermeifter :

Moraid.

### Befannimadung.

Naffauifche Spartaffe.

Bir haben in bem Bigarrenladen des Saufes Rirdy gafie 64, part., eine 4. Cammelftelle ber Raffamiden Spartaffe errichtet und mit beren Bermaltung ben Gefchafts-inhaber, Berrn Raufmann Heine. Cron, beauftragt.

Bei ber Cammelftelle tonnen Gin. und Rudgahlungen anf gewöhnliche Spartaffenbucher bis gu 5000 Dart erbigen, ferner weitere Gingablungen auf Mündelgelber.

Biesbaben, ben 9. Dezember 1907.

Direttion ber Raffauifden Lanbesbant.

Mlan'

Bur unfere Rinder im "Glijabethftift gu Ragenelns bogen" bitte ich berglich um eine Beihnachtegabe. Gin Unbefannter fandte mir eine Gabe mit ber Unterschrift : Die tief wir Gott berichulbet find. Wer fendet mir aus Dantbarteit für die 39 Rinber im Glifabethftift einen Schuldgrofchen ?

Radede, Biarrer, Geltere bei Beilburg.

Paletots Rengajie 22. 1. Std.

### Brufung für den einjährigefreiwilligen Dienft.

Diejenigen im Regierungsbegirt Bicobaden geftellungepflichtigen jungen Leute, welche Die wiffenichaftliche Befähigung gum einjahrig-freiwilligen Dienft burch eine Brufung nachweifen wollen, haben ihr Gefuch, um Bulaffung gur Brufung, ipateftene bis gum 1. Februar 1908 bei und einzureichen.

Es empfiehlt fich jedoch, Die Ginreichung Des Gefuches icon ctwa Mitte Januar 1908 gu bewirfen. Dabet ift anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der fich Melbende geprüft merden mill, fowie, ob, wie oft und wo er fich einer Brufung bor einer Brufunge-Rommiffion far Ginjahrig-Freiwillige bereits unterzogen hat. Mugerdem find bie im § 89 ber Deutschen Wehrordnung aufgeführten Papiere in Urichrift einzureichen,

Biesbaden, den 9. Dezember 1907.

Ronigliche Prufunge-Rommiffion für Ginjabrig Freiwillige.

Wird veröffentlicht.

Biesbaden, den 11. Dezember 1907.

Der Boligei. Prafident :

von Schenck.



Handels- Sprach- und Schreiblehranstalt Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf. Abschlussprüfnng und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse am I. u 15, jeden Monats.

Tag- und Abendkurse.

Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

Kostenlose Stellenvermittlung Man verlange Prospekt.



Karl Fischbach.

Grosses Lager. Anfertiguug, Ueberziehen und alle Reparaturen.

Kirchgasse 49.

zunächst der Marktstrasse,

2079

Far körperlich zurückgebliebene und skrophulöse Kinder empfehle als vorzügliches Stärkungsmittel

feinsten neuen

### Medicinal-Lebertran.

garantirt reinedoppelt filtrierte Ware, den Anforderungen des deutschen Arznei-Gesotz-buches genau entsprechend, von angenehmen Ge-schmack, deshalb von Kindern mit Vorliebe genommen, vorrätig in Flas<sup>3</sup>en à 90 Pf. u. 50 Pf.

sowie lose ausgewochen.

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telefon 717.

Bir Blutarme und Magentrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/1 Glafche

Carl Sattemer, Obstweinkelterei, Rheinfrraße 73. Dotheimerftrage 74.

Raufen Sie gut und billig bei 6. Strud, Golbidmieb, Marfiftt, 19a Mein Baben Gingang Grabentrafe 2.

Berfflatte für Reparatur- unb Menarbeiten.



mit gut. Werk, Alabaster-Zifferblatt, Dieselben mit kräftigerem Ge-häuse, stark. Werk, schön mit Emaille Einlagen verziert u.3 Jahre Garantie von Mk. 24.—, mit Sprungdeckel von Mk. 36.—

Mattgold, elegante Passons, mit 5 echten Diamanten, prima Werk von Mk. 38 -. Von Mk. 38 -. Dieselbe, 585 gestempelt von Mk. 65 -. mit Sprungdeckel, wunderb Muster, bis Mk. 200 -.

### Echt silberne

für Damen oder Herren.

800 000 gestemp mit dopp gravierten Goldrändern 2 Jahre Garantie Mk. 9.50. do. mit stark Brückenwerk, 6 Rubis, 2 Jahre Garantie, von Mk. 14. do. mit silb. Innendeckel, 10 Rub, 3 Jahre Garantie, do. mit gutem Ankerwerk, 15 Rubis, Spiral "Bregnet"
4 Jahre Garantie, von Mk. 24.—
Meine sämtlichen Uhren, auch die billigen, sind in
meiner Workstatt sorgfältig abgezogen und genau
reguliert. 985 Mk. 18 -

Herm. Otto Bernstein,

privil. Uhrmacher. Gegründet 1896, Wiesbaden, Kirchgasse 40, Ecks Kl. Schwalbacherstr.

Rugeln, Retten, Sterne, Spigen, Engelogelaute, praditvolle Rolleftionen, wegen beabfichtigter Aufgabe diefer Artifel gu außerft billigen Breifen.

Mile Gorten

Baumkerzen (nith tropfend), Schnee, Cametta, Baumwatte

faufen Gie porteithaft in ber

2985

Telephon 3241. Rheinstrasse 55.

alte Koch'iche Papiergeschäft

befindet unur Canggaffe 33. Lieferant Des Beamtenvereine. 1256

Tachanding

4 Bärenstr. 4

Herbst- und Winter-Stoffe Hosenstoffe, Westenstoffe

ar Herren- und Knaben-Bekleidung. Kameelhaar-Schlafdecken, Reisedecken Damen- u. Herren-Plaids empfiehlt in grosser Auswahl

Hch. Lugenbühl.



Portemonnaies. Reisetaschen. Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke.

Acusserst billige Preise. A. Letschert, Faulbrunnensirasse 10.

Ringfrei. Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

in bester Ware

liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Genss

am Römertor 7. Fernsprecher No. 25571

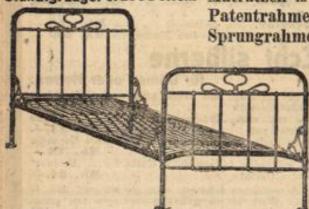
Kinderbetten, komplett Eisenbetten, komplett Holzbetten, komplett

Matratzen in Seegras , 20 -- an Matratzen in Wolle 25.- an | Matratzen in Kapok

18.- an

Ständig. Lager v. 200 Beffen. Matratzen in Haar . von Mk. 36 .- an Patentrahmen Sprungrahmen

in 2 Hogen.



inh.: Leopold Stern, Mauergasse 8.

Einziges Spezialgeschäft am Platze. Lieferant von Vereinen, Behörden, Hotels u. Anstalten. Nur solideste, reellste und beste Qualitäten.

Ich empfehle besonders:

Sparkocher .. Ockonom". Teppich: Kehrmaschinen .. Sanitaire". Original "Weck'sche Frischhalter".

Lah empfehle besonders:

Hackmaschinen Climax". Waschmaschinen Volldampf', Rührmaschinen Universal'.

### Praktische Weihnachtsgeschenke.

Haushalfungsmaschinen, Kupfer- u. Nickelwaren, Spezialität: Kochgesch rein Rein-Nickel u Rein-Aluminium Eisenmöbel. Stahlwaren, Lackierwaren

L. D. Jung, Spezial-Magazin für Haus- u. Küchengeräte. Telephon 213. Kirchgasse 47.

Antertigung aller Marmor- und Granitarbeiton.



Mis Weihnachtsgefchense außerft preiswurdig empichle: =

Badewannen, Badeofen. Gaslüfter, Jugiampen ic.

29 Selenenfir. 29, nahe b. Wellrigfte. Galvanifche Bernidelungsanfialt mit Motor-Betrieb,

Fabritation von Schaufeufter-Geftellen. Grindlichfie Reparatur u. Erneuerung aller Meialle n. Bronge-Artifel, Antifen 2c.

Herner empjehle is ausprobierte Glühkörper. Zylinder, Selbstzänder u. f. w. 918



15 M., wedentlich 25 Pf

30 Dt., wodentlich 50 Pf

Bilder Spiegel.

Grammophone .... Musikwerke

Teilzahlung.

8477

12 Mauergasse 12.

Antauf bon Berren-Rieidern und Schuhwerf aller Sohien und Sleck

für Damenflirfel 2.- vie 2.90 Reparaturen ichnell n. gut. Pius Schneider, Bricheleberg 26

Aldler - Rigarre überflügelt jede Sigarre in diefer Freislage. 1828 Stüd 4 Pfg., 100 Stüd 3.50 Pd. Müller's Ligarren-Loger,

7 Rt. Langgaffe 7,



Goldgasse 23, Ecke Langgasse.

Grösste Auswahl

hochapartesten

für Damen. Herren Kinder. Meine Preise sind in Anbetracht der Qualitäten ohne Konkurrenz, daher ohne jeden Rabatt.

Reparaturen u. Neubeziehen. Spazierstöcke.



Wegen 9.b .uh bes Baufes :

meines gangen Barenlagers in

Uhren und Goldwaren gu enorm billigen Breifen.

J. Mossinger, Langage 5.

NB. Gur jedes Stud wird Garantie geleiftet. 1927

Empfehle taglid eintreffend : Frijde Badbutter . . Dit. 1.30 pro Bib. Feinfte Gugrahm Tafelbutter , 1.40 " Frijde Brudeier 6 Bi., fonftige frifde Gier von 7 bis 9 Bf., Trinfeier 10 und 12 Bf. pro Stud. Täglich frijde Mild, jowie alle Arten Raje.

Ausgabe von Raballmarken.

sean Stout. Telefon 3761.

Wellritftr. 25. Lieferung frei ins Saus.

Welegenheitsfauf. Gur Renner! Die befannten Gur Renner!

für herren und Damen

in echt Borcalf und echt Chevreaux nur 9.-

Diefelben find nicht jum Berichleudern angefertigt. Garantie mehrmaliges Befohlen. 2428

Vot

Be

were

J. Sandel.

Spezialgeichaft für Gelegenheitstäufe, unr Marttitr. 22. 1. Telephon 1894.

### J. Metzel, Goldschmied, Bismardring 28,

Parterre - Rein Laden!

Berfauf von Gold. und Sitberwaren, sowie Uhren ju außergewöhnlich billigen Weihnachts Preifen. Spezialität : Gelbftgefertigte Trauringe.

Reparuturen billigft und gut. 26jährige Tätigfeit am hiefigen Playe. Gelegenheitskäufe!

Die fluge Sausfrau weiß, bag ber Ruchen nur mit frifden

### Germania-Backpulver

Dibt das befömmlichste, wohlschmedenbste Gebad, bei leichtester An-wendung. Pafet 10 Big., 6 Bafete 50 Big., stets feifc bazu ers prebe Rezepte gratis beim Jabrifanten

Apotheker C. Portzehl, Germania-Drogerie, Mheinftrake 55.

Anzüge

**Paletots** 

Joppen

Hosen

Jacketts

Mäntel

Câpes

Röcke

Blusen

Pelze

Schirme

Unterkleider

etc. etc.

Lum

sich elegant zu kleiden oder seinen Angehörigen durch praktische Geschenke, eine Freude zu bereiten

Onne durch grössere Geld-Ausgaben Ihrer Kasse wehe zu tun, dazu ist Ihnen in meinem auf das

vorteilhafteste

bekannte Kredithaus die denkbar beste Gelegenheit geboten.

kleinster Anzahlung liesere ich: Herren-, Damen-, Kinderkonfektion, Pelzwaren Wäsche, Unferkleider, Schirme, Tisch- u. Bettdecken, Teppiche, Bettvorlagen, Gardinen Taschen, Wanduhren, Spiegel, Bilder etc. etc.

Möbel, Betten, Polsterwaren, komplette Wohnungs-Einrichtungen Zu unerreicht günstigen Bedingungen Auf bequemste Abzahlung.

grösstes u. leistungsfähigstes Kredithau

Wiesbaden, Bärenstrasse 4, 1., 2. u. 3. Et.

2914

### Weihnachten naht heran!

Sie finden

in meinem über alle Massen reichhaltigen Lager in bekannt guter und reeller Ware zu unerreicht billigen Preisen die schönsten und praktischeten, hochwilkommenen Geschenke für

Ein Besuch meines Geschifftes wird Sie davon überzeugen, dass nach wie vor die

Zur Beachtung für Vereine u. Wohltätigkeits-Stiftungen etc. Täglich Eingang u. Verkauf extra billiger Weihnachtsposten.

# Weihnachts-Geschenke.

Von heute ab bis Weihnachten verkaufe ich zu be mässigten Preisen

Beleuchtungskörper für Gas u. elektr. Licht.

Grosse Auswahl in elektr. Stehlampen.

Kombinierte Kronen für Gas und elektr. Licht.

Eine Partie

Beleuchtungskörper früherer Modelle werden su zu ganz besonders billigen Preisen abgegeben.

Nikol. Kölsch.

Friedrichstrasse 36

Sandidjube in jeder Art und affen Langen in enormer Auswahl, Brawatten, hofentrager, Portemonnaies, Ledertafchen und Perliafden, Bemden, Prof. Jäger-Wäsche, Kragen u. Kragenichoner, Leder-, Gummi- u. Goldgürtel, Strumpf= u.

Sochenhalter su bedeutend herabgefesten Breifen. KE Ecoue Sandiduhist artons gratis. EX

Gg. Schmitt, Langgasse 17.

2762

# Kür Weihnachten u. Neujahr

Spezialgeschäft nach hamburger Art

in Rognat (deutsch und frangöftich), Brantwein, Litore u. Bunich-Effenzen Weine erfter Firmen.

Heinrich Martin, Hellmundstrasse 48, im Saufe des herrn Detgermeifters Kolb.

Man adte auf die Rummer

feinstes Konfekt-Mehl Brund 21 Big., bei 5 Pfund feinstes Weizen-Mehl Bfund 20 Bfg., bei 5 Bfund gutes Kuchen-Mehl Bfund 19 Big., bei 10 Bfund &

Schweineschmalz, gar. rein, Pfd. 56Pf. Landbutter " 114 Pf. Gutsbutter ., 118 Pf. Züschner Süssrahm-Tafelbutter per Pfd. 140 Pf. Palmbutter 54 Pf. Fama-Margarine Paket. Pfd. 70 Pf. Vitello bei 3 Pfund 75 Pf. Sesamõl, fst. Salatõl, p. Schopp. 48Pf. Rüböl, beste Qual., " Kondensierte Milch (Marke Milchmädchen), Dose 47 Pf. bei 10 Dosen

Zucker, gemahlen p. Pfd. 21 Pf. Korinthen, ger. u. entstielt Pfd. 34 Pf. Rosinen, ger. u. entstielt Sultaninen, ger. u. entstielt " 63 Pf. Bari-Mandeln p. Pfd. 98 Pf. Krach-Mandeln 65 Pf. Haselnusskerne 72 Pf. Walnüsse, franz. 30 Pf. Haselnüsse 37 Pf. Dauermaronen 16 Pf. Baumkerzen, bunte, in Schacht. 27 Pf. (h 10 und 24 Stilck h Schachtol.)

à 46 Pf. Haffee, gebrannt, in our belesenen, garantiert rein-schmeekenden Qualitäten. Pfund 1.40, 1.30, 1.20, 1.10, 1.00 und

Meine Firms bedient sieh keiner Lockmittel, Rabattmarken. Gratiszugaben etc., führt nur beste und handelsubliche Ware, daher unübertroffen preiswert.

43 Serwaldamerstr. 43

Erprobt und bewährt!

Gampen u. Brenner.

Erick Stephan. Derfried der Centra. ift Spiritus-Derwertung. Kleine Burgifr. . WIESS IDER . Eche fidinergalle.

Prismenglafer für Theater, Reife und Jago von Beif. Goers und Senjold gu Gabrifpreifen.

Rathenower Brillen u. Pincenes in 14 fart. Golde Double von Mf. 6 .- an, in 8. u. 14 fart. Gold je nach Gewicht von Mt 12 - an.

Lorgnetten in Gilber, Double, Schildpatt u. 3mitation b. 3 Dif. an. Opernglafer in Berlmutter für Damen von 10 .- Det, in Leber 7 .an, bis gu ben eleganteften Duftern.

Barometer mit Thermometer v. Mf. 7.50 an in unerreicht. Auswahl. Reifizeuge, Sohenbarometer, Edrittgahler, Rompaffe, Better-

hauschen uim. gu ben billigften Berifen. Glettr. Zafdenlampen von 1 DRf. an, Batterien DR. 0.50 u. 0.60.

Langgaffe 51. Optifer aus Rathenow

Den beften Raffee taufen Gie nur beim Fachmann.

3d empfehle meine taglich frifd geröfteten Staffee's in Den Breislagen von Mart 1.-, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80, bei 5 Pfund 5 Bfg. billiger. Gigene Raffeeröfterei.

Adolf Haybach, Hellmundstrasse 43.

Gegründet 1894.

Noch nie dagewesene Vorteile

bietet mein diesjähriger

Weihnachts-Verkauf.

Ca. 800 Knaben-Paletots

Freitag. 20. Dezember 1907.

in nur Ia, Qualitäten für das Alter von 3 bis 9 Jahren, ohne Unterschied auf den früheren Preis, zum Aussuchen

per Stück

**5**50



Ca. 1100 Knaben-Anzüge

in uni blau Cheviot mit Ueberkragen und modernen karrierten und gestreiften Dessins, nur erprobte Qualitäten

Serie I.

Serie II.



ca. 1000 Fantasie-Westen

in hochaparten Dessins.

Serie II

7.50

Serie IV



Herren=Paletots

Auswahl unter ca. 900 Stück für jede Figur passend von Mk. 10.00 bis Mk. 75.00

Elegante Schlafröcke

in allen ordenklichen Macharten von 8. bis Mk. 120.

Herren-Hosent



Loden-Joppen
io gro-ser Auswahl
von Mk, 5.00 bis Mk, 36.00

herren-Anzüge

in allen modernen Fa-sons und Farben Auswahl unter ca. 1000 Stück von Mk 10.00 bis Mk. 75.00

Elegante

Gehrock = Anzüge

Mk. 36.00 bis Mk 75.00.

Herren = Capes

Ernst Neuser

Kirchgasse 28.

E

WIESBADEN

5

Telephon 274.

Spezial-Haus I. Ranges für Herren, Knaben-, Sport u. LivreeBekleidung.

3n dem Möbelhaus Bleichitraße 18

von Jakob Fuhr tauft man reell und biffig Gröftes Lager Diefer Brauche bier am Plate in allen Sorten recht folibe gearbeiteren par neuen Mobel in jeder Preistage.

Rompl. Brautansstattungen nach jedem Bunich und jeder Breislage. Ferneri Abteilungen und großes Lager

Gelegenheitstänfen.

Sigene Politer- und Schreiner-Bertflatte im Saufe. Arbeiten werden angenommen und gewiffenhaft beforgt. Wer Geld sparen und doch aut faufen will, bejuche bas Möbel hans Bleichstrafte 18. Eri. 2767.

85 Pfg. Almanas 85 Pfg. Friedrich Schaab, Grabenstrasse 3. 86/208

Großer Ausverkauf in Konserven etc.

Bu allerbilligften Breifen.

Ecke Michelsberg u. Mochstatte vis-a-vis Mengerei Menges. 284' Borteilhafte Gelegenheit für Sotels, Benfionen ze.

Dieje sommtein großer Posien Bidislederstiefel sowie Rinderichulstiefel billig jum Bertauf Boche Marktstraße 22, I. Rein Baben.

Ocangen!

Nur allerseinste ersitlass. Warten Die Frucht if sehr schön ro und wirklich "Da fi vicade T vin B

per ein

ein hiefi digleit d

preiswert. Gerner empfehle:

hochfeine Almeria-Trauben.

fowie Bitronen, Safelnuffe, Balnuffe, Paranuffe, Rrad manbeln, Bananen, Datteln, Feigen, Ananas te.

Mepfel — Birnen, in bielen Gorten und Breislagen. 2524 Befte und billigfte Bezugsquelle für Wiedervertäufer, Gotel

J. W. Homme Perailverkauf billigft.
J. W. Homme P., Mur Rirchgaffe 36.
Zelefon 1801.